

# CRASH LIGHTS



DAS SKATERHOCKEY-MAGAZIN DER CRASH EAGLES KAARST



ALLE TEAMS, TRAINER-STATEMENTS,  
EXKLUSIVE INTERVIEWS U.V.M.

EQA

# KOMPAKT UND ELEKTRISCH.

Der neue EQA ist ein Wagen, der elegant Maßstäbe setzt. Weil er Fahrspaß mit Nachhaltigkeit verbindet. Weil er ganz nebenbei Luxus kompakt definiert – auf eine neue Art. Entdecke den ersten vollelektrischen Mercedes-Benz im Kompaktwagensegment.

---

Jetzt in Ihrer Mercedes-Benz  
Niederlassung Rhein-Ruhr

---



**EQA 250: Stromverbrauch kombiniert: 15,7 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km.<sup>1</sup>**

<sup>1</sup>Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt.  
Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Mercedes-Benz Rhein-Ruhr, Niederlassung Düsseldorf, Mercedesstraße 1 · Niederlassung Duisburg, Johannes-Mechmann-Straße 2-4 ·  
Niederlassung Neuss, Leuschstraße 10

Mercedes-Benz Rhein-Ruhr, vertreten durch die Anota Fahrzeug Service- und Vertriebsgesellschaft mbH ·  
Düsseldorf, Karl-Geusen-Straße 185 · Hilden, Im Hülsenfeld 1

Telefon 02131 366 70 · [www.mercedes-benz-rhein-ruhr.de](http://www.mercedes-benz-rhein-ruhr.de) · [f MercedesBenzRheinRuhr](#) · [mercedesbenzdieniederlassungen](#)



## GRUSSWORTE

Georg Otten, Vorstand	4
Ingo Goerke, Vorsitzender ISHD	5

## UNSER SPORT

Das sind die Eagles	6
Unser neuer Vorstand	9
Was ist Inline-Skaterhockey?	11
Pokale, Titel, Meisterschaften	12
Meine erste Ausrüstung	14
Vereine in der Region	15
Werde ein Eagle	17
Wolfgang Dietrich über Mut	18
Laufschule: So geht's los	19
CEK: Das sportliche Netzwerk	20

## TEAMS 2021

Herren 1	22
Herren 2	28
Herren 3	32
Junioren 1	38
Junioren 2	42
Jugend 1	48
Jugend 2	52
Schüler 1	58
Schüler 2	62
Schüler 3	66
Bambini 1	72
Bambini 2	76
Centurions Novesia	83
Funky Eagles	84
Green Hornets	85

## AKTIONEN

Karneval 2020	87
Training in Coronazeiten	88
Crazy Eagles	89
Mobile Laufschule	90

## MENSCHEN

Zeugnis für Klaus Dorn	93
Interview mit Ursula Baum	94
Partner & Friends	97
Interview mit Marcel Noebels	98
Förderverein Eagles Plus	105
Interview mit Wolfram Kons	106
Spendenaktion für It's for kids	108
Jungadler landet bei den Eagles	111
Reisebericht aus Namibia	112
Interview mit Philip Heiler	114
Zwei Eagles auf Eis	117
Interview mit Nationaltrainern	118
Danke an alle	121

## FANBLOCK

35 Jahre CRASH LIGHTS	122
Zahlen mit Aha-Effekt	125
Cooler Zeugs für echte Fans	126

## REDAKTION

Ein Blick hinter die Kulissen	129
Impressum	130



# „LET’S GO, EAGLES!“ JETZT ERST RECHT

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Eagles-Familie,

nach langer Zeit bringen die Crash Eagles wieder ein großes Vereinsmagazin heraus. Seit der letzten Ausgabe der „Crash Lights“ sind viele Jahre vergangen und vieles hat sich im Verein verändert und vor allem verbessert. Auch dieses wunderbare Magazin spiegelt diese tolle Entwicklung wider.

Ein wesentlicher Faktor für diese positive Entwicklung der Crash Eagles liegt in der stark verbesserten Nachwuchsarbeit. War es in der Vergangenheit oft so, dass es intensiver Bemühungen bedurfte, um eine Mannschaft je Altersklasse zu melden, sind die Crash Eagles heute mit jeweils zwei Teams unterwegs und im Bereich der Schüler sogar mit drei Mannschaften. Insbesondere die Laufschule trägt hierzu bei.

Der Verein hat hervorragende Trainer/Innen und viel in den Nachwuchs investiert. Eine Investition in die Zukunft, die sich auszahlt.

So spielen in der ersten Bundesligamannschaft aktuell 14 Spieler aus dem eigenen Nachwuchs! Eine großartige Entwicklung, an der viele Menschen beteiligt waren und sind. Nur gemeinsam kann man Großes leisten.

Auch die Rückkehr an den alten Spielort im Herzen von Kaarst nach dem Abriss der Dreifachhalle und dem Ausflug ins Sportforum Büttgen hatte einen mehr als positiven Effekt auf den Verein.

Die Stadtparkhalle ist nicht nur ein Schmuckstück, sondern auch ein Ort, der immer wieder Gäste aus nah und fern anlockte. Zahlreiche Europapokalturniere und die Europameisterschaft 2014 sorgten für ein internationales Flair in unserer schönen Stadt.

Wir hoffen daher, alsbald wieder Gäste aus Israel, Russland und anderen Nationen in Kaarst begrüßen zu dürfen. Mein herzlicher Dank gilt allen, die an der wunderbaren Entwicklung der Crash Eagles mitgewirkt und auch dieses Magazin wesentlich mitgestaltet haben. Ich wünsche uns allen viel Spaß beim Studieren dieser Lektüre und in unserem Verein. „Let’s go, Eagles!“

Euer Georg Otten

Vorstand  
Crash Eagles Kaarst 85 e.V.

# EPISCHE SPIELE

## UNVERGESSENE MOMENTE

### Ein Grußwort von Ingo Goerke.

Als Vorsitzender von Inline-Skaterhockey Deutschland (ISHD) ist es für mich ein besonderes Anliegen, ein Grußwort für die aktuelle „Crash Lights“ zu schreiben. Die Crash Eagles Kaarst gehören seit der ersten Stunde dem deutschen Inline-Skaterhockey-Verband ISHD (vormals FSH) an und ich durfte die Entwicklung von der ersten Minute an persönlich miterleben. Aus einem wilden Haufen junger Spieler wurde ein professionell strukturierter und vorbildlich geführter Verein, der es geschafft hat, eine Begeisterung für Inline-Skaterhockey zu entfachen und mehrere Altersgenerationen hervorragend einzubinden und zu fördern. Die „Eagles“ haben immer eine Vorreiterrolle gespielt und die Entwicklung des Inline-Skaterhockeys in den letzten mehr als über 35 Jahren maßgeblich mitbeeinflusst.

Bei der Vereinsgründung 1985 war ich noch als Gegenspieler auf dem Spielfeld aktiv. 1987 waren es die Kaarster Dieter Tischer und Thomas Mänl, die nicht nur bei der Gründung des deutschen Verbandes behilflich, sondern die beide auch nach Verbandsgründung über Jahre Mitglied im siebenköpfigen Vorstand des neuen Verbandes waren. Ich erinnere mich da auch gerne an die vielen Treffen und Nächte mit Dieter Tischer während der Erstellung der ersten ISHD-Wettkampfordnung, deren Grundsätze heute immer noch unverändert Gültigkeit haben. Zudem konnte ich über 10 Jahre das sportliche Kaarster Geschehen als Schiedsrichter verfolgen und da waren epische Spiele dabei.

1997 haben die Kaarster dann international den größten Meilenstein gesetzt und die erste Europameisterschaft im Inline-Skaterhockey ausgerichtet. Und zusätzlich dazu auch noch den einmaligen Umstand geschaffen, eine Inline-Skaterhockey-Europameisterschaft gleichzeitig in drei Spielklassen (Herren, Damen, Junioren) an einem Wochenende auszurichten. Eine weitere internationale Errungenschaft haben die Crash Eagles bei der erneuten Ausrichtung der Europameisterschaft 2005 erreicht, als erstmals über 1.000 Zuschauer in der altherwürdigen Halle ein Inline-Skaterhockey-Spiel (Herrenfinale Deutschland gegen Schweiz) live verfolgt haben – die Stimmung und Atmosphäre sind bis heute unvergessen. Die Crash Eagles haben in all den Jahren nicht nur sportlich eine unglaubliche Erfolgsgeschichte geschrie-



ben und es würde den Rahmen sprengen, die nationalen und internationalen Erfolge hier zu erwähnen. Der Verein hat zu jeder Zeit ein hervorragendes Erscheinungsbild abgegeben und ein Erfolgsgeheimnis besteht auch darin, dass die Crash Eagles ein Verein für jedermann sind. Von der Kleinkindergruppe bis ins hohe Alter, vom Leistungssport bis zum sportlichen Zeitvertreib, es findet sich immer eine Gruppe, die genau auf den jeweiligen Sportbedarf im Inline-Skaterhockey zugeschnitten ist. Herausragend sind die sehr aktive Jugendarbeit und das Miteinander im Verein mit einem besonderen Zusammengehörigkeitsgefühl.

Diverse Trends verändern die Bedürfnisse an den Sport und Sportvereine müssen sich in diesem Zusammenhang verändern, weiterentwickeln und insbesondere im nicht-sportlichen Bereich anpassen. Ein großes Thema werden in der Nachwuchsarbeit Kooperationen mit Schulen und Kindergärten sein, wo die Crash Eagles aber schon Vorreiter sind. Speziell die Digitalisierung bringt vereinsintern große Herausforderungen für Vereine. Mit einer App und einer Website ist es dabei nicht getan. Digitalisierung ist wesentlich komplexer.

Kluge Männer und Frauen haben in den vergangenen Jahrzehnten richtige Entscheidungen bei den Crash Eagles getroffen. Sie waren an der richtigen Stelle mutig und haben sich für neue Entwicklungen geöffnet. Sie haben aber auch wichtige Grundwerte und Strukturen bewahrt, ohne die sich ein lebendiger Verein nicht entfalten kann. Und sie sind immer ein verlässlicher und starker Partner für den deutschen Inline-Skaterhockey-Verband gewesen, insbesondere, wenn es um die Weiterentwicklung des Inline-Skaterhockeys geht (z.B. Nachwuchsarbeit und Trainerausbildung).

Diese Umstände werden m. E. dazu führen, dass die Crash Eagles auch in den nächsten Jahren weiter sehr erfolgreich sein werden. Im Namen der ISHD wünsche ich der großen Eagles-Familie alles Gute für die Zukunft.

Mit besten Grüßen

Ingo Goerke  
1. Vorsitzender  
Inline-Skaterhockey Deutschland (ISHD)

**Die Eagles haben immer eine Vorreiterrolle gespielt.**



# SEIT 1985 IM GESCHÄFT

## DIE GESCHICHTE DER CRASH EAGLES KAARST

Am 24. März 1985 gründeten Axel und Hildegard Nies, Birgit Langens, Georg Pape, Monique Emons, Thomas Mänl und Dieter Tischer die Crash Eagles. Der Verein hat sich seitdem in Kaarst und über die Grenzen der Stadt sowie Deutschlands hinaus einen Namen gemacht.

Mit über 370 Mitgliedern, davon 240 aktive Spieler und über 60 ehrenamtliche Mitarbeiter, sind die Crash Eagles einer der größten Skaterhockeyvereine in Europa. Zurzeit spielen 12 Mannschaften in organisierten Ligen. Eine Damenmannschaft ist wieder in Planung, um auch den zahlreichen Mädchen im Nachwuchsbereich eine zusätzliche Heimat zu geben.

Nicht nur national, sondern auch international gehören Spieler der Crash Eagles zu den Leistungsträgern der Skaterhockeyszene. Dieser Erfolg ist nicht zuletzt der

ausgezeichneten Jugendförderung zu verdanken. Dieser Umstand wurde auch von der breiten Öffentlichkeit wahrgenommen. Im Jahre 1995 zum Beispiel verlieh der Deutsche Sportbund in Zusammenarbeit mit der Dresdner Bank den Crash Eagles Kaarst das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Jugendbereich“.

Das Engagement der Crash Eagles reduziert sich jedoch nicht nur auf die sportlichen Aktivitäten. Auch im sozialen Bereich in und um Kaarst nehmen die Eagles eine herausragende Rolle wahr. Erstmals wurde der Carolus-Ehrenbecher der gleichnamigen Brauchtumsgesellschaft der Stadt Kaarst für Verdienste in und um die Stadt Kaarst an einen Verein vergeben.

Besonders beeindruckt zeigte sich der Carolus-Vorstand von der Eigeninitiative, dem persönlichen En-

Skater-Hockey-Club  
Crash Eagles Kaarst '85 e.V.



1985



1987





hockey. Dieser Umstand und das Double Deutscher Meister und Pokalsieger der 1. Herrenmannschaft im Jahre 1997 veranlasste die Stadt Kaarst, die Crash Eagles mit dem Eintrag in das „Goldene Buch“ zu ehren.

Auch aktuell können die Eagles eine sportlich beeindruckende Bilanz ziehen. Zahlreiche nationale und internationale Titel der letzten Jahre im Herren- und Nachwuchsbereich sind zu verzeichnen. Highlights waren sicherlich die deutschen Meisterschaften der Herren 2017 und 2018, flankiert von der Vizemeisterschaft in den Jahren 2016 und 2019. Aber auch Deutsche Meisterschaften und sogar Europacupsiege im Nachwuchs beweisen die gute Nachwuchsarbeit.

Erfreulich ist auch der Zuwachs bei den Bambini und Schülern. Starteten die Eagles 2021 erstmals mit drei Schülerteams in die Saison, so konnten die Bambini nach den Sommerferien die ersten Freundschaftsspiele eines dritten Teams bejubeln.

Während der „Eagle Cup“ aufgrund der vielen nationalen und internationalen Spieltermine nicht mehr stattfindet, kann sich der Verein als stolzer Ausrichter zahlreicher Europacupturniere immer wieder präsentieren. Der internationale Verband IISHF und der nationale Verband ISHD kommen gerne mit ihren Events nach Kaarst. 2022 werden die Crash Eagles den Europapokal der U16-Teams ausrichten.

Das Motto „Unser Ziel ist sportlicher Erfolg und soziales Engagement aus einem gesunden Kern heraus!“ hat sich auch der frisch gewählte Vorstand wieder auf die Fahne geschrieben. Zu den erfahrenen Vorstandsmitgliedern Georg Otten (Vorsitzender), Sabine Wolff (Finanzen) und Steffi Geiß (Terminkoordinatorin/Spielbetrieb) stoßen mit Tanja Dietrich (Koordination Abteilungsleitung) und Markus Petau (Technik Halle, Ausstattung Teams) zwei ebenfalls schon lange im Verein aktive Mitglieder hinzu. Dazu ergänzt Schriftführer Klaus Dorn als erweiterter Vorstand das Gremium.

Auch in der schweren Zeit der Pandemie hat der Zusammenhalt im Verein hervorragend funktioniert und mit diesem Wissen gehen die Crash Eagles positiv gestimmt und selbstbewusst in die Zukunft.



# BD BULLI FÜR UNSEREN ERWEITERTEN VORSTAND



**Georg Otten**  
1. Vorsitzender

51 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, seit 1987 bei den Crash Eagles. Über eine Zeitungsannonce im Stadtanzeiger zu den Eagles gekommen. In der Jugendmannschaft mit 17 Jahren angefangen und parallel dann 1. Mannschaft gespielt in der damaligen Westdeutschen Oberliga (damals höchste Spielklasse). Fast schon alles gemacht, Spieler, Trainer, Schiedsrichter, im ISHD Verband mitgearbeitet, sportlicher Leiter, dann seit 2009 Vorstand und seit 2013 Vorsitzender.



**Sabine Wolff**  
Finanzen

Ich bin seit 10 Jahren im Verein, seit 4 Jahren für die Finanzen zuständig. Ich habe 3 Jungs, davon spielen Tobias und Tim-Niklas in der 1. Herrenmannschaft. Dem Verein wünsche ich für die Zukunft weiter viele sportliche Erfolge, aber auch ein lebendiges, buntes Vereinsleben neben dem Sport.



**Steffi Geiß**  
Terminkoordinatorin/Spielbetrieb

Seit 2002 bin ich Mitglied im Verein. Nach vielen Jahren als Teamleiterin bei den 1. Herren, diversen anderen Aufgaben, u. a. Mitorganisieren von Events, Marketing und Merchandising, hauptsächlich die Hallenzeitenplanung/Koordination mit der Stadt und Spielplanerstellung, bin ich 2013 in den Vorstand gewählt worden. Nach einer Babypause, mittlerweile bin ich zweifache Mama, bin ich in diesem Jahr erneut in den Vorstand eingetreten. Wie heißt es so schön: „einmal ein Eagle, immer ein Eagle“.



**Tanja Dietrich**  
Koordination, Abteilungsleitung

Mein Name ist Tanja Dietrich, bin in Südafrika geboren und seit 1998 in Deutschland. Ich bin mit Leib und Seele Physiotherapeutin und nach einigen sportlichen Stationen im Jahr 2006 zu den Crash Eagles Kaarst gekommen. Seitdem betreue ich die 1. Herren als Physiotherapeutin, mit einer kurzen Unterbrechung zur Praxisgründung 2011. In den ganzen Jahren, die ich schon für den Verein tätig bin, reihen sich unzählige schöne Erlebnisse, Niederlagen und Siege, einige Verletzungen und viele lustige Geschichten ein. Ich bin stolz ein Eagle zu sein!



**Markus Petau**  
Technik Halle, Ausstattung Teams

Inline-Skaterhockey im Blut. Als ehemaliger Trainer der Junioren in 2019, Vater eines Spielers der 1. Herrenmannschaft oder als aktiver Funky Eagle. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und bin stolz, dem Verein als Mitglied des Vorstands helfen zu können.



**Klaus Dorn**  
Schriftführer

Seit 1985 im Verein, war ich zuerst Kassenprüfer, wurde dann Schatzmeister („Cash-Eagle“) und bin seit 2011 Schriftführer im Vorstand. Die Eagle-Cups und alle Euro-Cups habe ich begleitet, aber ohne Inlineskater... Unser Sohn Steffen fing auch 1985 an – sein Sohn Jan beginnt bei den Schülern. Ich mache weiter, solange ich kann und der Verein mich braucht.



## DAMIT AUCH NACH DEM SPIEL RICHTIG GEHEIZT WIRD

Wärmepumpen von André Helmdach.  
Klimaschonend und zukunftsorientiert.  
Jetzt bei Ihrem Meisterbetrieb für  
Heizungstechnik und Sanitärösungen.  
[www.meister-helmdach.de](http://www.meister-helmdach.de)



# WAS IST EIGENTLICH INLINE-SKATERHOCKEY?

Seit 1986 wird Inline-Skaterhockey organisiert durchgeführt. In den 2000ern lösten Inliner die zuvor vorherrschenden Quads (Rollschuhe) ab und bescherten den Vereinen seitdem wachsende Mitgliederzahlen. Im Inline-Skaterhockey gibt es in Deutschland über 250 angemeldete Vereine mit mehr als 450 Mannschaften und knapp über 6.000 gemeldeten Aktiven. Die Organisation erfolgt durch die Sportkommission Inline-Skaterhockey des DRIV, die sich Inline-Skaterhockey Deutschland (ISHD) nennt. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist absolut positiv mit jährlichen zweistelligen Zuwachsraten.

Inline-Skates und/oder normale Rollschuhe sind zugelassen, eine Schutzausrüstung (analog Eishockey) ist Pflicht, der Ball ist aus Hartgummi oder Plastik (Gewicht ca. 80 Gramm), die Spielfläche ist bis zu 30 Meter breit und bis zu 60 Meter lang mit einer Bande in der Halle oder auf dem Außenplatz. Körpereinsatz ist nach festgelegten Regeln zulässig, es gibt Bully und Freistoß; auf dem Spielfeld befinden sich ein Torwart und vier Feldspieler pro Mannschaft. Durch den Wegfall einer Abseitsregel, der Zulassung von begrenztem Körpereinsatz und der Athletik und dem Können der Spieler stellt Inline-Skaterhockey eine sehr interessante Mannschaftssportart mit Technik, Action und torreichen Spielen dar.

In folgenden Altersklassen (gültig für die Saison 2021) wird in Deutschland (und europaweit) gespielt:

- **Herren und Damen Jahrgang 2002 und älter**
- **U-19 (Junioren) Jahrgang 2003 – 2005**
- **U-16 (Jugend) Jahrgang 2006 – 2008**
- **U-13 (Schüler) Jahrgang 2009 – 2011**
- **U-10 (Bambini) Jahrgang 2012 und jünger**

Der nationale Spielbetrieb um die „Deutsche Inline-Skaterhockey Meisterschaft“ erfolgt in einer eingleisigen 1. Bundesliga, einer 2. Bundesliga Nord und Süd sowie bundesweit in diversen Regionalligen und Landesligen. Der Nachwuchs spielt in Landesverbänden, deren Landesmeister in einem Finalturnier den Deutschen Meister ermitteln. Hinzu kommt noch ein deutschlandweiter Pokalwettbewerb für alle Altersklassen. Auf internationaler Ebene ist die ISHD Mitglied im internationalen Verband „International Inline Skater Hockey Federation (IISHF)“.

Aktuelle Mitgliederländer sind neben Deutschland unter anderem Österreich, die Niederlande, Großbritannien, Dänemark, Schweiz, Indien, Israel, der Libanon, Russland, Spanien und die Ukraine.



# BAMBINI

DEUTSCHER MEISTER  
**2004**  
DEUTSCHER VIZE-MEISTER  
**1999, 2000**  
DEUTSCHER POKALSIEGER  
**2004**  
DEUTSCHER VIZE-POKALSIEGER  
**2006, 2007**  
SIEGER ISHD-TURNIER  
**2009**  
SIEGER NRW-ENDRUNDE  
**2010**

# SCHÜLER

EUROPAPOKALSIEGER  
**2014**  
EUROPAPOKAL VIZE-MEISTER  
**2007, 2011, 2019**  
DEUTSCHER MEISTER  
**1991, 1992, 1997, 2011, 2012, 2013, 2016**  
DEUTSCHER VIZE-MEISTER  
**1996, 1998, 2010, 2014, 2019**  
DEUTSCHER POKALSIEGER  
**2010, 2011, 2012, 2013, 2016, 2017, 2018**  
DEUTSCHER VIZE-POKALSIEGER  
**2002**  
NRW-MEISTER  
**2011, 2012, 2013, 2016, 2019**  
NRW-VIZEMEISTER  
**2010, 2014**

# JUGEND

EUROPAPOKALSIEGER  
**2009, 2015, 2016**  
DEUTSCHER MEISTER  
**1999, 2013, 2015, 2016, 2019**  
DEUTSCHER VIZE-MEISTER  
**2000, 2008, 2012, 2014**  
DEUTSCHER POKALSIEGER  
**2008, 2010, 2012, 2013, 2015, 2016, 2019**  
DEUTSCHER VIZE-POKALSIEGER  
**1999, 2007**  
NRW-MEISTER  
**2008, 2012, 2013, 2014, 2016**

# DIE ER GESCHI DER E



# FOLGS- CHTEN AGLES

## HERREN

DEUTSCHER MEISTER

**1997, 1998, 2017, 2018**

DEUTSCHER VIZEMEISTER

**1992, 1996, 2016, 2019**

DEUTSCHER POKALSIEGER

**1997, 1999, 2004**

DEUTSCHER VIZE-POKALSIEGER

**1994, 1998, 2000, 2003, 2014, 2018**

MEISTER 2. BUNDESLIGA NORD

**2007**

MEISTER 2. BUNDESLIGA SÜD

**2004**

## DAMEN

DEUTSCHER VIZEMEISTER

**1989, 1990, 1991**

DEUTSCHER VIZE-POKALSIEGER

**1991**

## JUNIOREN

EUROPAPOKALSIEGER

**2014, 2015, 2019**

EUROPAPOKAL VIZE-MEISTER

**2016**

DEUTSCHER MEISTER

**1993, 2010, 2011, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018**

DEUTSCHER VIZE-MEISTER

**1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1994, 1995, 1997**

DEUTSCHER POKALSIEGER

**1993, 1994, 1995, 2015, 2016, 2018, 2019**

DEUTSCHER VIZE-POKALSIEGER

**1990, 2001, 2005, 2013**

NRW-MEISTER

**2010, 2011, 2016**

NRW-VIZEMEISTER

**2013**

# MEINE 1 AUSRÜSTUNG

## EIN KLEINER LEITFADEN

### NEU ODER GEBRAUCHT?

Für den Anfang bieten die Eagles Ausrüstungsgegenstände aus ihrem großen Fundus an. Die Trainer und Betreuer Deines Teams helfen gerne weiter. Oft gibt es im Verein auch Spieler, die ihre alte Ausrüstung verkaufen. Diese ist größtenteils gut brauchbar, da Deine Teamkameraden eher aus den Sachen herauswachsen, als dass sie unbrauchbar sind. Genauso kannst Du natürlich neue Ausrüstungsteile kaufen und gegebenenfalls nach Gebrauch anschließend selbst veräußern. Mittlerweile gibt es für Kinder sogar Startersets zu einem günstigen Preis, in denen die meisten Ausrüstungsgegenstände schon enthalten sind. Natürlich sollte die Qualität geprüft werden.

### FACHHÄNDLER, INTERNETSHOP ODER SPORTGESCHÄFT?

Hier solltest Du den Fachhändler vor Ort bevorzugen. Er kann Dich fachkundig beraten, Du kannst in der Regel die Sachen anziehen und testen. Solltest Du einen Artikel umtauschen wollen, ist er in der Regel kulanter. Wenn Du Deine Teamkameraden, den Trainer oder die Teamleitung fragst, können sie Dir bestimmt einen guten Händler nennen, der Dir als Eagles-Mitglied evtl. auch preislich entgegenkommt.

### MEHR INFOS

Weitergehende Informationen zur Schutzausrüstung, den passenden Inlineskates und Deinem ersten Hockey-Schläger findest Du auf unserer Homepage.

### DEINE PFLICHT-AUSRÜSTUNG

Um am Spielbetrieb teilzunehmen, benötigst Du als Feldspieler folgende Schutzausrüstung:

1. Helm mit Vollgesichtsschutz oder Vollvisier
2. Hals- und Kehlkopfschutz
3. Schulter- und Brustschutz
4. Ellbogenschutz
5. Handschuhe
6. Eishockey-/Skaterhockey-Spierschläger
7. Gepolsterte Schutz Hose und Überziehhose
8. Tiefschutz
9. Knie- und Schienbeinschutz und Stutzen
10. Inlineskates

Am besten trägst Du unter der Ausrüstung einen Schweißanzug. Der gibt die Feuchtigkeit gut nach außen ab und trocknet schnell.





# VEREINE IN DER REGION

EIN SPORT - EINE REGION - EINE LEIDENSCHAFT

- |   |   |
|---|---|
|  <b>Bockumer Bulldogs</b>      | <b>Crash Eagles Kaarst</b>       |
|  <b>Fortuna Bonn Thunder</b>  | <b>SG Langenfeld Devils</b>     |
|  <b>Crefelder SC</b>         | <b>Highlander Lüdenscheid</b>  |
|  <b>Duisburg Ducks</b>       | <b>Mendener Mambas</b>         |
|  <b>Düsseldorf Rams</b>      | <b>Monheim Skunks</b>          |
|  <b>SHC Rockets Essen</b>    | <b>Münster Mottek</b>          |
|  <b>Hilden Flames</b>        | <b>Miners Oberhausen</b>       |
|  <b>Samurai Iserlohn</b>     | <b>Pulheim Vipers</b>          |
|  <b>HC Köln-West Rheinos</b> |   |

## VEREINE VON WEITER WEG

- |   |   |
|---|---|
|  <b>Ahauser Maidy Dogs</b> | <b>Red Devils Berlin</b>   |
|  <b>TV Augsburg</b>        | <b>Bissendorf Panther</b>  |



Die Firma KS Arbeitsschutz wünscht allen Spielern und Spielerinnen eine erfolgreiche Saison!



KS Arbeitsschutz GmbH  
Püllenweg 16  
41352 Korschenbroich

Tel: 02161 / 46 58 410  
Fax: 02161 / 46 58 409  
e-Mail: [info@ks-arbeitsschutz.de](mailto:info@ks-arbeitsschutz.de)



**PATRONUS**  
TRAUUNGEN MARKUS JONSTHÖVEL

Euer Redner mit Herz und Humor für eure **FREIE TRAUUNG**.  
Ob ihr glaubensnah oder -fern, ob ihr gleichgeschlechtlich  
oder eure zweite Liebe heiratet.

**FREI IN ALLEM!**

Lasst mich mit meiner **GANZ PERSÖNLICHEN REDE**  
euer Patronus sein und damit die glückliche Erinnerung  
an euren schönsten Tag.



# WANTED!

**DIE CRASH EAGLES SUCHEN  
SKATERHELDEN & GOALKEEPER**



**Habt ihr Bock auf eine der schnellsten und coolsten  
Ballsporthallen der Welt? Dann kommt zum Training der  
– CRASH EAGLES KAARST –  
dem mehrfachen deutschen Inline-Skaterhockey Meister.**

## **LAUSCHULE**

**(AB 3 JAHRE)**

RADSPORTHALLE BÜTTGEN

## **BAMBINI**

**(AB CA. 5 JAHRE)**

RADSPORTHALLE BÜTTGEN  
STADTPARKHALLE KAARST

## **SCHÜLER**

**(AB 10 JAHRE)**

RADSPORTHALLE BÜTTGEN



CRASH EAGLES KAARST 1985 e.V.



crasheagleskaarst

laufschule@crasheagles.org

info@crasheagles.de



# MUT

**STEHT AM ANFANG DES  
HANDELNS, GLÜCK AM ENDE,**

**SAGTE DER GRIECHISCHE PHILOSOPH  
DEMOKRIT SCHON VOR CHRISTI GEBURT.**



Mut gehörte auch 1985 dazu, einige hockeyverrückte Jungs vom Ikea-Parkplatz zu einem organisierten Sport in eine Halle zu bewegen. Heute sind wir alle glücklich, dass dies noch immer der Fall ist. Mut und Können, sowohl sportlich als auch organisatorisch, gehörten dazu. Über all die Jahre wurde aus dieser anfangs belächelten Randsportart eine ernsthafte sportliche Herausforderung, die ihren Höhepunkt mit Beschluss einer Bundesliga in den 90er Jahren krönte.

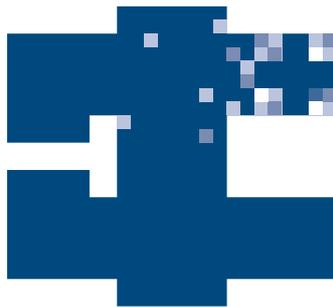
Auch der alljährlich stattfindende internationale Eagle Cup war mutig. Das gab den Verantwortlichen den weiteren Mut, sich auch als Ausrichter für verschiedene Europacups und Europameisterschaften anzubieten. Die sportliche

Ausdehnung auf Mannschaften aller Altersklassen war das Ergebnis von unermüdlichen Einsätzen sowohl der Verantwortlichen als auch der Spieler und Spielerinnen, Eltern inklusive. Ehrenamt bekam und bekommt bei dieser Größenordnung einen besonderen Stellenwert für die Gesellschaft.

„Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren“, sagte der Maler Vincent van Gogh und dachte dabei sicherlich nicht an uns. Wenn ihr die Crash Lights in den Händen haltet, ist hoffentlich ein Großteil unserer Coronazeit vorüber. Geschrieben wurden die Worte mitten in der Pandemie. Mutig? Ende gut – alles gut?

Wir wünschen Euch für die Zukunft viel Glück.

Wolfgang Dietrich



improve  
consult

unternehmen  
sichern + entwickeln

**Sponsor der  
Crash Eagles  
Kaarst**



# WIE DIE EAGLES LAUFEN LERNEN **DIE LAUSCHULE FÜR KINDER AB 3 JAHRE**

Als vor etwa zwei Jahrzehnten die kleinen Geschwister der Bambini neben dem Spielfeld der alten Dreifachhalle ihre ersten Schritte versuchten, dachte noch niemand an eine Laufschiule – aber aus diesem Anfang entwickelte sich über die Jahre eine Erfolgsgeschichte!

Zuerst noch „inoffiziell“ und eher als Beschäftigungstherapie existent wurde bald der reale Bedarf erkannt und eine Hallenzeit im Sportforum Büttgen freigeschaufelt. Und bald brachten die vereinseigenen Lauschüler ihre Freundinnen und Freunde mit, sodass die Gruppen größer wurden und irgendwann ein Trainer nicht mehr ausreichte, um alle Kinder sinnvoll zu fördern. Als das dann nach ein paar Jahren auch nicht mehr reichte, kamen weitere Termine in der Woche hinzu, um allen Kindern gerecht werden zu können.

Inzwischen ist die Laufschiule bei den Eagles eine echte Erweiterung ihrer Kompetenzen: keine Mannschaft, kein Skaterhockey – aber auch wieder sehr erfolgreich!

## **INDIVIDUELLE FÖRDERUNG**

Bei den Eagles wurde aus ihrer Tradition heraus besonderer Wert auf eine nachhaltige und altersangepasste Vermittlung von Fähigkeiten gelegt. Es gibt verschiedene Angebote und Ideen, Kindern (und Erwachsenen) Inline-Laufen näherzubringen – wir entscheiden uns gegen starre Kurse und für ein offenes Fördersystem, bei dem jedes Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten zu jeder Zeit aufgenommen und bestmöglich gefördert werden kann.

Ohne Mindestalter können die Kinder, sobald sie sich koordinieren und hinreichende Muskelspannung halten können, bei der Laufschiule einsteigen – aber auch noch, wenn sie erst nach der Grundschule ihr Interesse entdecken oder (je nach Bedarf) auch als groß gewordene Eltern wieder einsteigen wollen.

Die Laufschiule bringt die Kinder möglichst ungezwungen mit dem Sport in Kontakt; von der Vermittlung eher Kindergärten (Einstiegsgruppe) oder Grundschule (Technikgruppen) als leistungsorientierte Mannschaftstrainings.

## **IN SICHERER UMGEBUNG**

Da die Eagles in der glücklichen Lage sind, die Laufschiule in einer wettergeschützten Halle auf einem Sportboden anzubieten, können sich die Kinder mit vielfältigen, teilweise selbst entwickelten Trainingsgeräten dem Sport in sicherer Umgebung annähern – kein Autoverkehr, keine Gefahrenstellen und immer unter den interessierten Augen der Eltern.

Um für Interessierte den Einstieg möglichst leicht zu machen, können die notwendigen Materialien nach vorheriger Absprache auch ausgeliehen werden.

Die Laufschiule ist ein eigenständiges Angebot zur reinen Vermittlung der Lauffähigkeit; manche Kinder fahren danach einfach sicherer in ihrer Freizeit, anderen macht das pure Tempo Spaß (und gehen zu den Speedskatern) und wieder andere finden zum anspruchsvollsten Sport, den wir kennen: dem Inline-Skaterhockey!

# DER CEK

## DAS SPORTLICHE NETZWERK

### WAS IST DAS?

Der CEK ist ein Sportverein und gleichzeitig ein Erfolgs- und Nachwuchssystem sowie ein Hobby als auch ein freundschaftliches-gesellschaftliches-geschäftliches-sportliches Netzwerk. Die Beteiligten treffen sich in Sporthallen, auf Sportplätzen, in Büros, in Restaurants, in Wohnzimmern und auf der Straße. In NRW, Deutschland und Europa. Im Vordergrund: sportliche Aktivitäten und Wettkämpfe, alles mit Fair Play.

### WAS SOLL DAS?

Ein professionelles, vertrauensvolles Umfeld bietet Sportler:innen aller Alters- und Leistungsstufen die beste Basis zu trainieren und Erfolge zu feiern. Das wichtigste: nur gemeinsam geht's. Den Fokus auf die Stärken richten, die Aufgaben strategisch schlaue verteilen, den Gegner überraschen, die Fans begeistern, den fleißigen Händen vor und hinter den Kulissen respektvoll danken, Spaß haben.

### FÜR WEN IST DAS?

Für alle, die gerne auf Rollen Sport treiben, die ehrenamtlich ihren Beitrag leisten, die Gemeinschaft lieben, die mit Niederlagen und Siegen aufrecht umgehen, die Sponsoring wertvoll finden, die Werbung schlaue platzieren, die begeistert Fan sind, die in Kaarst, im Rhein-Kreis Neuss und in den Verbänden Verantwortung tragen, für unsere sportlichen Gegner. Und für Menschen, die unseren Sport nicht ausrichten können: der Förderkreis EAGLES PLUS.

### KONTAKTE ÜBER

[www.crasheagles.de](http://www.crasheagles.de)  
[www.ishd.de](http://www.ishd.de)  
[www.iishf.com](http://www.iishf.com)  
[www.kaarst.de](http://www.kaarst.de)  
[www.ssv-kaarst.de](http://www.ssv-kaarst.de)  
[www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de](http://www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de)



# DER VEU

## DAS GESCHÄFTLICHE NETZWERK

### WAS IST DAS?

Der VEU ist ein Erfolgssystem für empfehlenswerte Dienstleister, Handwerker, Freiberufler, Händler und Hersteller aller Branchen. Diese treffen sich in Unternehmergruppen und nutzen das regionale sowie deutschlandweite VEU-Netzwerk. Im Vordergrund: Beziehungsmarketing für gezielte Empfehlungen, Gedankenaustausch für neue Ideen, Unternehmer-Akademie für die Weiterentwicklung.

### WAS SOLL DAS?

Ein professionelles, vertrauensvolles Netzwerk mit den passenden Menschen und Firmen bietet Sicherheit und Flexibilität gleichzeitig. Das wichtigste: in starken Kooperationen unterwegs sein, Entscheidungen nicht einsam treffen müssen, im Wettbewerb nachhaltig erfolgreich sein. Und: im Team trainieren, Spaß haben, sich miteinander unterstützen. Genau wie in einem erfolgreichen Sportverein.

### FÜR WEN IST DAS?

Für alle Selbständigen und Unternehmer:innen, die das Geschäftsleben sportlich sehen, die gerne in der passenden Produkt-Liga erfolgreich sind, die professionelles Arbeiten lieben, die eine empfehlenswerte, zukunftsfähige, nachhaltige Firma haben wollen und die Freude daran haben, gemeinsam Dinge zu bewegen. Die Sponsoren und Werbepartner dieses Magazins sind beste Beispiele.



EMPFEHLENSWERTE UNTERNEHMEN

### KONTAKTE ÜBER

VEU Rhein GmbH & Co. KG  
Dieter Tischer  
Arndtstr. 2  
41352 Korschenbroich  
[www.veu-deutschland.de](http://www.veu-deutschland.de)  
[dtischer@v-e-u.de](mailto:dtischer@v-e-u.de)

# CRASH



# EAGLES

2022-2023 SEASON



# 1. HERREN

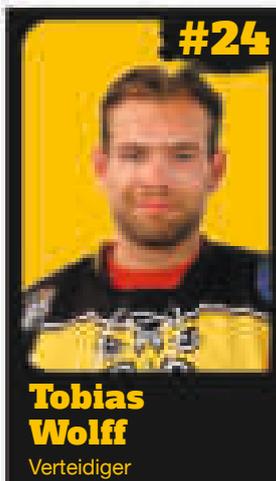
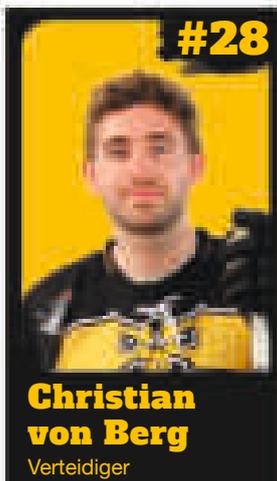
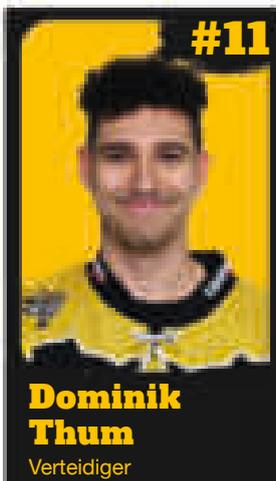
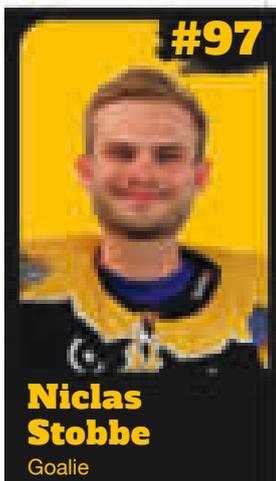
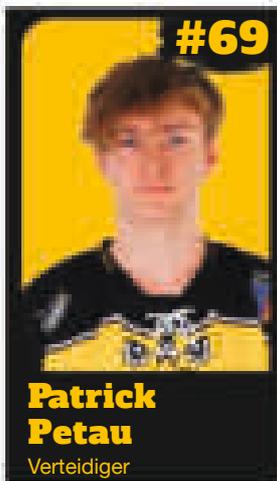
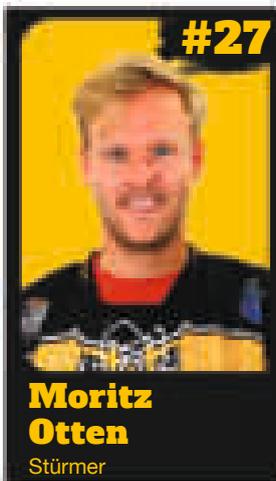
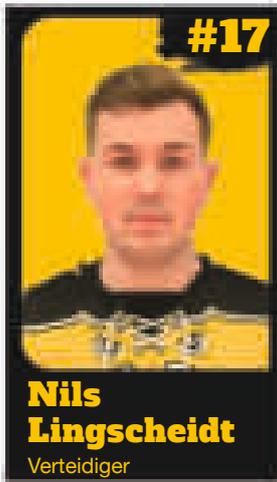
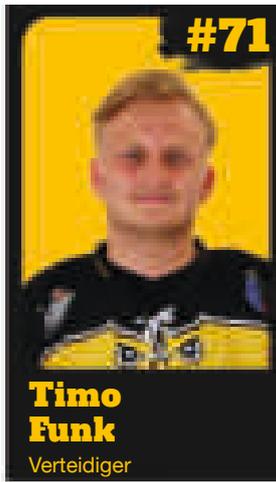
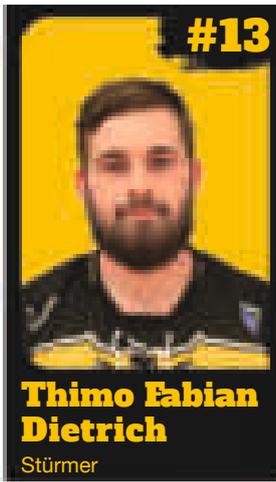
**Hintere Reihe v. l.:** Michael Geiß (Trainer), Philipp Inger, Timo Funk, Patrick Petau, Moritz Otten, Hein Müller (Betreuer)

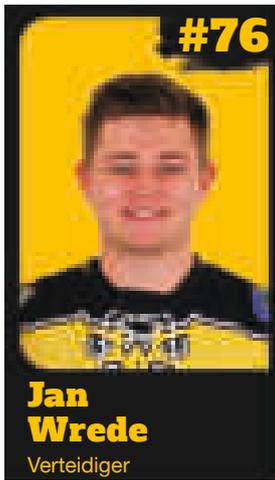
**Mittlere Reihe v. l.:** Tanja Dietrich (Teamleitung & Physiotherapeutin), Christian Hubert Werner von Berg, Tim Dohmen, Nils Lingscheidt, Tim Niklas Wolff, Johannes Matzken, Thimo Fabian Dietrich, Dominik Boschewski

**Vordere Reihe v. l.:** Niclas Stobbe, Tobias Wolff, Felix Wuschech, Jan Wrede, Jonas Heupel, Jakob Matzken, Richard Steffen, Marcus Drücker (Trainer)

**Es fehlen:** Andre Ehlert, Marcel Noebels, Daniel Schneider, Dominick Thum







# 1 HERREN

## TRAINER STATEMENTS

### MARCUS UND MICHAEL, WIE SEID IHR ZUM SKATERHOCKEY GEKOMMEN?

**MARCUS:** Ich habe für die Zeit im Sommer, zwischen den jeweiligen Eishockey-Saisons, eine Herausforderung gesucht und bin durch einen Freund bei den Crash Eagles in der Halle gelandet.

**MICHAEL:** Ich habe von Mannschaftskameraden beim KEV erfahren, dass sie nebenbei noch Skaterhockey spielen. Meine ersten Minuten im Skaterhockey spielte ich dann bei den Bockumer Bulldogs und den Duisburg Ducks.

### SEIT WANN SEID IHR MITGLIED UND TRAINER BEI DEN EAGLES?

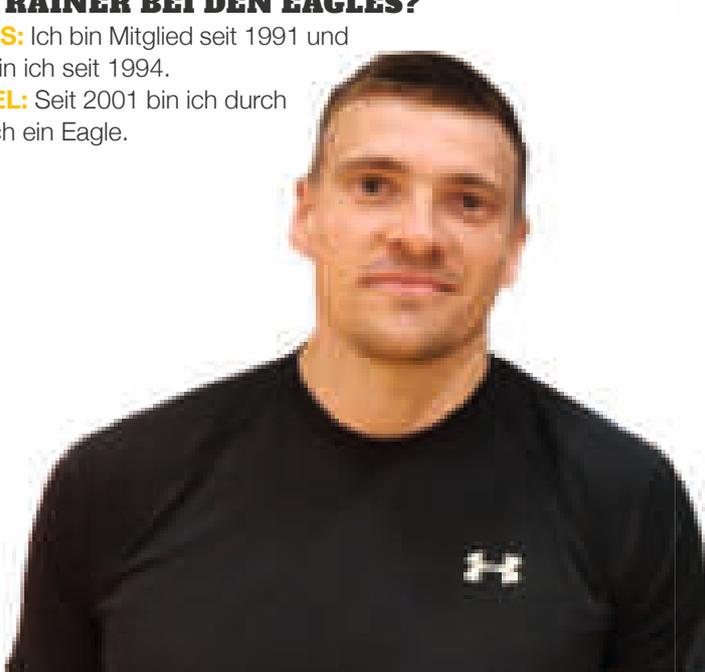
**MARCUS:** Ich bin Mitglied seit 1991 und Trainer bin ich seit 1994.

**MICHAEL:** Seit 2001 bin ich durch und durch ein Eagle.

### WAS MOTIVIERT EUCH ALS TRAINER?

**MICHAEL:** Die einzige Motivation liegt darin, das Beste aus dem Team herauszuholen, das Team zu einer wirklichen Einheit zu formen, unterschiedliche Individuen auf ein einziges Ziel zu fokussieren, das Team von allen anderen Beeinflussungsfaktoren fernzuhalten und ein Schutzschild für das Team zu bieten.

**MARCUS:** Mich motiviert die tägliche Zusammenarbeit mit den Sportlern. Dabei finde ich es sehr wichtig, unser aller sportlichen Grenzen herauszufinden, das reizt mich.



**alles für den schnellen sport**

Eishockey Inlinehockey Streethockey Freizeitskates



Sport und Vereinsausrüster  
**CANPRO**  
*Sport*

Kolner Str. 594  
47807 Krefeld

Phone

02151 - 30 54 00

02151 - 30 58 25

Fax

02151 - 30 60 35

**[www.canpro-sport.de](http://www.canpro-sport.de)**



# MARCUS UND ICH BILDEN EIN GLEICHRANGIGES TRAINERGESPANN, DAS AUS UNTERSCHIEDLICHSTEN PERSPEKTIVEN DAS TEAM BETRACHTET, ANALYSIERT UND FORMEN WIRD.

**DR. MICHAEL GEISS, TRAINER DER  
1. HERREN SEIT HERBST 2021**



## **WAS IST EUCH WICHTIG IN EUREM TEAM?**

**MARCUS:** Mir ist wichtig, das Team zu einer Mannschaft zu formen, ihnen zu zeigen, dass mehr in ihnen steckt, als sie eigentlich glauben, um vielleicht in absehbarer Zeit wieder an die alten Erfolge anknüpfen zu können.

**MICHAEL:** Gesunder Menschenverstand, Altruismus und die Bereitschaft immer wieder für das Team den Extraschritt zu gehen, auch wenn dieser das ein oder andere Mal unbequem ist. Denn es zählt: 1+1=3; gemeinsam ist man noch stärker als die Summe eines jeden einzelnen.

## **WIE BEURTEILT IHR DAS VERGANGENE JAHR?**

**MARCUS:** Es war ein sehr turbulentes Jahr, da Online-training für die Herren nicht im Vordergrund stand und die Mannschaft lange Zeit nicht trainiert hat. Zum Glück konnten wir dies relativ schnell aufarbeiten, die Corona-Zeit hinter uns lassen und haben keinen Spieler verloren!

**MICHAEL:** Global hat sich etwas eklatantes in unserer Welt, unserem Verhalten und in unseren Möglichkeiten verändert. Darauf mussten wir uns alle erst mal einstellen. Die Vergangenheit ist überhaupt nicht interessant. Jetzt heißt es, wie können wir in Zukunft daraus lernen und mögliche sportliche Hürden gemeinsam überwinden.

## **WAS WAR DIESE SAISON DER GRÖSSTE ERFOLG?**

**MARCUS:** Der größte Erfolg war tatsächlich, dass dieses Team zurück zur Spielfreude gefunden hat, an einer Kurzsaison teilnehmen konnte und zumindest am Ende der Saison ein Aufwärtstrend innerhalb der Mannschaft zu erkennen war.

**MICHAEL:** Die Tendenz der letzten 3 Spiele meines Teams. Kommend aus einer starken Schwächephase, konnten wir zusammen das Ruder herumreißen und uns beweisen, dass man uns niemals abschreiben sollte.

## **WANN STARTET IHR MIT DEN VORBEREITUNGEN FÜR 2022?**

**MICHAEL:** Schon im November 2021 ging es bei uns los. Es wird ein Umbau des Teams werden, der einiges in allen Faktoren verändern wird.

**MARCUS:** Nach Abschluss der Hauptrunde 2021 haben wir uns sofort für eine freie Liga angemeldet, um die Mannschaft weiterhin zu stärken. Wir werden an dieser Liga teilnehmen, um direkt und gut vorbereitet in die Saison 2022 zu starten.

## **WAS HABT IHR EUCH FÜR DAS NÄCHSTE JAHR VORGENOMMEN?**

**MARCUS:** Wir werden eine homogene Truppe bilden und wir haben uns ganz klar vorgenommen, die Playoffs zu erreichen. Außerdem möchten wir jüngere Spieler bei den Herren 1 integrieren.

**MICHAEL:** Eine intensive Zusammenarbeit mit meinem Trainerkollegen. Marcus und ich bilden ein gleichrangiges Trainergespänn, das aus unterschiedlichsten Perspektiven das Team betrachtet, analysiert und formen wird. Gemeinsam mit Tanja, Hein und den Spielern gibt es nur ein Ziel: Strategische Aufstellung einer Teameinheit auf sehr professionellem Niveau, um eine andauernde erfolgreiche Zukunft zu gestalten und allen Nachwuchsspielern mit Blick auf die ersten Herren eine starke Perspektive zu geben und die Eagles weiterhin als Topverein des Skaterhockey zu positionieren.

# CRASH



# EAGLES



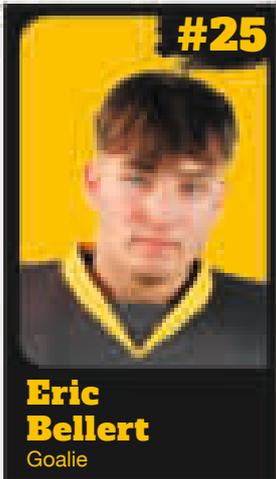
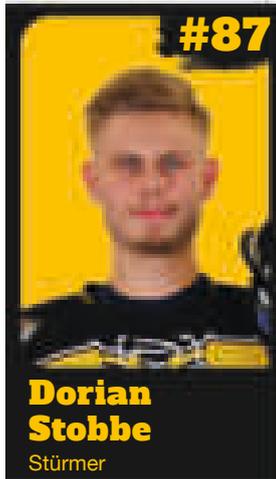
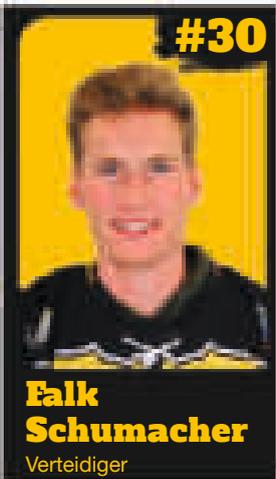
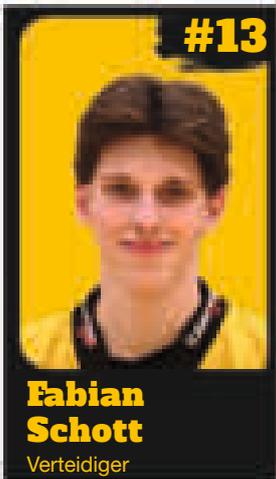
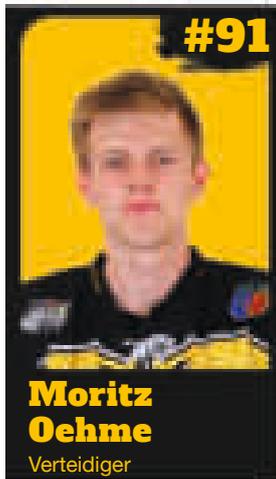
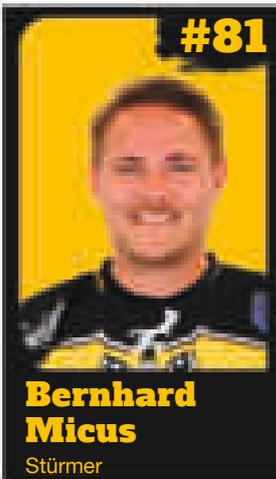
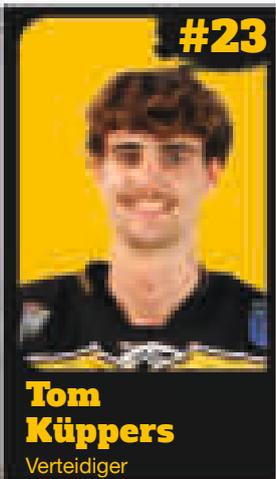
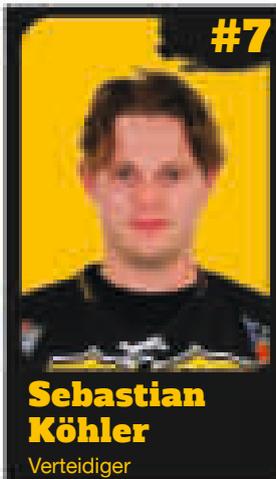
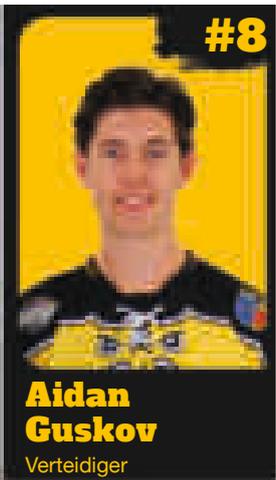
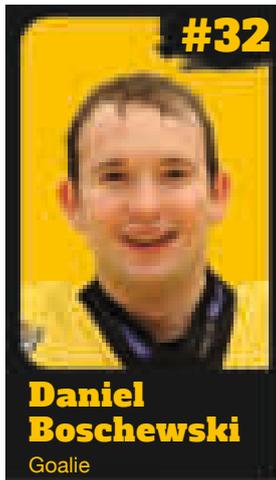
# 2. HERREN

**Hintere Reihe v. l.:** Bernhard Micus, Sebastian Köhler, Torben Heitmüller, Manuel van Stiphout, Michael Schwedt, Dorian Stobbe, Anthony Riller, Joe-Justin Jacobs, Dominik Linde (Trainer)

**Vordere Reihe v. l.:** Leroy Kok, David Luca Dietrich, Eric Bellert, Aidan Guskov, Dean-Jason Jacobs, Philipp Haase

**Es fehlen:** Daniel Boschewski, Tim Gralla, Tom Küppers, Moritz Oehme, Fabian Schott, Falk Schumacher





# 2. HERREN

## TRAINER STATEMENTS

### **DOMINIK, SEIT WANN BIST DU MITGLIED UND TRAINER BEI DEN EAGLES?**

Hockeybegeistert bin ich schon seit meiner frühesten Kindheit: 1997 habe ich mir erstmals die Skates umgeschnallt und den Schläger in die Hand genommen, seit 1998 bin ich offiziell Mitglied bei den Eagles, seit 6 Jahren Trainer im Verein.

### **WIE BIST DU ZUM SKATER-HOCKEY GEKOMMEN?**

Als Hockeyfanatic qua Geburt war der Weg quasi vorgezeichnet: Da es 1998 noch keine Bambini-Mannschaft in Kaarst gab, habe ich mit 6 Jahren sofort bei den Schülern zu zocken begonnen. 2008 musste ich meine aktive Spielerkarriere dann leider wegen einer Erkrankung beenden. Deshalb bin ich umso glücklicher, dass ich meiner Hockey-Leidenschaft nun schon seit 6 Jahren als Trainer weiter nachgehen kann: erst als Co-Trainer der 2. Herren mitsamt Aufstieg in die Regionalliga, dann als Trainer der 3. Herren (Meistertitel Landesliga), der 2. Herren (Meistertitel Regionalliga und Aufstieg in die 2. BL) und kurzzeitig der 1. Herren hier in Kaarst.

### **WIE BEURTEILST DU DAS VERGANGENE JAHR?**

Es ist schade, dass wir den Playoff-Einzug als möglicher bester Zweiter knapp verpasst haben, aber wir konnten zeigen, dass wir oben in der 2. BL mitspielen können – das gibt uns Energie für das kommende Jahr, wenn wir hoffentlich wieder einen „normalen“ Ligabetrieb haben werden.

### **WAS WAR DER GRÖSSTE ERFOLG?**

Der 2:4-Arbeitssieg gegen die Miners Oberhausen I und das 6:4 gegen den Crefelder SC II. Hier konnten wir in der Rückrunde zeigen, dass wir jeden Gegner in der 2. BL schlagen können, wenn wir konzentriert bleiben und unser Spiel spielen.

### **WIE SIEHT DEINE BILANZ AUS?**

Das Ziel der Saison 2021 war es, oben in der 2. BL mitzuspielen. Den Playoff-Einzug haben wir knapp verpaßt. Gerade in der Rückrunde konnten wir trotzdem unter Beweis stellen, dass wir jeden Gegner in der Liga schlagen können, wenn wir konzentriert bleiben und kämpferisch

aufspielen. Zwei hauchdünne Niederlagen gegen die Miners Oberhausen I und den Crefelder SC II konnten wir so im zweiten Anlauf in einen 2:4- und 6:4-Sieg ummünzen. Als Zweitplatzierte mit 4 Siegen und 2 knappen Niederlagen war es eine gute, wenn auch ausbaufähige Saison für uns.

### **DAS TRAINING?**

Zu verdanken haben wir diesen soliden Saisonabschluss sowohl Georg Otten, der Anfang des Jahres mit seiner langjährigen Expertise das Traineramt bei uns übernommen hat, als auch Dominik Linde, der ihm ab Mitte der Saison wieder als Trainer der 2. Herren nachgefolgt ist und dieses Amt auch fortan bekleiden wird.

### **WAS WAR DAS HIGHLIGHT 2021?**

Abgesehen davon, erstmals wieder eine Saison zu Ende zu spielen, war sicherlich die „Materialschlacht der Pflugbeil-Arena“ ein echtes Saison-Highlight: In den grobschlächtigen Händen „Didi“ Dietrichs und Manu von Stiphouts haben nicht nur insgesamt zwei eigene (und Ronan Guskovs) Schläger ihr Leben für den Sieg gegeben, auch Aidan Guskovs Skates sind unter seinem gewaltigen Antritt den Weg des Märtyrers gegangen. Ohne Opfer kein Sieg!

### **WANN STARTET IHR MIT DEN VORBEREITUNGEN FÜR 2022?**

Nach der Saison ist vor der Saison – das gilt noch mehr für den späten Saisonstart 2021! Bei uns gibt's also keine Pause: Wir starten direkt wieder für 2022 durch.

### **WAS HAST DU DIR FÜR 2022 VORGENOMMEN?**

Zwei Dinge: Erst mal wieder eine „normale Hockeysaison“ spielen und dann auch zeigen, welches Potenzial in den 2. Herren steckt – sprich: oben mitspielen und die Meisterschaft in der 2. BL anvisieren. Wegen Corona hatten wir seit dem Aufstieg bisher nicht die Gelegenheit, uns in einer regulären Saison zu beweisen.



# CRASH



# EAGLES

CRASH EAGLES



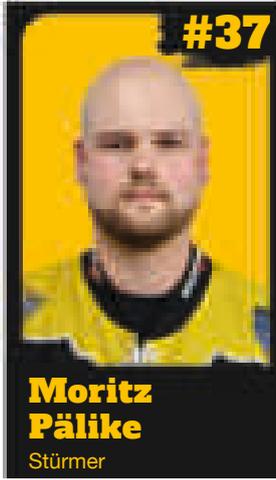
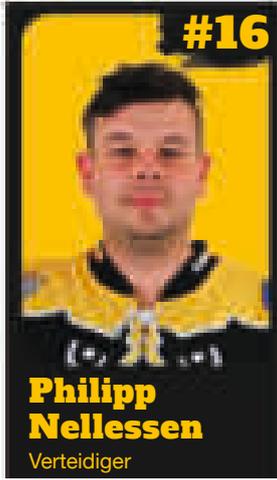
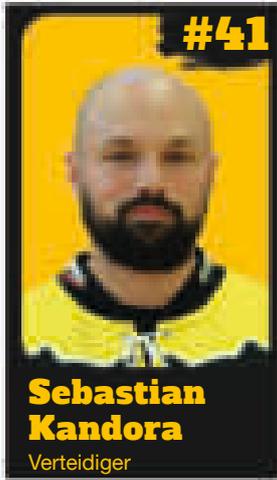
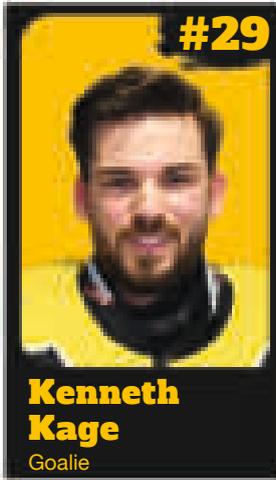
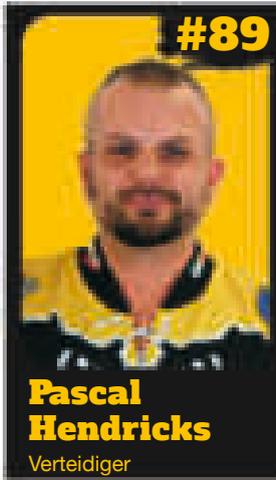
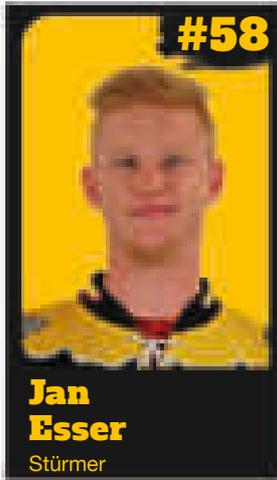
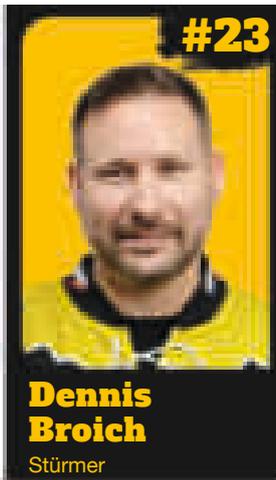
# 3. HERREN

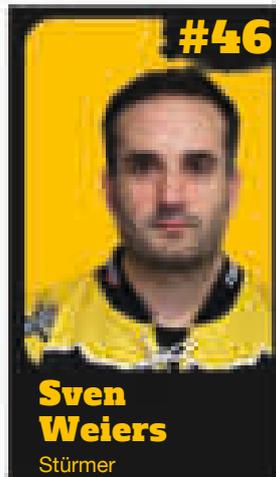
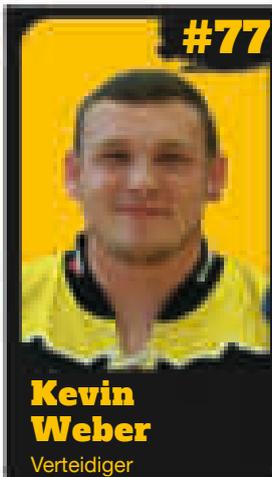
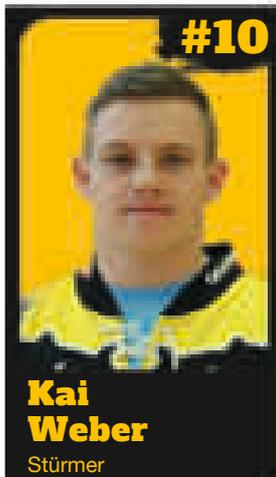
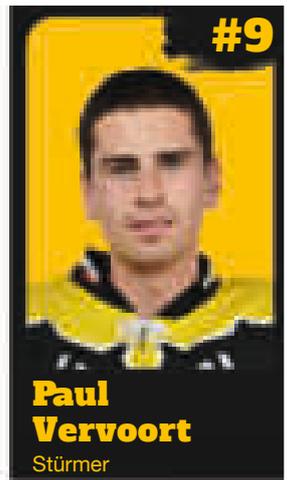
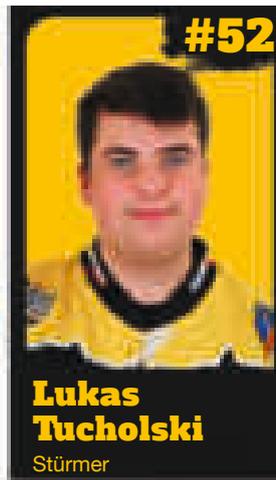
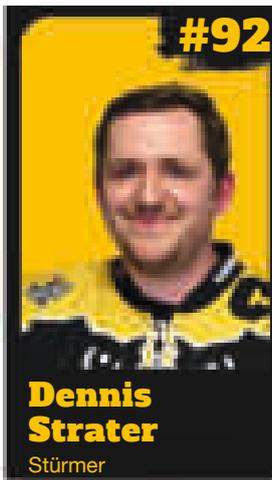
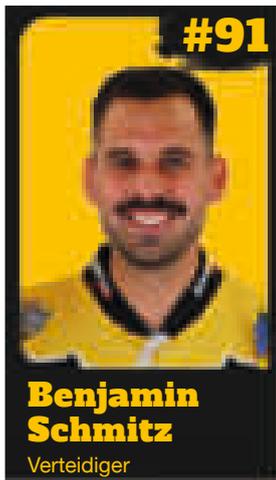
**Hintere Reihe v. l.:** Lea Rose (Teamleitung), Max Laufenburg, Moritz Pälke, Fabian Hormes, Pascal Hendricks, Benjamin Schmitz, Jan Esser, Max Hinrichs, Philipp Nellessen (Trainer u. Spieler), Dennis Broich

**Vordere Reihe v. l.:** Patrick Krajnc, Niklas Bäcker, Christian Thum, Maik Butzen, Paul Vervoort, Cedric Böhlend

**Es fehlen:** Stefan Bähner, Sven Cremer, Michael Erren, Kenneth Kage, Sebastian Kandora, Florian Kudlaszyk, Tobias Müller, Max Parschill, Dennis Strater, Lukas Tucholski, Kevin Weber, Kai Weber, Seven Weiers







# 3 HERREN

## TRAINERIN STATEMENTS



### **LEA, WIE BIST DU ZUM SKATER-HOCKEY GEKOMMEN?**

Im Grunde bin ich durch Philipp zum Skaterhockey gekommen, hatte aber durchs Eishockey schon einiges an Erfahrung gesammelt.

### **SEIT WANN BIST DU MITGLIED BEI DEN EAGLES UND TEAMLEITERIN UND QUASI TRAINERIN DES TEAMS?**

2016 bin ich mit Philipp zu den Eagles gekommen. Anfangs war ich Betreuerin bei den Herren 2 und auch als Zeitnehmerin tätig. Da Philipp zum einen Trainer der Herren 3 ist, aber gleichzeitig auch spielt, habe ich zusätzlich zur Teamleitung diverse Funktionen als Trainerin übernommen, sodass wir uns insgesamt als Trainergespann ergänzen.

### **WAS IST DIR WICHTIG IM TEAM?**

Mir ist wichtig, dass wir als Team funktionieren und ein Teamgefühl entwickeln, sowohl an guten Tagen als auch an schlechten. Unser Sport ist adrenalingeladen, da flie-

gen schon mal die Fetzen, weswegen mir auch wichtig ist, dass die Spieler sich gegenseitig unterstützen und Fehler oder Streitigkeiten zusammen klären und aufarbeiten.

### **WIE BEURTEILST DU DIE SAISON 2021?**

Anfangs sollte es ja irgendwie losgehen, dann wurde die Saison abgesagt bzw. unterbrochen. Dies drückte die allgemeine Stimmung im Team, zumal zwischenzeitlich kein Ende in Sicht war. Irgendwann haben auch wir versucht, mit Onlinetraining anzufangen, merkten aber schnell, dass dies nicht das Gleiche ist. Es fehlte der Austausch, die Gespräche, das gemeinsame Fluchen und Lachen. Irgendwann ging es dann aber in kleinen Gruppen an der frischen Luft wieder los. Man konnte erstmals wieder erwachsene Männer beobachten, die sich wie die kleinen Jungs freuten, als sie ihren Sport wieder hatten. Wir starteten dann etwas holprig in die Kurzsaison, haben uns aber gut zurückgekämpft, wurden zusehends mehr und mehr ein Team und haben viel Spaß gehabt.

**DEIN TRAINING**

**FÜR NOCH BESSERE  
LEISTUNGEN**

**Entdecke unsere umfangreichen Angebote:**

- Physiotherapie
- Medizinisches Training
- Rehasport
- Personal Training
- AlterG Anti-Schwerkraft-Laufband
- Kurse

# CRASH FACTS

## HERREN

### HERREN 1

**Die fairste Mannschaft** der 1. Bundesliga B ist das Team Crash Eagles Kaarst I. In 8 Spielen erhielt das Team nur 68 Strafminuten (8,5 Strafminuten pro Spiel).

**Die meisten Tore** in einer Begegnung der 1. Bundesliga B wurden am 11.09.21 beim Spiel Düsseldorf Rams I gegen die Crash Eagles Kaarst I erzielt. Beim 9:15 mussten die Torhüter insgesamt 24 Mal hinter sich greifen.

**Das schnellste Tor** der 1. Bundesliga B erzielte Moritz Otten (Crash Eagles Kaarst I) bei Spielzeit 00:18 am 11.09.21 im Spiel Düsseldorf Rams I - Crash Eagles Kaarst I (Endergebnis 9:15). Die Vorlage steuerte Tim-Niklas Wolff bei.

### HERREN 2

**Die erfolgreichste Auswärts-Mannschaft** der 2. Bundesliga Mitte ist das Team Crash Eagles Kaarst II. In 3 Auswärtsspielen holte die Mannschaft 6 Punkte (von maximal möglichen 9 Punkten) und erzielte 20 Tore bei nur 17 Gegentoren (Plus/Minus von +3).

**Den besten Sturm** der 2. Bundesliga Mitte hat die Mannschaft Crash Eagles Kaarst II - im Schnitt erzielt die Mannschaft 9,0 Tore pro Spiel (54 Tore in 6 Spielen).

**Den höchsten Sieg** in der 2. Bundesliga Mitte konnte die Mannschaft Crash Eagles Kaarst II am 11.09.21 beim Spiel Crash Eagles Kaarst II - Hilden Flames I für sich verbuchen. Das Spiel endete mit 21:11.

**Die meisten Strafminuten** in einem Spiel der 2. Bundesliga Mitte mussten die Schiedsrichter am 11.09.21 beim Spiel Crash Eagles Kaarst II - Hilden Flames I ausspre-

chen. Insgesamt wurden 36 Strafminuten auf beiden Seiten verteilt (Crash Eagles Kaarst II: 18 Min., Hilden Flames I: 18 Min.).

**Die meisten Vorlagen** in einer Begegnung der 2. Bundesliga Mitte konnte Ronan Guskov (Crash Eagles Kaarst II) am 11.09.21 im Spiel Crash Eagles Kaarst II - Hilden Flames I (21:11) beisteuern. Er bereitete 4 Treffer vor.

**Die meisten Tore** in einer Begegnung der 2. Bundesliga Mitte schoss Anthony Riller (Crash Eagles Kaarst II) am 11.09.21 im Spiel Crash Eagles Kaarst II - Hilden Flames I (21:11). Er konnte 6 Treffer erzielen.

### HERREN 3

**Den besten Sturm** der Landesliga Rheinland hat die Mannschaft Crash Eagles Kaarst III - im Schnitt erzielt die Mannschaft 9,1 Tore pro Spiel (64 Tore in 7 Spielen).

**Die meisten Vorlagen** in einer Begegnung der Landesliga Rheinland konnte Kai Weber (Crash Eagles Kaarst III) am 19.09.21 im Spiel SHC Rockets Essen III - Crash Eagles Kaarst III (12:10) beisteuern. Er bereitete 4 Treffer vor.

**Die meisten Tore** in einer Begegnung der Landesliga Rheinland schoss Cedrik Böhland (Crash Eagles Kaarst III) am 19.09.21 im Spiel SHC Rockets Essen III - Crash Eagles Kaarst III (12:10). Er konnte 5 Treffer erzielen.

**Die meisten Punkte** in einer Begegnung der Landesliga Rheinland konnte Cedrik Böhland (Crash Eagles Kaarst III) am 19.09.21 im Spiel SHC Rockets Essen III - Crash Eagles Kaarst III (12:10) erzielen. Er erzielte 6 Punkte (5 Tore, 1 Vorlage).

Quelle: [www.ishd.de](http://www.ishd.de) (Stand: 16.11.2021)



# CRASH



# EAGLES

ICE HOCKEY TEAM



# 1. JUNIOREN

**Hintere Reihe v. l.:** Stephan Holtschke (Betreuer), Felix Wuschech (Co-Trainer), Luca Roeseler, Bennet Otten, Moritz Nowak, Kevin Werner, Joe-Justin Jacobs, Nick Bachor, Fabian Novacic, Dean-Jeason Jacobs, Paul Holtschke, Timo Funk (Co-Trainer), Marcus Drücker (Trainer)

**Vordere Reihe v. l.:** Nico Scholten, Luca Benedict Werner, Max Drücker, Roman Vagner Lienaerts, Eric Bellert, Fine Wuschech, Moritz Nagy

**Es fehlen:** Leon Bachor, Jan Jewasinski, Conrad Lehwalder



**#18**



**Leon Bachor**  
Stürmer

**#93**



**Nick Bachor**  
Stürmer

**#25**



**Eric Bellert**  
Goalie

**#97**



**Max Drücker**  
Goalie

**#8**



**Paul Holtschke**  
Verteidiger

**#6**



**Dean-Jason Jacobs**  
Verteidiger

**#88**



**Joe-Justin Jacobs**  
Stürmer

**#4**



**Jan Jewasinski**  
Stürmer

**#37**



**Conrad Lehwalder**  
Verteidiger

**#29**



**Roman V. Lienaerts**  
Goalie

**#11**



**Moritz Nagy**  
Verteidiger

**#7**



**Fabian Novacic**  
Stürmer

**#32**



**Moritz Nowak**  
Verteidiger

**#45**



**Luca Roeseler**  
Stürmer

**#15**



**Luca B. Werner**  
Verteidiger

**#17**



**Kevin Werner**  
Verteidiger

**#14**



**Fine Wuschech**  
Verteidigerin

**#8**



**Bennet Otten**  
Stürmer

**#31**



**Nico Scholten**  
Stürmer



# 1 JUNIOREN

## TRAINER STATEMENTS

### WIE BIST DU ZUM SKATERHOCKEY GEKOMMEN?

**FELIX:** Dadurch, dass mein Opa damals Mannschaftsarzt bei den Eisbären Berlin war, wurde ich öfters mit zum Eishockey nach Düsseldorf genommen und somit war der erste Kontakt zum Hockey hergestellt. Letzten Endes war es dann aber mein Nachbar Jonas Heupel, dessen Vater wiederum Goalie bei den 1. Herren und Bambini-Trainer der Crash Eagles war, der mich mit zu einem Training mitgenommen und hierzu inspiriert hat.

### SEIT WANN BIST DU MITGLIED UND TRAINER BEI DEN EAGLES?

**FELIX:** Ich bin seit 2003 Mitglied und habe mit 5 Jahren angefangen, deshalb auch die Trikotnummer #5. Trainer der Junioren seit diesem Jahr.

### WAS MOTIVIERT DICH ALS TRAINER?

**FELIX:** Die Jungs sind jetzt in einem wichtigen Alter und es geht ja darum, diese im Erwachsenen-Hockey zu etablieren und darauf vorzubereiten. Die Jungs könnten im Grunde nun auch gegen 30-jährige Spieler bei den Herren spielen und da kommt halt das Körperliche hinzu. Hierauf möchte ich die Jungs vorbereiten, meine Erfahrung mit ihnen teilen und ihnen Tipps geben. Außerdem ist es immer wieder toll, zu sehen, wie die Jungs sich aufgrund ihrer Erfolge freuen können und Spaß an ihrem Sport haben und wie wir dieses Interesse zum Sport einfach teilen.

### WAS IST EUCH WICHTIG IM TEAM?

**MARCUS:** Es ist mir wichtig, den jungen Spielern den Weg in den Herren-Bereich zu ebnet und diese zu starken Spielern auszubilden, damit wir in den folgenden Jahren starke und gute Herren und hoffentlich auch Nationalspieler haben.

**FELIX:** Spaß, Respekt und gute Freundschaften, ich habe das nämlich selber so erlebt und erfahren. Wichtig ist mir auch, dass wir eine Einheit, eine richtige Mannschaft sind und es keine Grüppchenbildung gibt und dass man nach einem Streit wieder aufeinander zugeht.

### WANN STARTET IHR MIT DEN VORBEREITUNGEN FÜR 2022?

**MARCUS:** Umgehend nachdem wir hoffentlich um die deutsche Meisterschaft in Kaarst gespielt haben, werden wir eine kurze Pause einlegen und im Januar/Februar mit gezieltem Training beginnen.

### WAS HABT IHR EUCH ALS TRAINER FÜR 2022 VORGENOMMEN?

**MARCUS:** Da fast der gesamte Kader erhalten bleibt und nur wenige Spieler die Mannschaft verlassen, möchten wir wieder ein gutes Team aufstellen.

**FELIX:** Ich hoffe, wir qualifizieren uns für den Europapokal und nehmen daran teil. Die Jungs würden sich riesig freuen, altbekannte Gesichter aus Europa wiederzutreffen, denn ganz so oft trifft man sich ja dann doch nicht.



# CRASH



# EAGLES

2022-2023 SEASON



# 2. JUNIOREN

**Hintere Reihe v. l.:** Jochen Nowak (Trainer), Justus Kessler, Florian Chinnow, Luca Stockmann, Keanu Heuten, Julius Nagy, Malte Fonken, Moritz Schlüssel, Jörg Kessler (Betreuer)

**Vordere Reihe v. l.:** Leon Bachor, Larina Zoe Kauth, Max Drücker, Samantha Lieder, Charlotte Powilleit, Nico Scholten

**Es fehlen:** Eric Bellert, Ben Heinzmann, Alyssa Börger, André Maximilian Nolle, Bennet Otten, Moritz Rothe, Jan Schiffer



**#18**



**Leon Bachor**  
Stürmer

**#25**



**Eric Bellert**  
Goalie

**#13**



**Florian Chinnow**  
Verteidiger

**#97**



**Max Drücker**  
Goalie

**#69**



**Ben Heinzmann**  
Stürmer

**#7**



**Larina Zoe Kauth**  
Verteidigerin

**#23**



**Justus Kessler**  
Stürmer

**#12**



**Samantha Lieder**  
Goalie

**#9**



**Alyssa Börger**  
Verteidigerin

**#5**



**Malte Fonken**  
Stürmer

**#88**



**Keanu Heuten**  
Verteidiger

**#11**



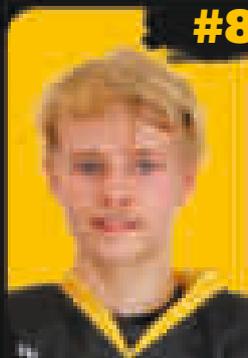
**Julius Nagy**  
Verteidiger

**#40**



**André M. Nolle**  
Verteidiger

**#8**



**Bennet Otten**  
Stürmer

**#22**



**Charlotte Powilleit**  
Verteidigerin

**#13**



**Moritz Rothe**  
Goalie

**#3**



**Jan Schiffer**  
Stürmer

**#10**



**Moritz Schlüssel**  
Stürmer

**#31**

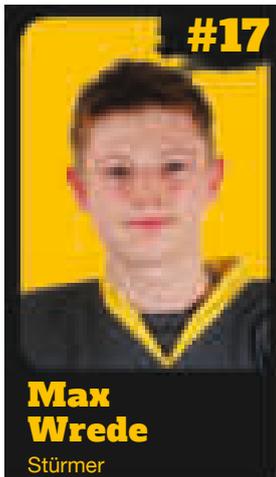


**Nico Scholten**  
Stürmer

**#21**



**Luca Stockmann**  
Verteidiger



## 2 JUNIOREN TRAINER STATEMENTS

### **JOCHEN, SEIT WANN BIST DU MITGLIED UND TRAINER BEI DEN EAGLES?**

Mitglied im Verein seit ca. 2013. Trainer seit 2015; erst Schüler 2, dann Jugend 2, Schüler 1 und seit 2 Jahren mit Marcus Drücker Jugend 1 und auch seit 2 Jahren Junioren 2.

### **WIE BIST DU ZUM SKATERHOCKEY GEKOMMEN?**

Der älteste Sohn fing mit der Laufschiene an, kam dann zu den Bambini. Als er in die Schüler 2 kam, fing ich als Betreuer/Teamleiter an. Auch wenn ich den Sport selbst nie gemacht habe, wurde ich von Marcus zum Trainerschein animiert, den ich nun seit 6 Jahren habe.

### **WIE BEURTEILST DU DAS VERGANGENE JAHR?**

Es war eine schwere Situation für die Spieler/innen & die Trainer. Ich denke aber, dass wir in Zusammenarbeit mit den angrenzenden Altersklassen gut zusammengearbeitet haben. Wir Trainer haben uns ausgetauscht und z. B. das Online-Training, Outdoor-Aktionen und auch das Training auf einem Außenplatz durchgeführt. Durch das „Kümmern“ konnten wir alle Kinder im Verein halten und hatten keine Abmeldungen. Dazu kam, dass somit alle einen sehr guten Stand in Sachen Fitness hatten, als wir endlich wieder in die Halle durften.

### **WAS HAST DU DIR FÜR DIE AKTUELLE SAISON NOCH VORGENOMMEN?**

Mit der Junioren 2 bis zum Ende um den Gruppensieg in der Liga mitzukämpfen.

### **WANN STARTET IHR MIT DEN VORBEREITUNGEN FÜR 2022?**

Da kommt der Spruch „Nach der Saison ist vor der Saison“ zum Tragen. Auch wenn der Übergang der Spieler offiziell erst zum neuen Jahr erfolgt, machen wir Trainer uns das ganze Jahr schon Gedanken, wie die Mannschaften für 2022 aussehen können.

### **WAS HAST DU DIR FÜR 2022 VORGENOMMEN?**

Auch im Jahr 2022 gilt es, den Kindern gerade über die 2. Mannschaft möglichst viel Spielpraxis zu ermöglichen und somit junge Talente schon frühzeitig für die 1. Junioren zu fördern bzw. schon an die Altersklasse heranzuführen. Am Ende des Tages sind die Ergebnisse der 2. Junioren eigentlich zweitrangig. Wichtig ist, auch im Jahr 2022 wieder eine 2. Mannschaft für den Ligabetrieb melden zu können.



**Bauer Berrisch**



Brocherseite 14  
41564 Kaarst

02131/54 2062  
bauer-berrisch@gmx.de

[www.bauer-berrisch.de](http://www.bauer-berrisch.de)



**BERRISCH**  
STEUERBERATERIN

Waltraud Berrisch StB  
Brocherseite 14a  
41564 Kaarst

Telefon 02131-4085490  
Telefax 02131-4085491  
post@berrischstb.de  
[www.berrischstb.de](http://www.berrischstb.de)

# CRASH FACTS JUNIOREN

## JUNIOREN 1

**Das schnellste Tor** der 1. Juniorenliga West erzielte Joe-Justin Jacobs (Crash Eagles Kaarst I) bei Spielzeit 00:15 am 26.09.21 im Spiel Bockumer Bulldogs I - Crash Eagles Kaarst I (Endergebnis 3:12). Die Vorlage steuerte Bennet Otten bei.

## JUNIOREN 2

**Die erfolgreichste Heim-Mannschaft** der 2. Juniorenliga West B ist das Team Crash Eagles Kaarst II. In 3 Heimspielen holte die Mannschaft 6 Punkte (von maximal möglichen 9 Punkten) und erzielte 57 Tore bei nur 15 Gegentoren (Plus/Minus von +42).

**Den besten Sturm** der 2. Juniorenliga West B hat die Mannschaft Crash Eagles Kaarst II - im Schnitt erzielt die Mannschaft 17,3 Tore pro Spiel (104Tore in 6 Spielen).

**Den höchsten Sieg** in der 2. Juniorenliga West B konnte die Mannschaft Crash Eagles Kaarst II am 11.09.21 beim Spiel Crash Eagles Kaarst II - Düsseldorf Rams II für sich verbuchen. Das Spiel endete mit 29:2.

**Den höchsten Rückstand** konnte die Mannschaft Crash Eagles Kaarst II am 09.10.21 beim Spiel Düsseldorf Rams II gegen Crash Eagles Kaarst II aufholen. Bei Spielzeit 03:35 lag die Mannschaft mit 1 Tor (1:0) zurück. Am Ende siegte die Mannschaft mit 1:19.

**Die meisten Tore** in einer Begegnung der 2. Juniorenliga West B schoss Nico Scholten (Crash Eagles Kaarst II) am 11.09.21 im Spiel Crash Eagles Kaarst II - Düsseldorf Rams II (29:2). Er konnte 8 Treffer erzielen.

**Das schnellste Tor** der 2. Juniorenliga West B erzielte Moritz Schlüssel (Crash Eagles Kaarst II) bei Spielzeit 00:21 am 06.11.21 im Spiel Crash Eagles Kaarst II - Duisburg Ducks I (Endergebnis 25:5). Die Vorlage steuerte Leon Bachor bei.

**Die meisten Punkte** in einer Begegnung der 2. Juniorenliga West B konnte Nico Scholten (Crash Eagles Kaarst II) am 11.09.21 im Spiel Crash Eagles Kaarst II - Düsseldorf Rams II (29:2) erzielen. Er erzielte 12 Punkte (8 Tore, 4 Vorlagen).

Quelle: [www.ishd.de](http://www.ishd.de) (Stand: 16.11.2021)

## DEUTSCHER MEISTER?

Hier erfahrt ihr, wie die Junioren 1 bei der Deutschen Meisterschaft abgeschnitten haben.



# CRASH



# EAGLES



# 1. JUGEND

**Hintere Reihe v. l.:** Jochen Nowak (Co-Trainer), Keanu Heuten, Moritz Schlüssel, Bennet Otten, Max Wrede, Jan Schiffer, Luca Stockmann, André Maximilian Nolle, Julius Nagy, Marcus Drücker (Trainer)

**Vordere Reihe v. l.:** Anna Schiffer, Malte Fonken, Alyssa Börger, Nico Scholten, Anna Thormählen, Charlotte Powilleit, Paul Nowak, Moritz Rothe

**Es fehlt:** Ursula Nagy (Betreuerin)



**#9**



**Alyssa Börger**  
Verteidigerin

**#5**



**Malte Fonken**  
Stürmer

**#88**



**Keanu Heuten**  
Verteidiger

**#11**



**Julius Nagy**  
Verteidiger

**#40**



**André M. Nolle**  
Verteidiger

**#32**



**Paul Nowak**  
Stürmer

**#8**



**Bennet Otten**  
Stürmer

**#22**



**Charlotte Powilleit**  
Verteidigerin

**#13**



**Moritz Rothe**  
Goalie

**#30**



**Anna Schiffer**  
Goalie

**#3**



**Jan Schiffer**  
Stürmer

**#10**



**Moritz Schlüssel**  
Stürmer

**#31**



**Nico Scholten**  
Stürmer

**#21**



**Luca Stockmann**  
Verteidiger

**#1**



**Anna Thormählen**  
Goalie

**#17**



**Max Wrede**  
Stürmer



# 1 JUGEND

## TRAINER STATEMENTS

### MARCUS, WAS IST DIR WICHTIG IN DEINEM TEAM?

Es ist wichtig, den Kindern den Sprung vom Hobbyhockey zum leistungsorientierten Hockey und vielleicht den Weg zu den Herren oder in die Bundesliga bzw. die Nationalmannschaften aufzuzeigen und ihnen hier eine Hilfestellung zu geben, um diesen Weg auch zu erreichen.

### WIE BEURTEILST DU DAS VERGANGENE JAHR?

Durch das Onlinetraining und das Engagement der Trainer, Betreuer und Eltern konnten wir die Mannschaft zusammenhalten und das Fitness-Level stärken. Im Rahmen von Corona haben wir einige Aktionen wie z. B. Outdoor-Seminare gemacht und die Corona-Bedingungen eingehalten. Hierdurch entstand ein sehr gutes und homogenes Team, welches diese Saison hervorragend funktioniert.

### WAS WAR DIESE SAISON DER GRÖSSTE ERFOLG?

Das erste Spiel und als der erste Ball – nach so langer Zeit – wieder auf die Fläche gefallen ist. Nach all der Zeit der Entbehrungen im Sport haben wir es endlich geschafft, die Kinder wieder ans Spielen zu bringen, und es war toll, zu sehen, wie sich die Kinder auf den Sport, auf den Wettkampf und auch auf die Mannschaft gefreut haben und dies auch wieder schnell umgesetzt haben.

### WANN STARTET IHR MIT DEN VORBEREITUNGEN FÜR 2022?

Umgehend, nachdem wir um die deutsche Meisterschaft in Düsseldorf gespielt haben, werden wir nach einer kurzen Pause im Bereich Fitness und Mannschaftszusammensetzung im Januar mit dem Training beginnen und in die Saison 2022 starten.

### WAS HAST DU DIR ALS TRAINER FÜR 2022 VORGENOMMEN?

Hier gilt es, einen relativ großen Umbruch aufgrund von altersbedingten Abgängen zu kompensieren und eine homogene und schlagkräftige Truppe neu aufzubauen. Ziel sollte es sein, in 2022 um den Europapokal in eigener Halle zu spielen und diesen möglichst erfolgreich zu gestalten.



# CRASH



# EAGLES



# 2. JUGEND

**Hintere Reihe v. l.:** Lea Rose (Co-Trainerin), Benedikt Radke, Levin Kons, Alexander Taslakidis, Christopher Heim, Erik Felkel, David Safenreider, Philipp Nellessen (Trainer)

**Vordere Reihe v. l.:** Felix Rothe, Marlon Ansari, Kai Osburg, Anna Thormählen, Ben Thormählen, Nelly Jekel

**Es fehlen:** Finn Nickels, Jamie Pascal Reimer, Jerry Quentin Reimer, Matti Alec Baumgarten, Max Burkhardt, Cristiano Miguel Ferreira, Ben Schlösser, Isabella Taslakidis (Betreuerin)



#16



**Erik Felkel**  
Stürmer

#13



**Christopher Heim**  
Verteidiger

#45



**Nelly Jekel**  
Verteidigerin

#25



**Levin Kons**  
Stürmer

#77



**Finn Nickels**  
Stürmer

#57



**Benedikt Radke**  
Verteidiger

#79



**Jamie P. Reimer**  
Verteidiger

#40



**Jerry Q. Reimer**  
Verteidiger

#31



**Felix Rothe**  
Stürmer

#8



**David Safenreider**  
Stürmer

#22



**Alexander Taslakidis**  
Stürmer

#1



**Anna Thormählen**  
Goalie

#16



**Marlon Ansari**  
Verteidiger

#97



**Matti A. Baumgarten**  
Stürmer

#13



**Max Burkhardt**  
Stürmer

#91



**Christiano M. Ferreira**  
Verteidiger

#31



**Kai Osburg**  
Goalie

#4



**Ben Schlösser**  
Verteidiger

#15



**Ben Thormählen**  
Verteidiger



## 2. JUGEND TRAINER STATEMENTS

### **PHILIPP, WIE BIST DU ZUM SKATERHOCKEY GEKOMMEN?**

Ich habe – wie so viele als Kind – auf der Straße Hockey gespielt und so den Weg zum Eishockey gefunden. Später wechselte ich dann zum Skaterhockey.

### **SEIT WANN BIST DU MITGLIED UND TRAINER BEI DEN EAGLES?**

Seit 2016 bin ich Mitglied der Crash Eagles und seit dieser Saison trainiere ich die Jugend-2-Mannschaft.

### **WAS MOTIVIERT DICH ALS TRAINER?**

Insgesamt habe ich viel Freude an diesem taktischen und schnellen Mannschaftssport und möchte mein Wissen und meine Erfahrung an die nächste Generation weitergeben.

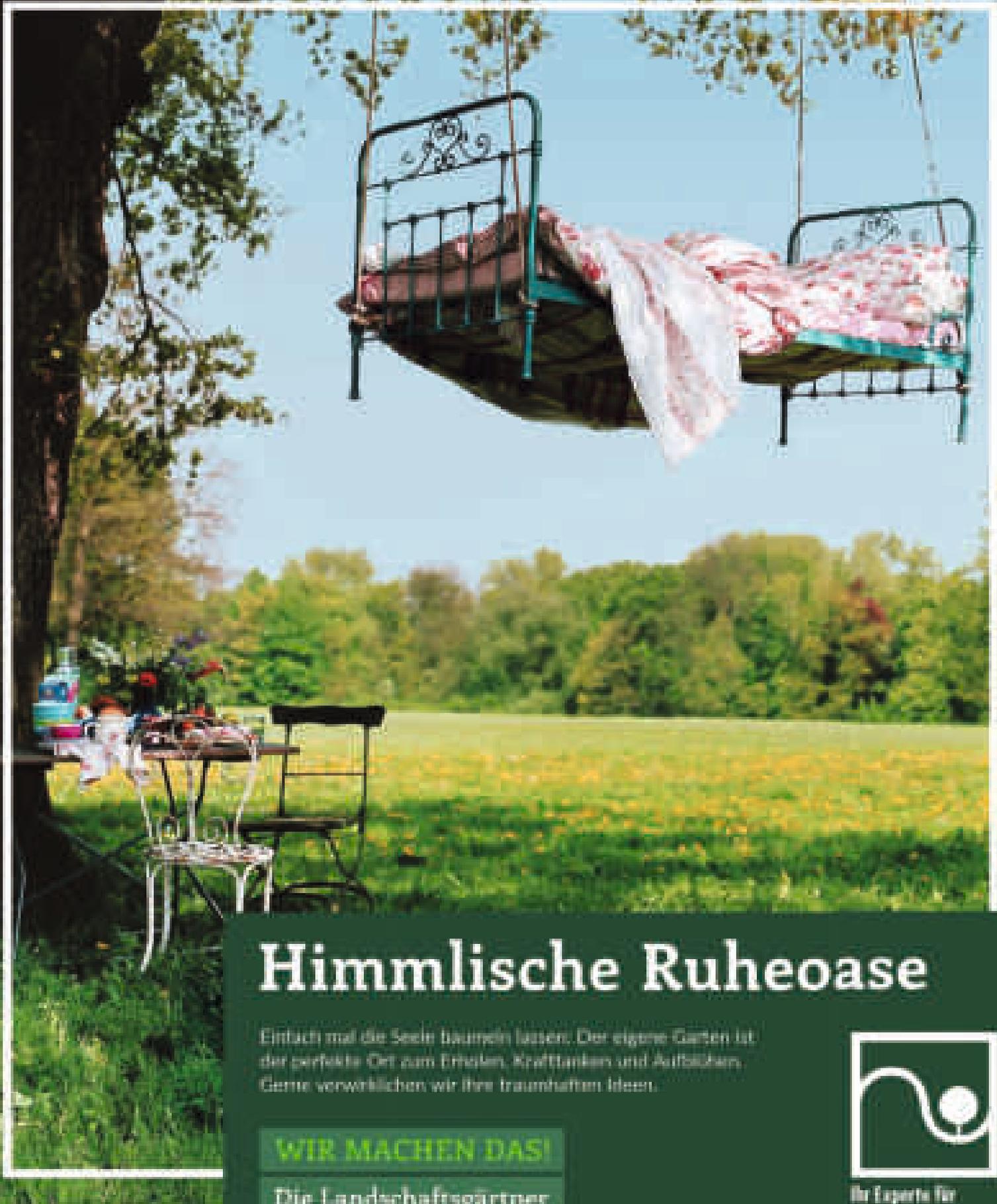
### **WAS IST DIR WICHTIG AN DEINEM TEAM?**

An erster Stelle steht, dass es sich hier um Teamsport und nicht um eine One-Man-Show handelt und somit der Zusammenhalt und das Zusammenspiel sehr, sehr wichtig ist. Das Team muss als Einheit funktionieren und dies mit Freude umsetzen.

### **WIE BEURTEILST DU DAS VERGANGENE JAHR?**

Das vergangene Jahr war durch Corona geprägt und die Kinder wurden quasi ihres Mannschaftssports beraubt. Als es dann aber mit kleinen Schritten wieder losging, war den Kids die Freude deutlich anzusehen. Anfangs wurde das Training als „Onlinetraining“ abgehalten und einige Zeit später sind wir mit einem kleinen Event am Kaarster See gestartet. Mit der Jugend 1 galt es dort, zusammen diverse Stationen zu absolvieren. Das hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht, man war wieder zusammen und nicht sehr viel später konnte man seinen geliebten Sport wieder gemeinsam ausüben. Wir hoffen sehr, dass die kommende Saison ohne weitere Einbußen stattfindet, und haben den ersten Schülern bereits die Möglichkeit gegeben, hochzutrainieren und hochzuspielen.





## Himmliche Ruheoase

Einfach mal die Seele baumeln lassen. Der eigene Garten ist der perfekte Ort zum Erholen, Krafttanken und Auflockern. Gerne verwirklichen wir Ihre traumhaften Ideen.

**WIR MACHEN DAS!**

Die Landschaftsgärtner



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft



Tel.: 02181 819 200  
[www.alexfonken.de](http://www.alexfonken.de)

# CRASH EAGLES JUGEND

## JUGEND 1

**Die erfolgreichste Auswärts-Mannschaft** der 1. Jugendliga West B ist das Team Crash Eagles Kaarst I. In 3 Auswärtsspielen holte die Mannschaft 9 Punkte (von maximal möglichen 9 Punkten) und erzielte 35 Tore bei nur 8 Gegentoren (Plus/Minus von +27).

**Die beste Verteidigung** der 1. Jugendliga West B hat die Mannschaft Crash Eagles Kaarst I - im Schnitt erhält die Mannschaft nur 2,7 Gegentore pro Spiel (16 Gegentore in 6 Spielen).

**Die erfolgreichste Heim-Mannschaft** der 1. Jugendliga West B ist das Team Crash Eagles Kaarst I. In 3 Heimspielen holte die Mannschaft 9 Punkte (von maximal möglichen 9 Punkten) und erzielte 44 Tore bei nur 8 Gegentoren (Plus/Minus von +36).

**Den besten Sturm** der 1. Jugendliga West B hat die Mannschaft Crash Eagles Kaarst I - im Schnitt erzielt die Mannschaft 13,2 Tore pro Spiel (79 Tore in 6 Spielen).

**Den höchsten Sieg** in der 1. Jugendliga West B konnte die Mannschaft Crash Eagles Kaarst I am 29.08.21 beim Spiel Crash Eagles Kaarst I - SG Langenfeld Devils I für sich verbuchen. Das Spiel endete mit 26:1.

**Das fairste Spiel** der 1. Jugendliga West B fand am 18.09.21 bei der Begegnung SG Langenfeld Devils I gegen Crash Eagles Kaarst I statt. Insgesamt wurden nur 0 Strafminuten auf beiden Seiten verteilt.

**Die meisten Vorlagen** in einer Begegnung der 1. Jugendliga West B konnte Bennet Otten (Crash Eagles Kaarst I) am 29.08.21 im Spiel Crash Eagles Kaarst I - SG Langenfeld Devils I (26:1) beisteuern. Er bereitete 10 Treffer vor.

**Die meisten Tore** in einer Begegnung der 1. Jugendliga West B schoss Nico Scholten (Crash Eagles Kaarst I) am 02.10.21 im Spiel Crefelder SC I - Crash Eagles Kaarst I (3:12). Er konnte 10 Treffer erzielen.

**Die meisten Punkte** in einer Begegnung der 1. Jugendliga West B konnte Bennet Otten (Crash Eagles Kaarst I) am 29.08.21 im Spiel Crash Eagles Kaarst I - SG Langenfeld Devils I (26:1) erzielen. Er erzielte 14 Punkte (4 Tore, 10 Vorlagen).

## JUGEND 2

**Den höchsten Rückstand** konnte die Mannschaft Crash Eagles Kaarst II am 11.09.21 beim Spiel Crash Eagles Kaarst II - Bockumer Bulldogs I aufholen. Bei Spielzeit 06:59 lag die Mannschaft mit 2 Toren (0:2) zurück. Am Ende siegte die Mannschaft mit 11:3.

Quelle: [www.ishd.de](http://www.ishd.de) (Stand: 16.11.2021)

## DEUTSCHER MEISTER?

Hier erfahrt ihr, wie die Jugend 1 bei der Deutschen Meisterschaft abgeschnitten hat.



# CRASH



# EAGLES



# 1. SCHÜLER

**Hintere Reihe v. l.:** Tom Küppers (Co-Trainer), Jan Englisch, Ben Schlösser, Ken Neumann-Rystow, Tim Brauksiepe, Nerea Stellet, Ben Thormählen, Jonas Heupel (Trainer)

**Vordere Reihe v. l.:** Vincent Powilleit, Oscar Baumeister, Cristiano Miguel Ferreira, Max Burkhardt, Matti Alec Baumgarten, Richard Hergenröder, Kai Osburg

**Es fehlen:** Marlon Ansari, Mirko Neumann-Rystow (Teamleiter)



**#16**



**Marlon Ansari**  
Verteidiger

**#97**



**Matti A. Baumgarten**  
Stürmer

**#26**



**Tim Brauksiepe**  
Stürmer

**#13**



**Max Burkhardt**  
Stürmer

**#91**



**Cristiano M. Ferreira**  
Verteidiger

**#23**



**Richard Hergenröder**  
Stürmer

**#17**



**Ken Neumann-Rystow**  
Stürmer & Verteidiger

**#31**



**Kai Osburg**  
Goalie

**#1**



**Vincent Powilleit**  
Goalie

**#4**



**Ben Schlösser**  
Verteidiger

**#44**



**Nerea Stellet**  
Stürmerin & Verteidigerin

**#15**



**Ben Thormählen**  
Verteidiger

**Staff**



**Jonas Heupel**  
Trainer

**Staff**



**Tom Küppers**  
Co-Trainer

**Staff**



**Mirko Neumann-Rystow**  
Teamleiter



# 1 SCHÜLER

## TRAINER STATEMENTS

### **JONAS UND TOM, WIE SEID IHR ZUM SKATERHOCKEY GEKOMMEN?**

**JONAS:** Das kam daher, weil mein Vater als Goalie bei den 1. Herren gespielt hat und ich viel Zeit in der Halle verbracht habe.

**TOM:** Die Sommerpause beim Eishockey hat mich schnell genervt und, um das ganze Jahr über Hockey spielen zu können, habe ich mit Skaterhockey angefangen.

### **SEIT WANN SEID IHR MITGLIED UND TRAINER BEI DEN EAGLES?**

**JONAS:** Ich bin seit 2002 im Verein und seit 2020 trainiere ich die Schüler 1.

**TOM:** Mit 9 Jahren (2009) habe ich mit Skaterhockey angefangen. Seitdem bin ich auch ein stolzer Eagle! Als Trainer der Schülermannschaft ist das jetzt meine erste Saison.

### **WAS MOTIVIERT EUCH ALS TRAINER?**

**JONAS:** Einerseits bin ich motiviert, weil ich selber jahrelang gute Trainer und Mannschaften hatte und ich da gerne was an die nächste Generation weitergeben möchte. Zum anderen aber auch, weil man jedes Mal zum Training kommt und man, egal, wie der Tag war, nach dem Training mit einem Lächeln nach Hause geht.

**TOM:** Mir macht es Spaß, mein Wissen und meine Erfahrungen an die Spieler weiterzugeben und Teil an ihrer Entwicklung zu haben.

### **WAS IST EUCH WICHTIG AM TEAM?**

**JONAS:** Mir ist wichtig, dass die Kinder sich untereinander verstehen, auch wenn man sich vielleicht mal streitet. Am Ende sollen sie aber vereint als Mannschaft – als Team – auf dem Platz spielen und nicht Einzelspieler die Show machen.

**TOM:** Zusammenhalt und Ehrgeiz darf in einem Team nie zu kurz kommen. Das Team sollte als eine Einheit auftreten und seine Ziele verfolgen.

### **WIE BEURTEILT IHR DIESES JAHR?**

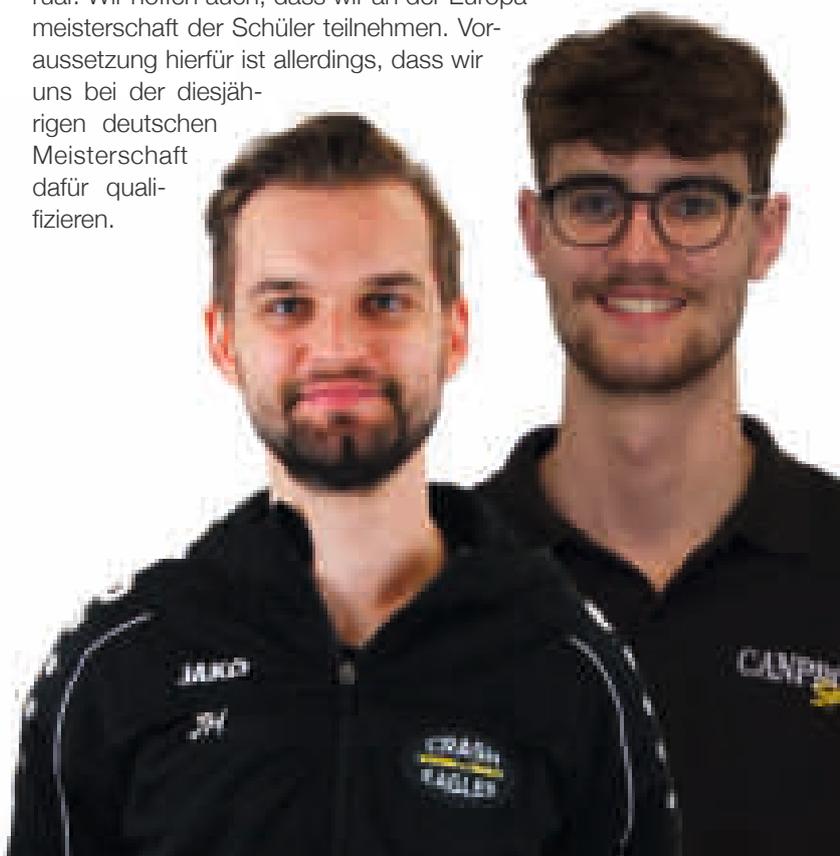
Nach dem Corona-Jahr 2020 und einer abgebrochenen Kurzsaison bei den Schülern war uns lange unklar, wie und wann die nächste Saison losgeht. Deshalb haben wir vor der Saison beschlossen, dass wir uns in Form eines Online-Trainings zweimal die Woche mit einem Kaarster Fitnesstrainer zusammen wenigstens ein bisschen fit halten, bis wir endlich wieder auf die Rollen dürfen. Das Ganze hat uns auch viel Spaß gemacht, jedoch hat man von Woche zu Woche mehr gemerkt, dass jeder seinen richtigen Sport ausüben will und nicht nur vor dem Monitor so ein Ersatztraining absolvieren möchte.

Das Jahr an sich verlief sportlich für uns sehr erfolgreich. Wir konnten alle unsere Hauptrundenspiele gewinnen. In Langenfeld haben wir nach Penalty gewonnen und gezeigt, dass wir sowohl in der Breite als auch in der Spitze eine sehr, sehr starke Mannschaft sind. Demnach sind unsere Ziele, die NRW Meisterschaft zu gewinnen und ganz klar in Rostock nicht nur um die deutsche Meisterschaft mitzuspielen, sondern die deutsche Meisterschaft zu gewinnen! Ich denke, dass wir dieses Jahr einen sehr starken Endjahrgang haben, dazu vereinzelt ein paar junge Spieler, sodass wir das Zeug dazu haben und es uns gelingen wird.

Des Weiteren haben wir aber auch dieses Jahr gezeigt, dass wir, wenn der Kader mal etwas kleiner war und die Eishockeyspieler anderweitige Termine hatten, so gut aufgestellt waren, dass wir auch diese Spiele gewinnen konnten.

### **WANN STARTET IHR MIT DEN VORBEREITUNGEN FÜR 2022?**

Sportlich gesehen war es uns bereits diese Saison wichtig, Spieler der Schüler 2 und Bambini ins Training der Schüler 1 zu integrieren und bei den Spielen an das Tempo der Schüler-1-Liga zu gewöhnen. So konnten wir 7 Spielern die Möglichkeit geben, zumindest ein Spiel in der Schüler-1-Liga zu spielen und beim Training der Schüler 1 gemeinsam mitzutrainieren. Im besten Fall haben wir damit die Voraussetzung geschaffen, trotz der vielen Abgänge Richtung Jugend – es verbleiben nämlich nur zwei 2010-Stammspieler – ein starkes Team für die Saison 2022 zu präsentieren. Die Vorbereitung für die Saison 2022 startet dann Ende Januar – Anfang Februar. Wir hoffen auch, dass wir an der Europa-meisterschaft der Schüler teilnehmen. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass wir uns bei der diesjährigen deutschen Meisterschaft dafür qualifizieren.



# CRASH



# EAGLES

U10 - FALL 2023



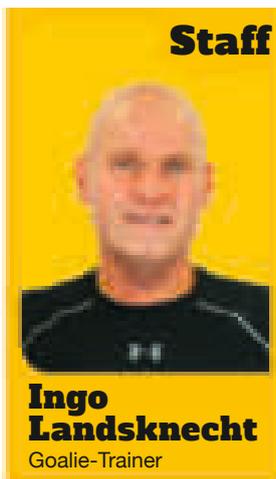
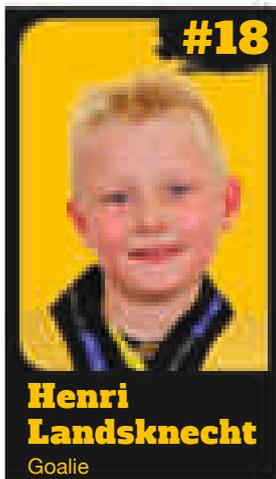
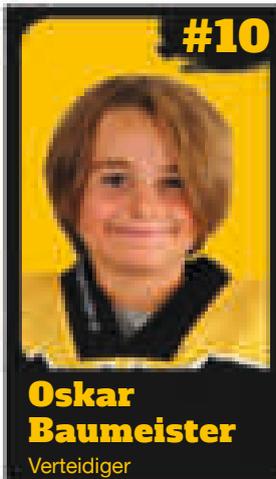
# 2. SCHÜLER

**Hintere Reihe v. l.:** Michael Baumeister (Betreuer), Manuel Grune, Jan Englisch, Neven Barackov, Mika Schiffer, Hannah Kons, Finn Englisch, Dominik Wannagat, Jens Peters (Trainer)

**Vordere Reihe v. l.:** Timo Püll, Matthias Funke, Moritz Wannagat, Vincent Powilleit, Oskar Baumeister, Jule Lorencik

**Es fehlen:** Luis Feiter, Henri Landsknecht, Eduardo Sakendorf, Ingo Landsknecht (Goalie-Trainer)





# 2. SCHÜLER

## TRAINER STATEMENTS

### **JENS, WIE BIST DU ZUM SKATERHOCKEY GEKOMMEN?**

Zum Skaterhockey bin ich zum einen über das Schuleishockeyteam meiner Schule, zum anderen durch mein Ein-Jahr-Gastspiel als Kind beim KEV und schließlich durch Hockey auf Rollschuhen auf der Straße gekommen.

### **SEIT WANN BIST DU MITGLIED UND TRAINER BEI DEN EAGLES?**

Ich bin nun in meinem vierten Jahr Mitglied. Eigentlich war ich mir gar nicht mehr so sicher, ob ich noch als Trainer etwas im Inlinehockey machen wollte. Ich kam nach Kaarst, weil hier die alten Herren sensationell zweimal die Woche Training haben.

### **WIE BEURTEILST DU 2021 UND WAS HAST DU DIR FÜR DIESE SAISON NOCH VORGENOMMEN?**

Das letzte Jahr war sehr anstrengend: Corona hatte einen großen logistischen Arbeitsaufwand zur Folge. Ständig wechselten die Bedingungen, unter denen man trainieren durfte. Viele Dinge waren nicht nachzuvollziehen und daher ermüdend und deprimierend. Trotzdem haben wir viele Kinder wieder ein Stück weiter vorgebracht. Und tatsächlich werte ich die Saison als „erfolgreich“, denn wir haben am Ende des Jahres um die 40 Bambini-Kinder und auch im Schülerbereich haben wir zugelegt – es gibt sogar drei Schülermannschaften –, allerdings leistet Arndt Kons dort die Hauptarbeit, weil alle „Anfänger“ zu ihm kommen und er ungerechterweise bis zu sieben Reihen im Training hat.

Tatsächlich konnte man bisher sehen, dass unsere 2. Schüler scheinbar besser als die zweiten Mannschaften von Pulheim, Düsseldorf, Velbert oder Langenfeld (wurde 16:3 besiegt) sind. Nur das 2. Team aus Krefeld ist ähnlich stark. In der Vorbereitung konnte man noch im Penaltyschießen gewinnen, in der Meisterschaft gab es die einzige Niederlage mit 3:5 gegen Krefeld 2.

Dafür ärgerte man erfolgreich Pulheim 1 mit 8:7- und 8:3-Siegen und auch Hilden konnte 12:0 besiegt werden.

Ziel der 2. Schüler-Mannschaft von Kaarst sollte es immer sein, gegen alle anderen 2. Mannschaften gewinnen zu können. Da diese Schüler-2-Mannschaft aber genau der erfolgreichen Bambini-1-Mannschaft vom letzten Jahr entspricht, wollten wir auf jeden Fall auch die 1. Schülermannschaften „ärgern“. Letztendlich ging es darum, dass die Kinder eine Reife im Schüleralter erreichen, um sich in 2022 für die 1. Schüler zu empfehlen.

Je mehr Einsätze Schüler 2 bei den Schülern 1 bekommen, desto mehr Einsätze bieten sich dann auch für die guten Schüler 3 bei uns an. Mit vereinten Kräften wäre es sogar möglich, mit drei Siegen aus den drei letzten Spielen „Meister“ der 2. Schülerliga C zu werden.

### **WAS WAR DEIN HIGHLIGHT 2021?**

Für mich als Trainer ist es besonders wichtig, zu sehen, dass bereits 8 Kinder aus den Schülern 2 Einsätze bei den 1. Schülern und sogar am 4:3-Erfolg der 1. Schüler gegen Krefeld 1 großen Anteil hatten – umso mehr ärgert die Niederlage gegen Krefeld 2.

### **WANN STARTET IHR MIT DEN VORBEREITUNGEN FÜR 2022?**

Die Vorbereitung für die Saison 2022 hat schon mit dem Beginn der Kurzsaison 2021 begonnen. Jetzt gilt es bereits, die Kinder für die nächste richtige Saison fit zu machen.



# CRASH



# EAGLES



# 3. SCHÜLER

**Team hinten v. l.:** Stefan Moormann (Teamleiter), Marcus Geerkens (Co-Trainer), Arndt Kons (Trainer), Tim Kall (Co-Trainer), Susanne Alwes (Betreuerin)

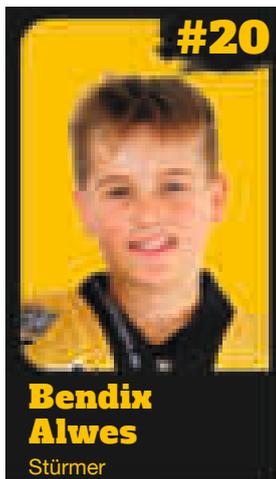
**Hintere Reihe v. l.:** Eva Spätgens, Alina Moormann, Malte Pösken, Bruni Schmitz, Clemens Sturm, Mika Schiffer, Hannah Kons

**2. Reihe v. l.:** Zoe Börger, Katharina Heim, Bendix Alwes, Nora Gabor, Henry Dirichs, Lukas Kämpf, Emil Dahlsten, Moritz Hennig

**Vordere Reihe v. l.:** Daniel Eckkilev, Tahvo Burchartz, Kyell John, Linus Steinkamp, Lisa Osburg

**Es fehlen:** Kaan Biricik, Jan Goldammer, Suvi Marja Holzhausen, Emil Ludwig, Dominik Wannagat, Emil Werner, Natascha Steinkamp (Betreuerin)





**Bendix  
Alwes**

Stürmer



**Kaan  
Biricik**

Stürmer



**Tahvo Liam  
Burchartz**

Stürmer



**Emil  
Dahlsten**

Stürmer



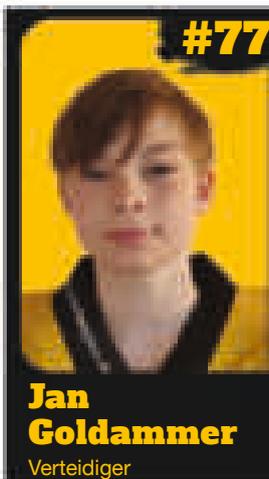
**Henry  
Dirichs**

Verteidiger



**Daniel  
Echkelev**

Stürmer



**Jan  
Goldammer**

Verteidiger



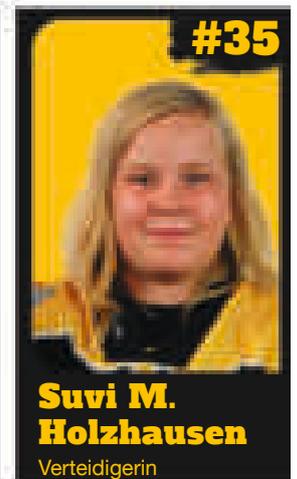
**Katharina S.  
Heim**

Verteidigerin



**Moritz  
Henning**

Verteidiger



**Suvi M.  
Holzhausen**

Verteidigerin



**Kyell  
J.**

Stürmer



**Lukas  
Kämpf**

Verteidiger



**Hannah  
Kons**

Verteidigerin



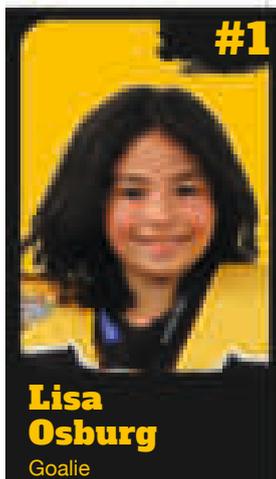
**Emil  
Ludwig**

Stürmer



**Alina J.  
Moorman**

Verteidigerin



**Lisa  
Osburg**

Goalie



**Malte  
Pösken**

Stürmer



**Mika  
Schiffer**

Verteidiger



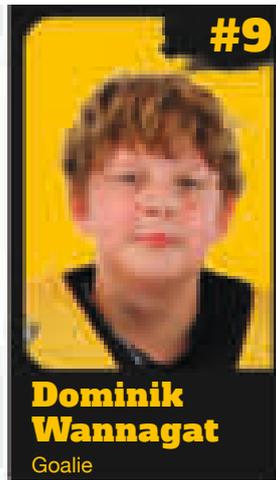
**Bruni  
Schmitz**

Verteidigerin



**Eva  
Spätgens**

Verteidigerin



# 3 SCHÜLER

## TRAINER STATEMENTS

### Arndt, was macht dir am Trainerjob Spaß?

Der Ehrgeiz und die Entwicklung jedes einzelnen Spielers und Torwarts begeistern mich. Probleme und Hindernisse werden überwunden und ein Stück Erfahrung einfach weiterzugeben, ist eine großartige Sache.

### Worauf legst Du besonderen Wert beim Training?

Ich lege besonderen Wert auf Disziplin und Spaß beim Training. Für mich ist das Probieren, alles mitzumachen und auch Fehler zulassen, wichtig. Genau das möchte ich gerne vermitteln.

### Du trainierst eine noch nie dagewesene Mannschaft (Schüler III), besetzt mit erfahrenen Spielern, absoluten Beginnern und auch Kids einer aufgelösten Mannschaft eines anderen Vereins. Wie kriegst Du es hin, trotz unterschiedlicher Spielerfahrung, alle auf die Spur zu bringen?

Ich versuche auf die verschiedenen Levels einzugehen und den Zusammenhalt der Mannschaft zu vermitteln. Teamplay, Gefühle ernst nehmen und die richtige Einstellung zu dem Sport zu vermitteln, das ist meine Vision. Sie sollten wissen, dass der Trainer für die Spieler kommt.

### Dein Training ist fordernd und schweißtreibend. Du trainierst deine Mannschaft drei Mal in der Woche und brüllst während des Spiels wie ein Löwe, trotzdem wirst Du Herzenstrainer genannt und hast über 25 Follower, die begeistert sind. Gibt es dafür ein Trainerrezept?

Lieben Dank für das Lob! Ich vermute, dass die Spieler merken, dass ich von diesem Sport begeistert bin und mich sehr dafür einsetze. Ansonsten bin ich einfach sehr offen und ehrlich und versuche das vorzuleben. Ich nehme jeden Spieler ernst und gehe auf die Stärken und Schwächen ein. Authentisch sein finde ich gut.

### Besten Dank für deine Zeit und viel Erfolg als Torwartrainer der deutschen Herren Nationalmannschaft und als Schüler III-Trainer mit über 25 Followern.

Sehr gerne, ich danke dir.



# Energie wird zum Heimspiel

Mit SWK – Ihrem lokalen  
Energieversorger.



GAS



STROM



WÄRME

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



02131 987-403

Rathaus Stadt Kaarst, Am Neumarkt 2, 41564 Kaarst  
Mo, Mi: 9:30 – 13:00 Uhr, 13:30 – 16:00 Uhr  
Do: 9:30 – 13:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr  
Sa: 9:30 – 12:00 Uhr

STADTWERKE  
KAARST



ENERGIE PUR.

# CRASH FACTS SCHÜLER

## SCHÜLER 1

**Die erfolgreichste Auswärts-Mannschaft** der 1. Schülerliga B ist das Team Crash Eagles Kaarst I. In 3 Auswärtsspielen holte die Mannschaft 8 Punkte (von möglichen 9 Punkten) und erzielte 27 Tore bei nur 7 Gegentoren.

**Die erfolgreichste Heim-Mannschaft** der 1. Schülerliga B ist das Team Crash Eagles Kaarst I. In 3 Heimspielen holte die Mannschaft 9 Punkte (von maximal möglichen 9 Punkten) und erzielte 31 Tore bei nur 11 Gegentoren.

**Die beste Verteidigung** der 1. Schülerliga B hat die Mannschaft Crash Eagles Kaarst I - im Schnitt erhält die Mannschaft nur 3,0 Gegentore pro Spiel (18 Gegentore in 6 Spielen).

**Den besten Sturm** der 1. Schülerliga B hat die Mannschaft Crash Eagles Kaarst I - im Schnitt erzielt die Mannschaft 9,7 Tore pro Spiel (58 Tore in 6 Spielen).

**Die meisten Punkte in einer Begegnung** der 1. Schülerliga B konnte Matti Alec Baumgarten (Crash Eagles Kaarst I) am 07.11.21 im Spiel Crefelder SC I - Crash Eagles Kaarst I (1:13) erzielen. Er erzielte 11 Punkte (4 Tore, 7 Vorlagen).

**Das schnellste Tor** der 1. Schülerliga B erzielte Ben Thormählen (Crash Eagles Kaarst I) bei Spielzeit 00:21 am 18.09.21 im Spiel Crash Eagles Kaarst I - Crefelder SC I (Endergebnis 4:3). Vorlage: Oskar Baumeister.

**Das fairste Spiel** der 1. Schülerliga B fand am 02.10.21 bei der Begegnung Düsseldorf Rams I - Crash Eagles Kaarst I statt. Insgesamt wurden nur 2 Strafminuten auf beiden Seiten verteilt (Düsseldorf Rams I: 0 Min., Crash Eagles Kaarst I: 2 Min.).

## DEUTSCHER MEISTER?

Hier erfahrt ihr, wie die Schüler 1 bei der Deutschen Meisterschaft abgeschnitten haben.



## SCHÜLER 2

**Die erfolgreichste Heim-Mannschaft** der 2. Schülerliga C ist das Team Crash Eagles Kaarst II. In 4 Heimspielen holte die Mannschaft 9 Punkte (von maximal möglichen 12 Punkten) und erzielte 30 Tore bei nur 8 Gegentoren.

**Die beste Verteidigung** der 2. Schülerliga C hat die Mannschaft Crash Eagles Kaarst II - im Schnitt erhält die Mannschaft nur 3,6 Gegentore pro Spiel (29 Gegentore in 8 Spielen).

**Das schnellste Tor** der 2. Schülerliga C erzielte Jan Englisch (Crash Eagles Kaarst II) bei Spielzeit 00:05 am 03.10.21 im Spiel Hilden Flames I - Crash Eagles Kaarst II (Endergebnis 3:9). Die Vorlage steuerte Moritz Wannagat bei.

## SCHÜLER 3

**Den höchsten Rückstand** konnte die Mannschaft Crash Eagles Kaarst III am 22.08.21 beim Spiel Pulheim Vipers II - Crash Eagles Kaarst III aufholen. Bei Spielzeit 15:09 lag die Mannschaft mit 2 Toren (3:1) zurück. Am Ende siegte die Mannschaft mit 4:7.

Quelle: [www.ishd.de](http://www.ishd.de) (Stand: 16.11.2021)



# CRASH



# EAGLES



# BAMBINI 1

**Hintere Reihe v. l.:** Jens Peters (Trainer), Ingo Landsknecht (Goalie-Trainer), Luis Feiter, Oskar Baumeister, Kian Knittel, Matthias Funke, Jule Lorencik, Nicole Schüttauf (Betreuerin), Michael Baumeister (Betreuer)

**Vordere Reihe v. l.:** Alexandra Kashcheev, Hannes Soltwisch, Felix K., Henri Landsknecht, Eduardo Sakendorf

**Es fehlen:** Moritz Henning, Timo Püll, Anja Perré (Co-Trainerin)



**#10**



**Oskar Baumeister**  
Verteidiger

**#94**



**Luis Feiter**  
Verteidiger

**#35**



**Matthias Funke**  
Stürmer

**#3**



**Moritz Henning**  
Verteidiger

**#44**



**Felix C. K.**  
Stürmer

**#18**



**Henri Landsknecht**  
Stürmer & Goalie

**#8**



**Jule Lorencik**  
Verteidigerin

**#99**



**Timo Püll**  
Stürmer

**#12**



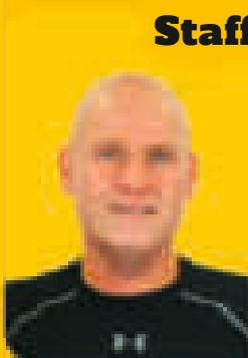
**Eduard Sakendorf**  
Stürmer

**Staff**



**Jens Peters**  
Trainer

**Staff**



**Ingo Landsknecht**  
Goalie-Trainer

**Staff**



**Anja Perré**  
Co-Trainerin

**Staff**



**Nicole Schüttauf**  
Teamleitung

**Staff**



**Michael Baumeister**  
Teamleitung



# 1 BAMBINI

## TRAINER/IN STATEMENTS

### **ANJA UND INGO, WIE SEID IHR ZUM SKATERHOCKEY GEKOMMEN?**

**INGO:** Selber als Bambini ursprünglich vom Fußball kommend habe ich meinen Vater so lange „genervt“, bis er mich aufgrund meiner winterlichen & kindlichen Eishockey-Begeisterung zum KEV gebracht hat. Damals waren in fast jedem Winter die Seen noch zugefroren. Skaterhockey existierte mehr als Straßen-Fights gegen die Nachbars-Kinder!

Ich habe dann leider erst ab ca. 10 Jahren in Krefeld beim KEV mit großer Begeisterung sämtliche Nachwuchsmannschaften durchlaufen dürfen und mit meinem Jahrgang auch einige nationale Jugendmeisterschaften gewinnen können. Zudem durfte ich mit nationalen Auswahlmannschaften auch einige sehr spannende Auslandsreisen/-Turniere (u. a. Kanada, damaliges Tschechien u. Russland etc.) unternehmen und spielen.

Während meiner Berufsausbildung und während meines Studiums konnte ich glücklicherweise über mein Hobby auch mein Studium finanzieren. Die vielen positiven Erfahrungen/Herausforderungen aus dem Mannschaftssport waren für mich in der Entwicklung wesentlich und positiv prägend. Fast identisch zu meinem Ursprung und meinem Drängen zum Eishockey ist es mir und meiner Frau heute mit unsren Kindern „Thea (9) und Henri (8)“ ergangen. Beide sind entsprechend meiner Begeisterung für den Eissport heute sehr motiviert und begeistert beim Eishockey (Henri) und seit Anfang 2020 beim Skaterhockey (Thea und Henri), in der Eagles Family, aktiv.

**ANJA:** Zum Inline-Skaterhockey bin ich über meine Kinder Jona und Lina gekommen. In meiner Jugend bin ich professionell in der Halfpipe geskated und unter anderem Westdeutsche Meisterin geworden. Jens hat mich angesprochen, ob ich ihn beim Training der ganz Kleinen als Laufschultrainerin unterstützen möchte. Beim Inline-Skaterhockey lerne ich aber selber noch immer mehr dazu!

### **SEIT WANN SEID IHR MITGLIED UND TRAINER BEI DEN EAGLES?**

**ANJA:** Mitglied bei den Crash Eagles bin ich erst seit wenigen Monaten.

**INGO:** Gleichfalls seit Anfang 2020.

### **WAS MOTIVIERT EUCH ALS TRAINER?**

**INGO:** Eigene positive Erfahrungen und Gelerntes weitergeben; Kinder motivieren, sich stetig weiterzuentwickeln und das eigene Potenzial auszuschöpfen; Freude und Begeisterung am Spiel und am Wettbewerb zu wecken und möglichst optimal weiterzuentwickeln. (Kinder lernen grundsätzlich spielend und persönliche Fortschritte können hier bei gutem Training, Begeisterung und guter Betreuung sehr schnell erzielt und beobachtet werden. Der Sport und insbesondere der Mannschaftssport kann für unsere Kinder meiner Meinung nach eine oder vielleicht sogar die bestmögliche „Schule für ihr Leben“ und einen sehr wichtigen Ausgleich zu Schule, Familie und sozialem Umfeld darstellen).

**ANJA:** Als Trainerin ist es für mich schön, zu sehen, wie unglaublich schnell die Kleinen Fortschritte machen und mit wie viel Begeisterung und Ehrgeiz sie am Training teilnehmen.

### **WAS IST EUCH WICHTIG IN EUREM TEAM?**

**ANJA:** Mir ist es wichtig, dass die Kinder erste Erfahrungen in einem Mannschaftssport sammeln und Zusammenhalt erfahren.

**INGO:** Teamgeist, Teamgeist Teamgeist! Stärken stärken und aus Fehlern lernen, Kritik positiv vermitteln, positive Gefühle und Freude am Spiel und am Erfolg, Leidenschaft und Mut, Respekt und eine ehrliche Kommunikation sowie einen fairen Umgang miteinander.



# CRASH



# EAGLES

CRASH EAGLES



# BAMBINI 2

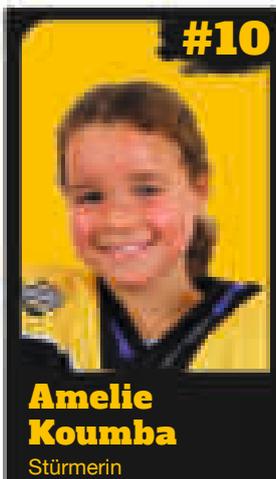
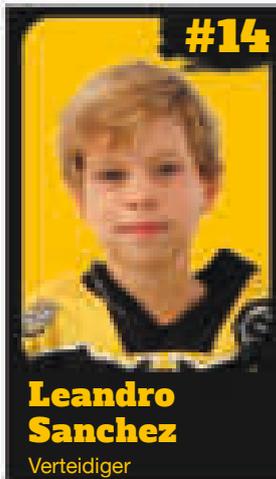
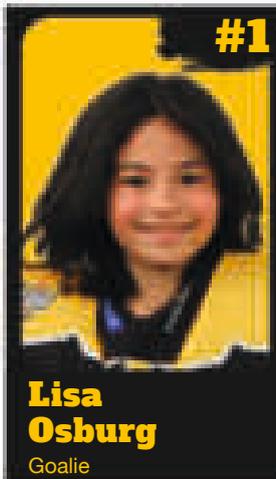
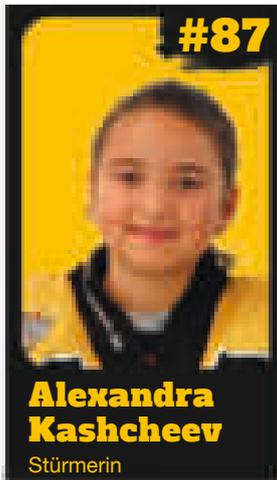
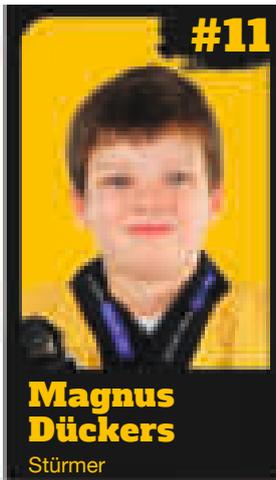
**Hintere Reihe v. l.:** Jens Peters (Trainer), Samia Kruse, Eric Weyers, Marie Soltwisch, Clara Tetsch, Thea Landsknecht, Alexandra Kashcheev, Kian Knittel, Henri Landsknecht, Magnus Dückers, Leandro Sanchez, Ingo Landsknecht (Goalie-Trainer)

**2. Reihe v. l.:** Elina Wannagat, Amelie Koumba, Samuel Leo, Mika Knittel, Paul Ludwig, Hannes Soltwisch, Frederik Martial, Louis Dirichs, Gregor Wiegel, Nala Koumba

**Vordere Reihe v. l.:** Lisa Osburg, Gloria Wiegel, Lars Utz

**Es fehlen:** Anton Baumeister, Jona und Lina Perré, Jakob Soltwisch, Anja Perré (Co-Trainerin), Erik Dirichs (Betreuer)







**Lina Perré**  
Stürmerin



**Jakub Soltwisch**  
Stürmer



**Hannes Soltwisch**  
Verteidiger



**Elina Wannagat**  
Stürmerin



**Gloria Wiegel**  
Stürmerin



**Gregor Wiegel**  
Stürmer



**Jens Peters**  
Trainer



**Anja Perré**  
Co-Trainerin



**Ingo Landsknecht**  
Goalie-Trainer



**Erik Dirichs**  
Teamleitung

## 2 BAMBINI TRAINER STATEMENTS

### JENS, WAS WAREN DEINE ZIELE FÜR 2021?

Ziel war es zum einen, möglichst viele Kinder in den Sport einzuführen und daher am liebsten mit vier Reihen zu spielen. Dieses Ziel haben wir erreicht: Am Ende hatten wir 28 Kinder mit Spielerpässen und haben an zwei Tagen sogar am gleichen Tag neben der Bambini 2 auch noch eine Bambini 3 ins Rennen geschickt. Zum anderen muss es auch immer das Ziel sein, den Kindern Erfolgserlebnisse zu geben. Daher wollten wir zumindest zwei Spiele mit dieser neuen Mannschaft gewinnen. Nach einem ersten Sieg in einem Freundschaftsspiel haben wir bereits jetzt drei der ersten fünf Meisterschaftsspiele gewonnen.

Da immer mehr Kinder sich anmelden und Kinder der 2. Bambini sich als leistungsstark erweisen, werden vier Kinder vor oder mit dem letzten Spiel der Bambini 2 am 31.10. in Düsseldorf zu den Bambini 1 hochwechseln. Die ganz neuen

Kinder erhalten somit die Chance auf Spielpraxis in der Bambini 2 und ältere Spieler erhalten mehr Verantwortung. Für November sind auch noch Freundschaftsspiele für die neuen Kinder geplant.

### HIGHLIGHTS DER SAISON?

Highlights waren sicherlich der erste Sieg mit 6:5 im Freundschaftsspiel gegen eine Kombination von Düsseldorf 2 und 3 und der 12:10-Heimsieg gegen Pulheim 1 mit vier Reihen.

Ausblick auf die nächste Saison: Da circa 15 Kinder in die Schüler hochwechseln, aber Stand heute 25 Kinder noch Bambini sind, werden wir wahrscheinlich im nächsten Jahr direkt mit zwei Bambini-Mannschaften starten können.

### HAST DU EINE ANEKDOTE?

„Du Trainer, darf ich ohne Helm aufs Feld, um dorthin zu fahren, wo mein Helm (liegen geblieben) ist?“



SCAN ME



**B E I S S T E U C H D U R C H !**

DAS TEAM DER ZAHNARZTPRAXIS UTE BIRGEL WÜNSCHT ALLEN CRASH EAGLES EINE ERFOLGREICHE SAISON.

[www.zahnarztpraxis-birgel.de](http://www.zahnarztpraxis-birgel.de)

 **Birgel**  
Zahnärztin

# P

## ILOTPROJEKT GEGLÜCKT! TEAMFAHRT DER BAMBINI WAR EIN VOLLER ERFOLG!

22 Bambini und fünf Betreuerinnen und Betreuer verbrachten im November 2021 ein Wochenende miteinander, das ganz im Zeichen des Teambuilding stand. Dazu fuhren wir ins Wilhelm-Kliwer-Haus in den Hardter Wald.

Vom gemeinsamen Bettenbeziehen über anspruchsvolle Übungen zur Teamfindung und -stärkung bis hin zum gegenseitigen Trösten, als den einen oder die andere das Heimweh ergriff – unsere Jüngsten zeigten wachsenden Teamgeist und Einfühlungsvermögen im Umgang miteinander.

Für uns Betreuer war es eine wertvolle Erfahrung mit den uns anvertrauten Kids, die wir für die weitere Zusammenarbeit gut nutzen können.

Ein Dank gilt den beiden Trainerinnen von „Hoch3“, die Samstag durch das Programm führten und die Mädchen und Jungen vor Herausforderungen stellten, die natürlich nur gemeinsam zu lösen waren. Insgesamt eine Aktion, die nach Wiederholung ruft! (Nicole Schüttauf)





**e-omnia**



**Impulso**

Immer das  
passende Fahrrad

**RADLAND  
Kirchhartz**

Bahnstraße 22  
41564 Kaarst-Büttgen • Fon: 02131 51581



Radsport  
aus Leidenschaft

Bahnstraße 13

**Bianchi-Shop.de**

**Bianchi**



**GIANT**

Radland Kirchhartz + Radsport Schumacher sind Marken von **RS Sport Kaarst e.K.** | Inh. Ralf Schwemin



MARKISEN TERRASSENÜBERDACHUNGEN ROLLLÄDEN  
RAFFSTORE INSEKTENSCHUTZ PLISSEES

**RTM-SONNENSCHUTZ  
IN KAARST UND UMGEBUNG -  
ZUVERLÄSSIGE & HOCHWERTIGE ARBEIT!**

Ihr Spezialist in Beratung, Service, Montage, Reparaturen  
und Verkauf von innen- und außenliegenden Sonnen-  
schutz. Wir bieten optimale und hochwertige Lösungen.

**UMFASSEND UND KOMPETENT:**

Besuchen Sie unsere Website [www.rtm-sonnenschutz.de](http://www.rtm-sonnenschutz.de)  
oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin für  
eine persönliche Beratung 02131 - 36 94 937.

IHR PARTNER IN  
KAARST FÜR  
SONNENSCHUTZ!

**WIR STEHEN FÜR QUALITÄT!**

Thomas Leusch

Telefon: 02131 - 36 94 937

Novesiastraße 5 (Eingang Eduard-Klüber-Straße), 41564 Kaarst  
[www.rtm-sonnenschutz.de](http://www.rtm-sonnenschutz.de) | [info@rtm-sonnenschutz.de](mailto:info@rtm-sonnenschutz.de)

Logo: © by Ralf Schwemin - www.rtsport.de

# X-TRA TEAM CENTURIONS NOVESIA



SCAN ME



## ERFOLGE

**2021**

Meister Division NRW PRHL

**2015**

2. Platz Reggie Dunlop Hockey Fight  
„Bunny Conference“  
2. Platz Starter ODIHL

**2013**

5. Platz Spring Break Cup  
3. Platz Starter Cup HD  
7. Platz FRow Cup  
9. Platz Hauptrunde ODIHL

**2019**

Meister Semi Mixed Division ODHL

**2018**

Vizemeister Semi Mixed Division ODHL

**2017**

Meister Semi Mixed Division ODHL

**2016**

3. Platz Semi Mixed ODIHL  
1. Platz Reggie Dunlop Hockey Fight „Bunny Conference“

**2014**

6. Platz FRow Cup  
9. Platz Hauptrunde ODIHL

**2012**

4. Platz Spring Break Cup  
9. Platz FRow Cup  
3. Platz Hauptrunde ODIHL  
1/4-Finale ODIHL

**2011**

6. Platz Spring Break Cup  
11. Platz Visions Sports-Cup  
7. Platz Hauptrunde ODIHL  
1/4 Finale ODIHL  
3. Platz Hooters Champions League

**2010**

8. Platz FRow-Cup

**2009**

11. Platz FRow-Cup



# X-TRA TEAM FUNKY EAGLES

Die **FUNKY EAGLES** sind das Nachfolge-  
team der Old Eagles,  
einer Gruppe, die 2011  
von Vätern damaliger  
Bambini- und Schüler-  
Spielern gegründet wurde.

In 2016 war von den Ur-  
sprüngen der Mannschaft  
nichts mehr vorhanden,  
sodass sich die Hobby-  
truppe neu aufgestellt hat:  
Die „FUNKY EAGLES“  
wurden geboren.

In unserem Kader spielen alle,  
die Spaß an dem Sport ha-  
ben und zwischen 20 und 50  
Jahren alt sind. Vom ehema-  
ligen Bundesligaspieler bis zum Hobbyspieler.  
Auch Spieler, die in der Wintersaison beim  
Eishockey zu Hause sind, stoßen im Sommer  
zu uns.

Wir nehmen nicht am Ligabetrieb teil. Bei  
Hobbyturnieren in der Region sowie Freund-  
schaftsspielen sind die Funkys natürlich dabei.

Zurzeit sind etwa 35 Mitglieder bei den  
FUNKY EAGLES gemeldet.



## ERFOLGE

### 2019

- 3. Platz Kückstock-Cup in Iserlohn
- 4. Platz COB Crazy Old Bears Cup

### 2017

- 6. Platz Krückstock-Cup in Iserlohn



# X-TRA TEAM GREEN HORNETS



Die **GREEN HORNETS** bestehen seit August 2014 und sind ein bunter Schwarm aus ehemaligen ISHD-Spielern und reinen Hobbyspielern. Anders als beim Inline-Skaterhockey spielen die GREEN HORNETS mit einem Roll-Puck.

Zum fünfjährigen Bestehen der Mannschaft wurde das Teamlogo komplett überarbeitet und das Trikot-Design geändert.



## ERFOLGE

### 2019

- 4. Platz 2. Mannschaft Starter Division
- 4. Platz Hockey Departement (ODIHL)
- 1. Platz Starter Cup
- 6. Platz Phoenix Cup
- 5. Platz PRHL

### 2016

- 1. Platz Rheingoldliga
- 5. Platz Starter Cup
- 3. Platz Hockey Departement (ODIHL)  
1. Mannschaft Mixed Division

### 2015

- 2. Platz Rheingoldliga
- 1. Platz Starter Cup
- 4. Platz Hockey Departement (ODIHL)  
Semi-Mixed Division
- 4. Platz Reggie Dunlop Hockeyfight

### 2014

- 2. Platz Rheingoldliga



**GREEN  
HORNETS**



# Restaurant | Bar Event-Location Vermietung

Frische  
Flammkuchen  
Cocktails  
Mottopartys  
Private  
Veranstaltungen  
Events

Frische Flammkuchen aus der hauseigenen "Flammenteria" werden traditionell im Steinofen zubereitet. Ob zum Feierabendbier, zum Cocktail in den späteren Stunden des Tages oder zu frischen Flammkuchen - wir sprechen jede Altersgruppe an. Wir veranstalten viele verschiedene Events, Mottopartys, sowie private Veranstaltungen.



Der AB-Inclusive-Service für Ihre Veranstaltung. Wir unterstützen Sie bei der Planung + Konzeption Ihres Events. Unser professionelles Veranstaltungsteam berät Sie gerne bei der Konzeption, Planung und Gestaltung Ihres Events! Ob private Feier, Business-, Sportevent oder Stadtfest - wir setzen als Veranstaltungs- & Getränkeservice neue Maßstäbe.

**Altes Rathaus**  
Rathausstr. 3, 41564 Koorst

FOODSTÜP

VERLEIHESERVICE

TOILETTENWÄGEN

BALTTISGENUSS

DORTTICHAIR

TOILETTLINIE



SCAN ME

# HEL AU 2020



Karneval hat bei den Eagles eine lange Tradition.  
Kein Wunder also, dass es auch in 2020 wieder hieß:

## EAGLES HEL AU!

Gemeinsam mit dem Team vom „Alten Rathaus“ zogen rund  
50 närrische Adler im gelben Trikot durch Büttgen.  
Gut gelaunt und ausgestattet mit säckeweise Popcorn  
als Kamelle wurde reichlich gefeiert, gebüzt und geschunkelt.  
**Vielen Dank an alle Helfer und das Organisationsteam  
für einen tollen Umzug.**



## MACHT GEORG ZUM CRASHI

### WENN 2022 KARNEVAL STATTFINDET, BRAUCHEN WIR EURE UNTERSTÜTZUNG:

Schaffen wir es, 100 Eagles im Vereinstrikot als Fußgruppe  
zusammenzutrommeln, wird unser Vorstand, Georg Otten,  
höchstpersönlich als Vereinsmaskottchen CRASHI mitziehen.  
Das sollten wir uns nicht entgehen lassen.

● **ALSO: MACHT ALLE MIT** ●





# CORONA? PAH!

## TRAINING IN ZEITEN VON #STAY@HOME

Nachdem unser Training – wie das von so vielen Sportvereinen – Coronabedingt „lahmgelegt“ wurde, wussten wir sofort, dass das nicht das Ende bedeuten sollte. Man kann einem Eagle zwar das Spielfeld nehmen, nicht aber das Spiel. Komme was wolle: wir machen weiter! Egal ob im heimischen Wohnzimmer über Zoom oder in Trikots und mit Ausrüstung „bewaffnet“ da, wo alles angefangen hat – auf den Terrassen & Garagenparkplätzen unserer Nachbarschaft.



# CRAZY EAGLES

A cartoon eagle mascot with purple feathers, a yellow beak, and a yellow bow on its head. It is holding a yellow trumpet and a yellow flag.

**Endlich wieder eine reine Damenmannschaft bei den Eagles. Jens Peters, Trainer Bambini und Schüler 2, über Trainings, Siege und Zukunftspläne.**



**Bei den Crash Eagles haben wir sehr begabte Mädchen im Schülerbereich und bei den Bambini. Viele von ihnen könnten in eine Damenmannschaft reinvachsen. Allerdings ist die Gestaltung eines reinen Damentrainings nicht einfach.**

Wie sollen die „tafferen“ Mädchen eine Damenmannschaft und ihre eigene Jugend- bzw. Junioren-Mannschaft unter einen Hut bringen? Welche Trainingszeit ist die beste – nicht zu spät für die jüngeren und nicht zu früh für die älteren Mädchen? Und wie sieht ein Training aus, das sowohl der 17-jährigen Spielerin als auch der 12-jährigen etwas bringt?

Die Antwort auf all diese Fragen sind die Crazy Eagles. Eine Mannschaft aus geballter Mädelspower. Mit Mädchen ab 10 Jahren bis hin zu Spielerinnen, die auch jederzeit in einem Damen-Bundesliga-Endspiel eingesetzt werden könnten. Kurz nach der Gründung sprang die Mannschaft dann ins „kalte Wasser“ und bestritt – mit lediglich einer Handvoll Trainingseinheiten – ihr erstes Freundschaftsspiel gegen die Damenmannschaft aus Bochum. Die Crazy Eagles überzeugten auf ganzer Linie und spielten die teilweise bis zu 40 Jahre alten Gegnerinnen schwindelig. Das Ergebnis: ein klares 7:3!

Mein Wunsch wäre es, im nächsten Jahr mit einem Training einmal die Woche und regelmäßigen Damen-Freundschaftsspielen zu starten. Da auch weitere Trainer dieses Vereins ähnliche Gedanken haben, ist die Chance gut, dass einer oder auch mehrere Trainer gemeinsam anfangen, das Projekt Damenmannschaft zu verwirklichen.





# DAIMLER PROCENT

## ERMÖGLICHT DIE ANSCHAFFUNG VON INLINE-SKATERHOCKEY-AUSRÜSTUNG



**Am 22. Februar übergab Carsten van Uden, Betriebsratsvorsitzender der Mercedes-Benz Niederlassung Rhein-Ruhr, die lang ersehnte Spende von Daimler ProCent für die mobile Lauf- und Inlinehockeyschule der Crash Eagles Kaarst an Georg Otten, 1. Vorsitzender der Crash Eagles Kaarst, und Holger Stellet, Mitglied der Crash Eagles Kaarst und Leiter Disposition & Beschaffung Teile/Zubehör der Mercedes-Benz Vertriebsdirektion West Pkw/Van.**

„Ich spiele schon lange und leidenschaftlich gern Inlinehockey bei den Crash Eagles Kaarst“, so Georg Otten bei der Übergabe. „Weil es uns in den letzten Jahren immer schwerer gefallen ist, Nachwuchs für unsere Mannschaften zu finden, haben wir das Projekt mobile Lauf- und Inlinehockeyschule ins Leben gerufen.“

Ehrenamtlich besucht der Laufschullehrer von den Crash Eagles Kaarst Kindergärten und Grundschulen und trainiert mit kleinen Gruppen vor Ort, um die Kinder für unsere wunderbare Sportart zu begeistern“. Um das Projekt nach dem Lockdown wieder richtig starten lassen zu können, war die Anschaffung von 20 Inlinehockey-Ausrüstungen nötig.

„Die für das Training benötigte Laufschulausrüstung unterscheidet sich sehr stark von der eigentlichen Inlinehockey-Ausrüstung und stellt einen nicht unerheblichen Kostenfaktor dar“, erläuterte Georg Otten bei der Übergabe. „Damit alle Kinder – unabhängig davon, ob sie privat eine solche Ausrüstung besitzen – an dem Projekt teilnehmen können, bringen wir Ausrüstungen in verschiedenen Größen zu den Trainings mit.“



## EIN LOB VOM BAMBINI-TRAINER

# DIE MOBILE LAUFESCHULE BRINGT KINDERGÄRTEN UND SCHULEN INS ROLLEN

**Dank einer Spende über 5.950 Euro von Daimler ProCent konnte der Verein den Corona-Lockdown sinnvoll nutzen und die Grundlage dazu schaffen, mit Beginn des nächsten Schuljahres und einer sehr guten Ausstattung in das Projekt „Sportplatz Kommune“ zu starten.**

Im Rahmen von „Sportplatz Kommune“ fördert Kaarst Sportvereine, die an Offene Ganztagschulen gehen, um dort in der Betreuungszeit, also nachmittags nach der Unterrichtszeit, ihren Sport anzubieten. Dank der Überzeugungsarbeit unseres 1. Vorsitzenden Georg Otten konnten wir die Matthias-Claudius-Grundschule als Partner gewinnen. Dort wird uns auch der Platz zur Verfügung gestellt, unsere neue Ausrüstung zu lagern.

Auch dank der guten Preise unseres Sponsors Canpro Sport in Krefeld-Fischeln besteht unsere neue Ausrüstung aus sehr guten Hockey-Inlinern, Ellenbogen- und Knieschonern und Helmen für 20 Kinder in verschiedenen Größen. Damit können interessierte Kinder in einem ersten Schritt das Inlinelaufen lernen. Da wir als Crash Eagles natürlich interessiert sind, die Kinder für unseren Sport zu begeistern, ist die Ausrüstung auch noch um Gitter für das Gesicht, Schienenbeinschoner, Hockeyhandschuhe, Schläger und zwei komplette Torwart-

Ausrüstungen erweitert worden. Das begeistert mich als Bambini-Trainer natürlich ganz besonders. Daher war ich auch sofort bereit, im ersten Jahr an der ersten Schule Montag- oder Freitagnachmittag das Projekt zu starten.

Ich hoffe darauf, dass so bis zu 40 Kinder in zwei Halbjahren unserer Sportart kennenlernen. Neben unserer tollen Laufschule in der Büttgener Halle hätten wir damit ein zweites Standbein, um genügend Nachwuchs für unsere Bambini zu gewinnen. Mittelfristig würde ich als Ziel formulieren, jährlich je sechs Kinder aus Laufschule und Schulprojekt für Inline-Skaterhockey zu gewinnen, damit wir in anderthalb Jahren immer zwei Bambini-Mannschaften melden können.

Langfristig oder auch schon mittelfristig sollte es unser Ziel sein, weitere Grundschulen zu gewinnen. Besonders die Gemeinschaftsgrundschule Starker Seite, wo ja auch unsere Heimspiele stattfinden, bietet sich an. Dann lässt sich vielleicht auch die ursprüngliche Idee der „Mobilen Laufschule“ wieder verfolgen. Sie bewegt sich mit einem verbewirksamen Anhänger durch Kaarst und könnte das Inlinelaufen sogar als Teil des Sportunterrichts möglich machen. Die Projektmittel von „Sportplatz Kommune“ lassen Raum dafür offen. (Jens Peters)

Wir lieben Steuern  
Ihre starken Partner am Niederrhein

Hokipa<sup>+</sup>  
STEUERBERATER



Philipp Gesell • Andreas Twardawa • Claudia Ebel • Ulrich Eich • Tobias Rehnelt

Hokipa Holler, Kippes & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB  
Tel. 02131 96820 • mail@hokipa.de • www.hokipa.de

„ZEIT FÜR 'S VIERTE DRITTEL“

Wir sind stolzer Sponsor  
der Crash Eagles Kaarst



creative design by adworknet.com

come together

**tespo**  
Ristorante

(02131) 517744



Follow us **tespo** Ristorante im tespo Sportpark  
An der Wegscheider Heck 2 · 41564 Kaarst



Liefern lassen oder selbst abholen!  
Mo. - So. & Feiertags von 11.00 bis 23.00 Uhr



tespo.de



CE Kaarst e.V. - Friedrich III (1) 49 - 41143 Kaarst

# Crash Eagles Kaarst



Kaarst, 11.12.2021

An Klaus Dorn

### Zwischenzug

Herr Klaus Dorn, geboren am 21.07.1933 in Wilhelmshaven, ist seit 1965 in unserem Sportverein als Tausendfüßler, Mann für alle Fälle und Helfer in der Not tätig. Mit weit überdurchschnittlich vielen Wochenstunden richtet sich sein Einsatz stets nach den Belangen und Anforderungen des Vereins vor, neben und hinter dem Spielfeldern in Kaarst, Deutschland und Europa. In seinen Funktionen agierte Herr Dorn im, neben, vor und hinter dem Vorstand.

In seinen breit gefächerten Aufgabengebieten überzeugt Herr Dorn mit fundierten Kenntnissen und sicherer Urteilsmöglichkeit. Sein Fleiß, seine Beständigkeit und Eigenständigkeit, sein Verantwortungsbewusstsein und seine Freude an der Arbeit motivieren ihn aus.

Mit seinem ehrenamtlichen Engagement, seinen zukunftsweisenden Ideen und seinen abwägenden Entscheidungen hat Herr Dorn in erheblicher Weise dazu beigetragen, dass sich unser Verein in den vielen Jahren so prächtig entwickelt hat. Besonders hervorzuheben sind die Tätigkeitsbereiche Administration, Schriftführung, Finanzwesen, Organisation, Geschäftsstelle und Projektmanagement. Als Schutzmeister des CEK hat er den exklusiven Titel des „Crash Eagle“ verdient bekommen.

Sein fachlicher Über- und Weitblick sowie seine englischen/französischen Sprachkenntnisse haben die Planung und Durchführung internationaler Sportveranstaltungen der Crash Eagles professionell möglich gemacht.

Herr Dorn hat zudem jahrelang in der ISFD verantwortlich mitgewirkt und auch auf diesem Wege unserem Sport insgesamt und unserem Kaarster Verein wertvolle Dienste geleistet.

Mit hoher sozialer Kompetenz weiß er stets seine Wegbegleiter zu motivieren. Die Gemeinschaft und der Sport sind sein Antrieb. Alle Ziele und Herausforderungen hat er loyal und im Sinne aller Beteiligten, im und außerhalb des Vereins, stets zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Seine Mitarbeit und sein Vorstreben sind unermesslich.

Dieses Zwischenzugs wird auf Wunsch der Redaktion der Crash Lights ausgedruckt.

Georg Otten  
1. Vorsitzender (seit 2013)

Wittgang Detrich  
1. Vorsitzender (2004-2013)

Uwe Reik († 2004)  
1. Vorsitzender (1980-2004)

Dietz Tischer  
1. Vorsitzender (1985-1989)  
Präsident (1980-2015)

Name: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift: \_\_\_\_\_  
 Datum: \_\_\_\_\_

Redaktion  
 Sportverein Kaarst  
 BLZ 486 500 00  
 Konto 2504 02 00 00

Bankdaten  
 Sparkasse Kaarst  
 Hauptkassen  
 48 1248

Geschäftsstelle  
 Friedrich III  
 41143



# MENSCHENZÄHLEN

## Die Crash Eagles im Gespräch mit Bürgermeisterin Ursula Baum

Was verbindet Ursula Baum, seit dem 01.11.2020 Bürgermeisterin der Stadt Kaarst, mit den Crash Eagles und welche Bedeutung rechnet sie dem Sport zu? Wir waren zu Gast im Rathaus und haben nachgefragt:

**ANNA:** Frau Baum, die ersten Monate als Bürgermeisterin der Stadt Kaarst liegen hinter Ihnen. Wie haben Sie diese Zeit erlebt?

**USCHI:** Zu Beginn ging es erst einmal darum, alles kennenzulernen: natürlich die neuen Kollegen, aber auch interne Prozesse und Abläufe. Gleichzeitig standen wir mitten in der Coronapandemie vor der Herausforderung, unsere Sitzungen abhalten zu können und mit den Kolleginnen und Kollegen, aber auch den Einwohnern der Stadt Kaarst in Kontakt zu kommen und den Kontakt zu halten. Das war nicht einfach, denn die Sicherheit stand und steht immer an oberster Stelle. Veranstaltungen mit persönlichem Kontakt waren zu Beginn leider nicht möglich.

**ANNA:** Das klingt wirklich sehr spannend! Warum wollten Sie denn Bürgermeisterin werden und was ist Ihnen in Ihrem Job besonders wichtig?

**USCHI:** Mir sind vor allem die Menschen und ein gutes Zusammenleben in Kaarst wichtig. Egal, woher wir kommen, welche Sprache wir sprechen oder welche Farbe unsere Haut hat: Wir alle zusammen sind Kaarst. Und Kaarst ist einfach eine tolle Stadt, denn wir alle halten zusammen. Ich habe sehr viele Menschen im Laufe meines Lebens und meiner Initiativen getroffen, ich habe bspw. eine Flüchtlingshilfe gegründet



und bin Vorsitzende des Schwimm- und des Martinsvereins. Die Chance, Bürgermeisterin zu werden, bietet sich nur einmal im Leben. Und als sie sich mir bot, war mir klar, dass ich das machen möchte, weil ich für die Menschen der Stadt Kaarst da sein möchte.

**ANNA:** Wie können wir uns denn Ihren Berufsalltag vorstellen?

**USCHI:** Mein Terminkalender ist von morgens bis abends gut gefüllt und jeder Tag bringt etwas Neues. Wie z. B. Euer Besuch heute. Kurz zuvor war ich in Jülich und heute morgen ging es um das Thema Antikorrup-tion. Ich bespreche mich viel mit meinen Mitarbeiter\*innen und achte darauf, dass all das, was in der Politik beschlossen wurde, auch umgesetzt wird. Ich treffe viele Menschen, um Dinge voranzubringen, und suche auch immer wieder nach genau solchen Menschen, mit denen ich Dinge für Kaarst voranbringen kann. Kurzum: Jeder Tag ist sehr vielfältig und als Bürgermeisterin ist

man so etwas wie der Kapitän eines großen Schiffes, der versucht, alle auf dem richtigen Kurs zu halten.

**ANNA:** Jetzt kommen wir aber mal zum sportlichen Teil: Welchen Sport machen Sie denn in Ihrer Freizeit?

**USCHI:** Meine sportliche Leidenschaft ist Tennis und Segeln. Ich bin Mitglied des VFR Büttgen, in dessen Tennisabteilung TC Grün-Weiß spiele ich schon recht lange und mittlerweile auch ziemlich erfolgreich in der Medenmannschaft. Und das macht mir unglaublichen Spaß: Wenn dieser kleine Ball vor mir durch die Luft fliegt, dann vergesse ich alles andere. Das

ist mein Ausgleich zu meinem Arbeitsalltag. Da denke ich an nichts anderes, außer dass der

**Egal, woher wir kommen, welche Sprache wir sprechen oder welche Farbe unsere Haut hat: Wir alle zusammen sind Kaarst.**

kleine Ball über das Netz muss. Darüber hinaus bin ich Segellehrerin. Ich habe Kinder und Erwachsene unterrichtet und wann immer ich die Gelegenheit dazu habe, z. B. im Urlaub, dann gehe ich segeln. Früher war ich auch Leistungsschwimmerin und

habe hier in Büttgen den Schwimmverein in vielen Bereichen, z. B. Aquafitness und Babyschwimmen, aufgebaut. Der Verein läuft super, wir haben ein sehr tolles, engagiertes Team mit vielen jungen Menschen, die wir z. B. zu Übungsleitern ausbilden. Ich bin auch heute nach wie vor mit vollem Herzen Vorsitzende des Schwimmvereins, aber das Schwimmen selber ist für mich heute nicht mehr mein Entspannungssport. Das ist Tennis.

**ANNA:** Wow, das sind aber sehr viele verschiedene Sportarten ... Können Sie denn auch Inliner fahren?

**USCHI:** Ich kann zwar Inliner fahren, aber ich kann nicht richtig bremsen. Und von daher habe ich das aufgegeben, denn meine Handgelenke sind mir wichtig. (lacht)

**ANNA:** Sie haben ja zwei erwachsene Kinder: Welchen Sport haben die denn in ihrer Jugend gemacht?

**USCHI:** Meine beiden Töchter sind quasi im Schwimmverein aufgewachsen und waren schon ab ihrer Geburt dort Mitglieder. Und das haben sie auch sehr gerne gemacht. Die Ältere hat es zudem zum Ballsport hingezogen - wie Tennis und Fußball. Meine jüngere Tochter hat es nicht so mit dem Ballspiel. Sie ist dem Wasser treu geblieben und hat sich zu einer echten Leistungsschwimmerin entwickelt. Mein Mann trifft übrigens auch keinen Ball. Deshalb spielen wir auch nicht zusammen Tennis.

**ANNA:** Wie wichtig finden Sie das Sportangebot in Kaarst?

**USCHI:** Das ist für mich extrem wichtig. Vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit zeigt sich immer wieder: Wer in einem Verein verankert ist, der hat etwas, was er immer machen könnte. Jedes Kind, das in einem Sportverein ist, ist gut aufgehoben.



**ANNA:** Das sehe ich auch so.

**USCHI:** Ja, das zeigt einfach die Erfahrung.

**ANNA:** Gibt es eine besondere sportliche Entwicklungsvision für Kaarst? Ist da vielleicht was in Planung?

**USCHI:** Im Moment wird ja eine neue Gesamtschule in Büttgen gebaut, die bekommt eine Dreifachturnhalle. An der Stakerseite wird eine neue Grundschule entstehen, die bekommt natürlich auch eine Turnhalle – dafür werden aber auch zwei alte Turnhallen abgerissen. Der Sport in unserer Stadt entwickelt sich und das hängt natürlich auch in den Vereinen immer ganz viel mit dem Vorstand und den Menschen zusammen, die sich dort engagieren. Wenn sich Menschen einbringen, dann wird etwas groß. Die von der Stadt beauftragte Untersuchung der Sportinfrastruktur hat ergeben, dass Kaarst bei den Sportflächen sehr gut aufgestellt ist. Wir haben Kunstrasenplätze, wir haben zahlreiche Hallen.

**ANNA:** Da fiel ja gerade das Stichwort Halle. Bei uns im Verein sind die Hallenzeiten natür-

lich ein sehr großes Thema und wir hätten natürlich, genauso wie jeder Verein hier, gerne eine eigene Halle. Wie stehen denn da die Chancen?

**USCHI:** Das ist eine politische Entscheidung: Wenn Ihr z. B. einen Antrag auf eine Halle stellt, dann wird darüber beraten. Ich kann Dir aber leider sagen, dass wir im Moment ein Loch in der Haushaltskasse haben und eine derartige Investition derzeit nicht tätigen können. Also, so gerne ich Dir eine Halle für Euch geben möchte, aber da kann ich Dir leider keine Hoffnung machen. Man könnte eher mal gucken, ob man eventuell Hallenzeiten umverteilen kann, je nach Kapazitätsbedarf der Vereine. Denn wenn ein Verein extrem wächst, führt das natürlich dazu, dass dieser gerne mehr Hallenzeiten haben möchte. Da muss man da eben eher gucken, ob man Zeiten anders aufteilen kann.

**ANNA:** Haben Sie denn eine persönliche Verbindung zu den Crash Eagles?

**USCHI:** Ja, ich war Schirmherrin der U16-Europameisterschaft. Damals haben alle Freunde meiner Tochter bei den Eagles gespielt und

**Jedes Kind, das in einem Sportverein ist, ist gut aufgehoben.**

tatsächlich ist die Mannschaft Europameister geworden. Ich war so stolz auf die Jungs, das war ein tolles Erlebnis.

**ANNA:** Leider konnten in den vergangenen 1,5 Jahren ja kaum Spiele stattfinden – aber jetzt geht es endlich wieder los! Werden wir Sie denn auch öfters bei Spielen begrüßen dürfen?

**USCHI:** Ich komme jederzeit – Ihr müsst mich nur einladen. Ich finde die Spiele der 1. Herren natürlich sehr spannend und ich war schon sehr oft bei einem. Aber mich begeistern auch sehr die Spiele aus dem Nachwuchsbereich. Ich war 15 Jahre für die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt tätig und ich freue mich immer, wenn man sieht, dass alle Spaß haben. Mich begeistert Sport sehr und

mein Herz schlägt natürlich immer für die Kaarster Mannschaft, aber ich beklatsche auch tolle Spielzüge der gegnerischen Mannschaften.

**ANNA:** Das ist bei uns aber generell so. Wenn ein Spieler z. B. einen tollen Torschuss macht oder der Goalie einen fast unhaltbaren Ball hält, dann klatschen alle: die Fans der eigenen Mannschaft, aber auch die des Gegners. Das ist wie eine große Familie.

**USCHI:** Also, ich komme sehr gerne, sagt mir einfach Bescheid und wenn es bei mir zeitlich passt, dann sitze ich bei Euch auf der Tribüne.

**ANNA:** Wir freuen uns darauf! Vielen Dank für das nette Interview, Frau Baum!

## STECKBRIEF

**Name:** Ursula Angela Maria Baum (oder kurz und prägnant: Uschi Baum)

**Alter:** 54 Jahre

**Wohnort:** Büttjen :)

**Familie:** Verheiratet und zwei erwachsene Töchter. Leider keinen Hund mehr.

**Hobbys:** Tennis, Segeln und Lesen

**Was ist Ihnen wichtig?**

Integrität, Loyalität, Offenheit und Menschen.

Ich sehe erst mal immer das Gute im Menschen. Man muss immer positiv bleiben.

**Haben Sie ein Motto?**

Ja: #MenschenZählen

Das hat nicht nur meinen Wahlkampf begleitet, sondern zieht sich durch mein ganzes Leben durch.



SCHÖNE TORE – KÖNNEN WIR AUCH

CRASH EAGLES PROUDLY PRESENT

# PARTNER & FRIENDS



# TIM MARCEL NOEBELS!



Marcel Noebels gehört aktuell zu den besten deutschen Eishockey-Spielern. In den vergangenen beiden Jahren ist er von Trainern, Managern, Spielern und Experten zum „Spieler des Jahres“ in der Deutschen Eishockey-Liga gewählt worden. Seit 2016 schnürt er im Sommer auch regelmäßig die

Inline-Skates für die Crash Eagles. Der ehemalige Eagles-Spieler Tim Hauck und Schüler-Spielerin Nerea Stellet haben Noebels in der Stadtparkhalle getroffen. Ein Gespräch über besondere Briefmarken, den Traum von der NHL und Freundschaften bei den Eagles.

**TIM HAUCK:** Marcel, wir sitzen hier in der Stadtparkhalle – was verbindest du mit diesem Ort?

**MARCEL NOEBELS:** Nicht nur Hockey, sondern auch Freundschaft. Ich habe hier viele Jungs kennengelernt, mit denen ich heute besser befreundet bin, als ich es jemals gedacht hätte. Ich wäre ja nicht so gerne hier, wenn es mir egal wäre. Ich komme immer gerne hierher und freue mich, wenn ich bald auch mal wieder spielen kann.

**TIM:** Über die Eagles wollen wir später noch sprechen. Was natürlich viele interessieren wird: In

den vergangenen beiden Jahren ist in deinem Leben viel passiert – sowohl sportlich als auch privat. Wie hast du diese Zeit in der Pandemie erlebt?

**MARCEL:** Ich glaube, wir alle haben etwas Negatives, aber auch etwas Positives aus dieser Zeit mitgenommen. Wenn ich mit dem Alltag anfangen: Ich glaube, wir haben alle viele Abstriche machen müssen.

Keiner hat seit Beginn der Pandemie ein normales Leben geführt. Von daher denke ich, dass sich jeder gewünscht hätte, dass das alles nicht so gekommen wäre. Vom

Sportlichen her kann ich mich nicht beschweren. Für mich persönlich – aber auch mit den Eisbären Berlin – war immer mein Ziel, Deutscher Meister zu werden. Persönlicher Erfolg steht bei uns im Mannschaftssport ja immer ein bisschen im Hintergrund, aber er ist natürlich auch nicht ganz unwichtig. Deswegen bin ich sehr, sehr glücklich und stolz darauf.

**TIM:** Du sagst das alles sehr unangenehm. Du bist in den vergangenen beiden Jahren zum besten deutschen Eishockey-Spieler gewählt worden. Was bedeutet dir das?

**MARCEL:** Klar, ich breche hier jetzt gerade nicht in Jubel aus. (lacht) Aber natürlich freue ich mich darüber. Das ist harte Arbeit, die belohnt wird. Arbeit, die man auch jedes Jahr neu hineinsteckt in den Sport bzw. in mich selbst. Wenn man dann zwei Mal hintereinander zum Spieler des Jahres gewählt wird – Wahnsinn ... Ich war sehr glücklich über das erste Mal. Aber das zweite Mal hatte für mich noch eine größere Bedeutung, denn wenn man seine Leistung bestätigt, dann, glaube ich, ist es etwas Schöneres als etwas Einmaliges. Beide Jahre waren sehr lehrreich und am Ende des Tages sehr erfolgreich.

**TIM:** Du hast vor einem Jahr in einem Interview gesagt: „Das war die Saison meines Lebens“ – jetzt hast du in dieser Saison noch einen oben draufgelegt. Wie willst du das denn noch steigern?



**MARCEL:** Ich glaube, eine Steigerung gibt's da fast nicht mehr. Es ist immer schön zu sehen, wenn man seine Leistung bestätigen kann. Dass ich jetzt ein drittes Mal in Folge Spieler des Jahres in der DEL werde, wird sehr schwer. Dann werde ich wohl gefragt, ob ich da Leute für bezahle.

Deswegen werde ich es jedem anderen genauso sehr gönnen. Wir möchten wieder angreifen und hoffentlich wieder vor Fans spielen, um den Zuschauern zu zeigen, was wir für eine gute Truppe haben und so viele Heimsiege wie möglich mit ihnen feiern.

**TIM:** Im WM-Halbfinale gegen die Schweiz hast du einen sehr wichtigen Penalty geschossen, der auch im Internet viral ging. Was ging dir in diesem Moment durch den Kopf?

**MARCEL:** Der große Vorteil, den ich hatte, war, dass ich als fünfter Schütze angetreten bin. Ich konnte also vorher schon ein wenig schauen, was der Torwart macht. Und zum anderen wusste ich, dass wir noch nicht verloren haben, falls ich nicht treffen sollte.

Das sagt man immer so leicht, wenn's passiert ist. Aber ich habe diese Bewegung schon öfter gemacht und war damit auch schon erfolgreich. Deswegen habe ich mir gesagt: Heute ist der Tag der Tage – deswegen versuche ich es.

**TIM:** Du hast es dir also bewusst vorgenommen?



**MARCEL:** Ja, ich hatte es schon im Kopf, obwohl mir in diesem Moment gefühlt natürlich noch Millionen andere Sachen durch den Kopf gegangen sind. Ich habe erst sehr spät erfahren, dass ich einen Penalty schießen soll. Ich habe vom Trainer einen Stupser auf meine Schulter bekommen – was heißen sollte: Mach du mal! Dann bin ich aufs Eis gesprungen und habe gedacht: Jetzt mach ich es! Und toi, toi, toi ... es hat geklappt!

**TIM:** Ich habe mir für das Gespräch ja Verstärkung geholt – Nerea aus der Schülerschaft hat auch ein paar Fragen ihrer Teamkollegen mitgebracht. Hier kommt die erste Frage ...

**NEREA:** Wie fandest du die Idee, dass man dir für deinen geschossenen Penalty bei der letzten Eishockey-WM eine Briefmarke widmen wollte?

**MARCEL:** Das ist eine sehr gute Frage! Das ist natürlich eine riesige Ehre, wenn jemand so eine Idee hat. Wenn das dann vom Bundestrainer kommt, ist das natürlich umso schöner. Aber noch schöner wäre es gewesen, wenn wir das Halbfinale gewonnen hätten. Dann wären wir nämlich im Finale gewesen und hätten nicht um Platz 3 gespielt. Dann hätte man die Briefmarke noch versilbern oder vergolden können. Klar ist das etwas Schönes, aber ich kaufe selten Briefmarken. (lacht) Das ist schon etwas Besonderes – ich habe auch viele Bilder gesehen, wie sie aussehen könnten, aber den finalen Entwurf kenne ich noch nicht.

**TIM:** Wir haben über die vergangenen beiden Jahre gesprochen – das macht ja auch mental etwas mit einem. Wie verarbeitest du Erfolge oder Misserfolge?

**MARCEL:** Wichtig ist, dass man an das glaubt, was einen stärker macht. Egal, ob man gerade Erfolg hat oder nicht. Das fängt schon im Umfeld

an. Freunde und Familie sind natürlich ganz wichtig, denn das sind die Leute, die zu einem halten, wenn es gut, aber auch schlecht läuft. Wenn die Saison vorbei ist, versuche ich, komplett abzuschalten, neue Kraft und neue Gedanken zu sammeln.

Die Saison ist so lang, wir reisen so viel. Ich schlafe so oft in Hotels, wo einem am nächsten Morgen der Nacken wehtut.

Deswegen glaube ich, dass man den Sommer immer genießen muss und auch andere Dinge tun und den Schläger mal beiseitelegen sollte. Auch, wenn mir das sehr schwerfällt. Aber ich habe für mich einen Weg gefunden, mit dem ich eine gute Balance habe, und den möchte ich auch gerne so weitergehen.

**TIM:** In der letzten Zeit hattest du mehr Erfolge als Misserfolge. Wie hat sich dein Leben dadurch verändert?

**MARCEL:** Auf's Klo gehe ich immer noch genauso wie vorher. (lacht) Natürlich ist die Aufmerksamkeit größer, wenn man sich – wie ich – in die Schlagzeilen gespielt hat. Aber wie ich vorhin schon gesagt habe: Wenn man sein Umfeld hat, dann weiß man auch, wo man hingehört. Es gab sicherlich mehr Anfragen von den Medien als vorher. Ich bin ein Mensch, der versucht, alles möglich zu machen, und der versucht, auch vielen Leuten zu helfen und sie glücklich zu machen.

**TIM:** Das merkt man ja auch daran, dass wir heute hier zusammensitzen. Nerea hat die nächste Frage aus der Schülerschaft.

**NEREA:** Wie bist du zum Eishockey gekommen?

**MARCEL:** Das ist eine lustige Geschichte. Ich habe vorher Fußball

gespielt – das darf ich eigentlich gar nicht so laut sagen. Irgendwann bin ich mit meinen Eltern mal in eine öffentliche Laufzeit in der Werner-Rittberger-Halle in Krefeld gegangen. Damals war Peter Kaczmarek dort Lauschul- und Bambini-Trainer. Er hat dann meine Eltern angesprochen, ob ich nicht mal Lust hätte, zur Lauschule zu kommen. Da gab es zu Hause erst mal eine große Diskussion, ob ich darf oder nicht. Dann haben wir meine erste Ausrüstung gekauft – und von diesem Tag an habe ich den Weg des Eishockeys verfolgt.

**NEREA:** Und mit wie viel Jahren hast du angefangen, Eishockey zu spielen?

**MARCEL:** Ich war damals fünfzehn Monate alt, als ich das erste Mal in die Lauschule gegangen bin.

**TIM:** Du hast bis zur Altersklasse Schüler in Krefeld gespielt und bist dann von zu Hause weg – zunächst nach Berlin, dann nach Mannheim. Dein DEL-Debüt hast du trotzdem in Krefeld bei den Pinguinen gefeiert. War das etwas Besonderes für dich, weil es deine Heimatstadt und dein Heimatverein ist?

**MARCEL:** Ja, das war sehr schön. Man muss aber auch dazu sagen, dass ich die Chance bei den Pinguinen nutzen wollte, weil ich dort auch einen Ausbildungsplatz bekommen habe. Der Wechsel vom Nachwuchsspieler zum Profi ist mir dann leichtgefallen, weil ich bei den Profis reinschnuppern konnte, aber gleichzeitig meine Eiszeit in der DNL-Mannschaft bekommen habe. Und nebenbei konnte ich eben die Schule zu Ende machen und eine Ausbildung beginnen.

**TIM:** Einige Zeit später bist du nach Kanada gegangen. Wie war die Zeit dort für dich?



**MARCEL:** Ich war viereinhalb Jahre in Kanada. Neue Sprache, neue Kultur, viele neue Menschen. Ein tolles Erlebnis. Aber es ist dort auch ein Ellbogen-Geschäft – noch mehr als hier in Deutschland. Ich habe mir meinen Traum selbst erfüllt: Ich wurde gedraftet, hatte einen Vertrag in der NHL. Alles Dinge, die ich mir als kleines Kind erhofft hatte. Eine wunderschöne Zeit, die ich gerne noch mal zurückdrehen möchte.

**TIM:** Um dann den Schritt in die NHL zu schaffen? Damals hat es ja nicht ganz geklappt.

**MARCEL:** Ja, klar! Aber mittlerweile bin ich schon ein bisschen zu alt. Ich schließe natürlich nie etwas aus, aber vielleicht bin ich zu realistisch, um zu sagen, dass andere Dinge vor mir stehen als die NHL. Ich hatte meine Chance, aber vielleicht war ich damals nicht gut genug. So ehrlich muss man zu sich selbst sein.

**TIM:** Nach deiner Zeit in Kanada bist zurück nach Deutschland gekehrt – zu den Eisbären, wo du jetzt schon seit sieben Jahren spielst! Ist Berlin jetzt so etwas wie deine Heimat? Oder ist Heimat noch hier?

**MARCEL:** Meine Heimat wird sich nie ändern. Ich bin immer gerne hier – zu Hause. Wer ist das nicht?! Aber klar, wenn man so lange für einen Verein spielt, muss man ja auch etwas an dem Verein bzw. an der Stadt mögen. Ich fühle mich wirklich sehr, sehr wohl da. Mein Ziel war damals sportlicher Erfolg – und wenn man zum Rekordmeister wechselt, dann weiß man auch, warum man dorthin wechselt. Die Fanbase in Berlin, die Stadt, die Arena – alles wunderschön. Ich glaube, man hat dort alles, was man braucht, um glücklich zu leben und erfolgreich zu spielen.

**NEREA:** In welcher anderen Eishockey-Mannschaft würdest du noch spielen?

**MARCEL:** Gute Frage! In der DEL sage ich jetzt natürlich nichts, sonst kriege ich noch Ärger. (lacht) Vielleicht irgendwo in Amerika. Ich war in Boston sehr, sehr glücklich. Philadelphia ist auch eine schöne Stadt.

**TIM:** Was würdest du als dein bisheriges Karriere-Highlight betiteln? Die Olympischen Spiele 2018? Die Weltmeisterschaft 2021? Der Meistertitel in diesem Jahr?

**MARCEL:** Ein bisschen was von allem. Wenn man bei Olympia Silber holt, dann brauche ich sicherlich nicht darüber reden, dass viel mehr

**Bei den Eagles habe ich viele Freundschaften geschlossen. Ich in froh, den Weg hierher gefunden zu haben.**

nicht geht. Aber ich finde, seit 2018 hat sich vieles geändert. Rein sportlich gesehen, glaube ich für mich, war es ein Weg auf einer Leiter, die immer höher und höher ging. Deswegen bin ich sehr glücklich darüber, dass der Weg seit Olympia so verlaufen ist, wie er ist. Wir sind immer besser und besser mit der Nationalmannschaft geworden. Wir spielen mittlerweile nicht mehr, um zu überleben, sondern, um mitzuspielen – um zu gewinnen. Das macht viel Spaß! Wir können große Nationen schlagen. Deswegen ist es natürlich auch ein Highlight, das für mich sehr toll ist.

**TIM:** Hast du schon einen Plan im Kopf, wie lange du noch professionell Eishockey spielen möchtest?

**MARCEL:** Ich habe mir noch nie Gedanken gemacht, wie lange ich spiele. Solange mein Körper kann. Ehrgeiz werde ich immer haben, weil ich mein Hobby zum Beruf machen konnte. Für mich ist das der schönste Job, den ich haben kann. Deswegen würde ich auch noch mit 45 spielen, wenn ich es könnte. Da will mich aber keiner mehr. (lacht)

Motivation ist bei mir immer da – ich glaube, ich bin ehrgeizig genug, um erfolgreich zu sein. Solange ich das fühle und ich kann, hoffe ich, dass ich noch ganz, ganz lange spielen kann.

**NEREA:** Wie bist du zu den Crash Eagles gekommen?

**MARCEL:** Eigentlich wollte ich gar kein Inline-Skaterhockey mehr spielen. Weil ich Eishockey-Profi bin, wollte mich keiner mehr. Dann hatte ich damit schon abgeschlossen. Weil ich mich aber fit halten wollte, habe ich in Bockum mittrainiert. Da habe ich dann doch wieder Lust bekommen, auch in der Liga zu spielen. Da ich Adrian Grygiel gut kenne, der damals hier bei den Eagles gespielt hat, dachte ich, dass ich es ja mal hier versuchen kann. Und Georg Otten war so nett, mir die Chance zu geben. Seitdem bin ich hier!

**TIM:** Der Verein ist also gar nicht auf dich zugekommen, sondern du bist auf die Eagles zugegangen. Das muss man sich auch erst mal leisten können.

**MARCEL:** Da muss ich dir recht geben. (lacht) Ich kannte noch ein, zwei andere Spieler in Kaarst, aber letztlich sind wir beide ein wenig aufeinander zugegangen. Ich habe von Anfang an gesagt, dass ich hier niemandem den Platz wegnehmen möchte, sondern – wenn ich kann – ein bisschen spielen möchte. Ich glaube, die Jungs wissen das bis heute, dass ich der Erste bin, der sich auch auf die Bank setzt und keinem Spielzeit wegnehmen möchte. Seit dem Tag habe ich mich auch mit allen sehr gut verstanden und ich habe mich eingefügt. Und ich glaube, ich passe auch sehr gut in die Mannschaft, die noch sehr jung ist. Und um auf den Beginn unseres Gesprächs noch mal zurückzukommen:

Ich habe hier – wie gesagt – viele Freundschaften geschlossen und bin

sehr froh darüber, dass ich den Weg hierher gefunden habe.

**TIM:** Du bist schon einige Jahre im Sommer mit dabei. Was machen die Eagles für dich aus?

**MARCEL:** Was natürlich besonders ist, dass die Eagles sehr erfolgreich sind. Der Nachwuchsbereich ist sehr gut aufgestellt. Es ist ein großer Verein und das Gefüge in der 1. Herren-Mannschaft ist sehr, sehr gut. Hier werden nicht jedes Jahr die Spieler ausgetauscht – ich finde, es ist eine sehr beständige Mannschaft. Man weiß, wo man in der Kabine seinen Platz hat, und das ist schöner, als wenn man jedes Jahr eine komplett neue Mannschaft antrifft. Dazu noch erfolgreich zu sein ist etwas Tolles.

**TIM:** Als ich noch bei den Eagles aktiv war, waren wir sportlich leider nicht so erfolgreich. Was aber auch damals schon eine große Rolle gespielt hat in diesem Verein, war der Gemeinschaftsgedanke. Was bedeutet für dich Gemeinschaft?

**MARCEL:** Ich glaube, es geht gar nicht ohne. In guten Mannschaften sieht man, dass der Zusammenhalt sehr wichtig ist. Man muss eine gute Balance zwischen Freundschaft und Ehrgeiz finden. Ich bin manchmal noch zu ehrgeizig, wenn ich hierherkomme. Für die anderen Jungs ist es ja „nur“ ein Hobby. Ich habe immer sehr viel Spaß, wenn ich bei den Eagles bin. Und das steht bei mir an erster Stelle. Und danach haben wir dann unsere Erfolge auch immer mit ein paar Kaltgetränken gefeiert.

**TIM:** Die Eagles sind ja auch ein Verein, der sich stark neben dem Sport engagiert und Visionen hat. Hast du Visionen für dein Leben?

**MARCEL:** Visionen habe ich schon. Ich bin keiner, der schaut, was denn morgen passiert, sondern ich plane gerne im Voraus. Ich bin keiner, der gerne in irgendetwas hineinfällt,

sondern schon einen Plan hat, was ich gerne machen möchte. Aber im Profisport ist es gar nicht möglich, so weit nach vorne zu schauen, weil Dinge sich ständig ändern. Als Profi bist du von Erfolg abhängig – das ist das Business. Man ist nur so lange gewollt, wie man funktioniert. Ich habe schon noch gewisse Sachen im Kopf, die ich erreichen möchte, und Ziele, die ich mir gesetzt habe. Ich glaube, wir haben alle Träume und Ziele – und die muss man auch haben, damit man dort hinkommt.

**TIM:** Bevor wir zum Ende kommen, hat Nerea noch ein paar Fragen von ihren Mitspielern.

**NEREA:** Welche Sportarten betreibst du noch?

**MARCEL:** Ich spiele sehr gerne Tennis. Aber ansonsten gehe ich lieber mit meinem Hund raus. Golf ist gar nicht meins, da habe ich leider keine Geduld für.

**NEREA:** Welcher Eishockeyspieler ist dein Vorbild?

**MARCEL:** Mein Vorbild war und ist Sidney Crosby. Ein ganz toller Spie-

ler, der vorne und hinten sehr gut ist und in seiner Karriere schon viel erreicht hat.

**NEREA:** Wie viele Eishockey-Tore hast du bereits geschossen?

**MARCEL:** Gute Frage! Das weiß ich gar nicht genau. Ich glaube auch, es sind mehr Vorlagen als Tore. Tore sind eigentlich gar nicht so meins.

**NEREA:** Wie viele Stunden pro Tag trainierst du?

**MARCEL:** Das ist ganz unterschiedlich. Während der Saison ist das Training kürzer, weil man mehr spielt und der Fokus anders ist. Es geht auch darum, ein gewisses Maß zu finden, aber ich denke, es sind mindestens zwei Stunden pro Tag.

**TIM:** Marcel, vielen Dank, dass du dir die Zeit genommen hast. Wir wünschen dir alles Gute für die kommende Saison und freuen uns, dich im nächsten Sommer wieder bei den Eagles begrüßen zu dürfen.

**MARCEL:** Sehr gerne. Bis bald.



## TIM HAUCK #62

Wer Sport guckt, kennt Tim Hauck. Als TV-Journalist und Sportredakteur war er unter anderem bei ran und Sky Sport zu sehen. Früher sahen wir ihn mehr im gelben Trikot. Von 2006 bis 2009 war er unser Top-Stürmer und holte zahlreiche Pokalsiege in den Adlerhorst wie z. B. den Jugend-Europokal. Darüber hinaus engagierte er sich als Schüler- und Jugendtrainer und war im Gründungsteam der CrashNEWS aktiv. Vielen Dank, dass du das Interview mit Marcel geführt hast.

# Private KITA Kaarster Mäusebande

Die spezielle Kita für berufstätige Eltern.



## Das Rund-um-Sorglos-Paket

- Hochwertig pädagogisches Konzept mit qualifiziertem Personal
- Lange, flexible Öffnungszeiten
- Angebot einer 2-, 3- oder 5-Tage-Woche
- Ferien nur an gesetzl. Feiertagen und zw. den Jahren
- Gesunde Ernährung
- Weiterführende Angebote wie Englisch, Logopädie, Motopädie, künstlerische und musikalische Früherziehung

[kaarster-maeusebande.de](http://kaarster-maeusebande.de)

Vereinbaren Sie  
gerne einen Termin  
mit uns!

Kaarster  
Mäusebande



KITA Mäusebande GmbH  
Alte Heerstraße 87  
41564 Kaarst

T: 02131 31 44 170  
F: 02131 31 44 169  
M: 0172 24 600 24

E: [info@kaarster-maeusebande.de](mailto:info@kaarster-maeusebande.de)  
W: [kaarster-maeusebande.de](http://kaarster-maeusebande.de)



- Glasreinigung
- Treppenhauseinigung
- Unterhaltereinigung
- Bürereinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung
- Hausmeisterservice

„Eine saubere Sache“

Glas & Gebäudereinigung Frank Funk  
Hochhäuser für rent. sowie Mehrf.  
Telefon: 0203-231143 Mobil: 0172-2460024  
[www.frank-funk.de](http://www.frank-funk.de)

## WERDEN SIE MITGLIED

IM FÖRDERVEREIN  
CRASH EAGLES PLUS  
UNTERSTÜTZEN SIE BEHINDERTE  
SPORTLER UND DEN NACHWUCHS  
DER CRASH EAGLES



SCAN ME



# WHO THE F\*CK IS FÖRDERKREIS EAGLES PLUS 95 E.V.?

## GEWUSST?

Dieser Förderkreis unterstützt seit mehr als 25 Jahren die Nachwuchsarbeit aller Mannschaften der Crash Eagles Kaarst und zu gleichen Teilen in Not geratene Menschen. Die Ausrichtung über den Tellerrand hinaus stellt den Kerngedanken des Förderkreises dar.

Beinahe 150.000€ konnten in 25 Jahren für den guten Zweck verwendet werden und das alles nur aufgrund unserer spendablen Mitglieder und Förderer.

## Hierfür ein großes DANKESCHÖN!!!!

In den letzten Jahren hatte der Förderkreis mehr als 100 Mitglieder und neben vielen Aktivitäten für die Mitglieder (dahinter steht der Netz-

## MEHR MÖGLICH MACHEN MIT DEM FÖRDERKREIS

Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden. Mitglieder sind berechtigt, an allen angebotenen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.

Infos unter [www.crasheagles.de](http://www.crasheagles.de) (Förderkreis)

Der Förderkreis setzt die Symbolik der Mantelteilung im Wappen der Stadt Kaarst um.



Neben der Vorsitzenden Heike Reiß sind Stellvertreter Dirk Schweitzer und Jörn Emons – beides „alte“ Eagles, die in den ersten Jahren der Vereinsgründung in der 1. Mannschaft gespielt haben – für den Förderkreis verantwortlich.

werkgedanke), wie dem jährlichen Theaterbesuch, Besichtigungen (z.B. Deutsches Museum in Bonn, Landtag NRW, Esprit Arena, Teekanne) und natürlich freiem Eintritt für die Heimspiele der Crash Eagles, konnten viele gute Dinge mit den gesammelten Spenden gefördert werden.

Der Vorstand legt größten Wert darauf, dass die Spenden zu 100 Prozent ausgeschüttet werden und es keine nennenswerten Verwaltungskosten gibt, da sogar für das Porto Sponsoren gefunden wurden. Die Spendenempfänger sind beispielsweise schwer erkrankte oder verunfallte Sportler, Kinder oder Jugendliche, aber auch Behindertenkindergärten und -schulen oder Vereine wie die Aktion „TANDEM“ zur Integration von Behinderten. Im Laufe der letzten Jahrzehnte haben wir ein spezielles Dreirad anfertigen lassen, die Teilnahme einer Tennisgruppe an

den Paralympics unterstützt, dem Kunstcafé EinBlick die Reparatur eines Ofens ermöglicht und Segelfreizeiten für Behinderte gesponsert. Gemeinsam mit der „Alten Post“ in Neuss haben wir jährlich Hip-Hop- und Kunstworkshops für behinderte und nicht behinderte Jugendliche angeboten und einem kleinen Mädchen mit geringer Sehkraft eine spezielle Lesehilfe gekauft. Damit konnte sie in der Grundschule selbständig lesen, was vorher nicht möglich gewesen wäre. Den Skater Christian Pohler haben wir bei der Teilnahme an den „Special Olympics“ in Los Angeles unterstützt, wo er auch eine Medaille gewonnen hat!

Die Weichen für die Zukunft des Förderkreises sind auch schon in die Wege geleitet. Renate Moormann, Arne Thormählen und Holger Stellet werden den neuen Vorstand bilden. Wir freuen uns sehr, engagierte Nachfolger gefunden zu haben.

# GUTEN MORGEN DEUTSCHLAND

WOLFRAM KONS  
IM INTERVIEW



Gemeinsamkeiten schenken uns Verbundenheit und stärken unsere Visionen. Wolfram Kons von Guten Morgen Deutschland, der sich für den Kinderschutz einsetzt, unser Förderkreis Eagles Plus, der in Not geratene Menschen unterstützt, und noch die jährlichen Kreativspenden, wie zum Beispiel un-

sere Handysammelaktion für benachteiligte Kinder, die von einzelnen Mannschaften der Crash Eagles organisiert werden, sind für uns alle Herzensangelegenheiten. Dazu haben wir Wolfram Kons eingeladen, der uns einen Einblick in seine Projektarbeit ermöglicht hat.

**RENATE:** Wolfram, für unser Interview haben wir nicht nur eine Person des öffentlichen Lebens gesucht, sondern auch jemanden, der ein Herzensmensch ist. Du hast mit der Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern“, die sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche unterstützt, ein zentrales Thema in Deutschland und darüber hinaus aufgegriffen. Dafür hast du das Bundesverdienstkreuz erhalten. Was hat dich dazu bewegt, dieses maßlose Engagement zu leisten?

**WOLFRAM:** Es hat damit angefangen, als RTL 1996 richtig erfolgreich

wurde, und wir uns überlegt haben, was können wir als Kinder- und Familiensender anders als alle anderen Sender machen. Wir wollten einfach etwas an die Gesellschaft zurückgeben und so kam der RTL-Spendenmarathon und die Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern“ zustande.

**RENATE:** Wir kennen dich aus „Guten Morgen Deutschland“. Dürfen wir etwas aus deinem Berufsalltag erfahren, wie sieht ein Tag bei dir aus?

**WOLFRAM:** Ich lebe wie ein Bäcker, stehe um zwei Uhr morgens auf, bin kurz nach drei Uhr beim

Sender in Köln und dann beginnt die Sendungsvorbereitung und die Abstimmung mit der Redaktion. Danach geht es kurz in die Maske und ab sechs Uhr beginnt der entspannteste Teil des Tages, die Moderation von „Guten Morgen Deutschland“, die mir weiter mega Spaß macht. Nach der Sendung um halb neun gibt es eine kurze Nachbesprechung und anschließend bin ich für die Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern“ aktiv. Gegen Mittag fahre ich dann nach Hause. Wenn es mit Terminen und Timing hinhaut, kommen dann auch unsere Jungs aus der Schule und wir bekommen ein gemeinsames Mittagessen hin. Das liebe ich

sehr und dann gibt es ein schönes Mittagsschläfchen so bis 18 Uhr. Mein Sozialleben beginnt danach und endet dann so spätestens um 22:00 Uhr. Und um zwei Uhr geht es dann wieder raus. So komme ich in 2 Schichten auf 7 Stunden Schlaf.

**RENATE:** Was macht dir an deinem Job am meisten Spaß?

**WOLFRAM:** Ich mag einfach die Kommunikation, den Umgang mit der Sprache. Die Sprache ist für mich etwas Lebendiges und Wertvolles. Die Themenvielfalt in meinem Job von Politik bis zum Sport, von Lifestyle bis Kultur faszinieren mich. Ich kann mit der Stiftung „Wir helfen Kindern“ wirklich etwas für Kinder bewegen und das ist einfach großartig, macht mich demütig. Für mich ist TV mehr als nur Information. Die wunderbare Schauspielerin Senta Berger sagte mal zu mir: „Glück ist, seinen Talenten entsprechend gebraucht zu werden.“ Dieses Glück empfinde ich fast jeden Tag.

**RENATE:** Dein Bruder Arndt hat erfolgreich in der zweiten Bundesliga Eishockey gespielt und ist seit über zehn Jahren bei den Crash Eagles zunächst als Goalie und später als Trainer dabei. War der Rollsport nie ein Thema für dich?

**WOLFRAM:** Das war kein Thema für mich, weil ich kein Eishockey wie meine jüngeren Brüder gespielt habe und mir dadurch auch der Übergang zum Inlinehockey fehlte.

**ALINA:** Wir haben gelesen, dass du Marathon läufst, Tennis spielst und gerne wandern gehst. Stimmt das und wenn ja, wie oft trainierst du in der Woche?

**WOLFRAM:** Ja, das stimmt, nur trainiere ich mittlerweile ein bisschen zu wenig. Ich mache um zwei



Uhr morgens 15 Minuten Power-Gymnastik, spiele einmal die Woche Tennis, schwimme im Sommer viel, fahre so viel wie möglich Fahrrad und spiele mit unseren Kindern im Garten oft Fußball. Für alles andere fehlt mir einfach die Zeit.

**ALINA:** Bist du schon einmal Inliner gefahren?

**WOLFRAM:** Ja, aber ich kann es nicht wirklich gut.

**ALINA:** Hast du schon einmal ein Inlinehockeyspiel gesehen?

**WOLFRAM:** Oh ja, ich habe mir sogar schon mehrere Spiele angesehen, z. B. den Eagle Cup.

**ALINA:** Hast du ein sportliches Vorbild oder welcher Sportler wärst du gerne?

**WOLFRAM:** Ich finde Roger Federer unglaublich gut. Der hat sein Spiel immer wieder total umgestellt, um an der Weltspitze im Tennis zu bleiben. Eine Mega-Leistung. Genau wie die Lauf-Performance von Usain Bolt.

Der Hammer! Und, seit ich ein ganz kleiner Junge war, bin ich ein Fan von Franz Beckenbauer.

**ALINA:** Wenn du eine Sache auf der Welt verändern dürftest: Was wäre das?

**WOLFRAM:** Kein Kind auf der Welt sollte mehr leiden.

**ALINA:** Für welche drei Dinge in deinem Leben bist Du am dankbarsten?

**WOLFRAM:** Ich bin für meine Familie dankbar, dass ich mit meinem Beruf die Möglichkeit habe, vielen Kindern zu helfen, und für meine Gesundheit.

**ALINA:** Auf was könntest du in deinem Leben nicht verzichten, außer deine Familie natürlich?

**WOLFRAM:** Ich könnte auf alles Materielle verzichten, aber ich mag mein Fahrrad, mein Schlagzeug und bin vor allem dankbar für die Freiheit.

**RENATE/ALINA:** Wolfram, wir danken dir ganz herzlich für deine wertvolle Zeit und hoffen, dass du mit deiner Stiftung Kindern aus von Armut betroffenen Familien ein würdevolles Leben mit fairen Chancen weiterhin ermöglichenst. Wir finden das großartig!

**WOLFRAM:** Ich danke Euch, dass ich zu diesem Interview kommen durfte, und wünsche Euch noch viele erfolgreiche Spiele.



# CRASH EAGLES UNTERSTÜTZEN



Anstatt defekte und uralte Handys in Schubladen vollstauben zu lassen, haben wir uns kostenlose Sammelboxen bestellt und 2019 an der großen Handy-Mitmachaktion zugunsten des Kinderschutzes teilgenommen und so etwas Sinnvolles getan.

Wir konnten ca. 130 defekte Handys im Verein sammeln, die recycelt wurden. Die in den Telefonen enthaltenen seltenen Erden konnten so wieder nutzbar gemacht werden und leisten auch einen Beitrag zum Umweltschutz. Die Stiftung It's for Kids erhält für jedes Handy einen Gegenwert gutgeschrieben, mit dem Kinderschutzprojekte unterstützt werden können.

Die Übergabe der Handysammelboxen fand bei Deutschlands erfolgreichstem Tischtennisverein – Tischtennisbundesligist Borussia Düsseldorf – statt. 500 prall gefüllte Handysammelboxen wurden in der Halle des Tischtennisvereins zu einem großen Weihnachtsbaum zusammengelegt und mit einem bunten Rahmenprogramm gefeiert.



IAI  
Internationale Akademie  
für Gesundheitsberufe

Ihr Personaldienstleister  
im Gesundheitswesen

WIR WÜNSCHEN DEN  
CRASH EAGLES VIEL ERFOLG  
FÜR DIE NEUE SAISON!



[www.hartmann-medical.com](http://www.hartmann-medical.com)



Hartmann Medical



[hartmann\\_medical\\_gmbh](https://www.instagram.com/hartmann_medical_gmbh)



Hartmann Medical GmbH



# Wir haben den Geschäftsführer der Stiftung It's for Kids, **DANIEL FEIGENBUTZ** getroffen und ihn direkt zu einem Interview verhaftet.



derverwerten kann und nicht immer alles wegwirft, nur weil es bequem ist. Wenn Ihr sammelt, tut Ihr also doppelt Gutes.

**CEK:** Daniel, wie können Sportvereine geldlos die Stiftung unterstützen?

**DANIEL:** Sportvereine können uns insbesondere durch unsere sogenannten Kreativspenden unterstützen. Das sind z. B. alte Druckerpatronen, Restdevisen (also Scheine und Münzen, die man aus dem Urlaub mitbringt und mit denen man dann meistens nichts mehr anfangen kann) oder auch alte Handys, wie Ihr sie schon gesammelt habt. Außerdem hat sicherlich jedes Eurer Mitglieder einen Frisör und einen Zahnarzt. Wir sammeln nämlich auch abgeschnittene Haarzöpfe (ab 25 cm Länge) und Zahngold. Wir freuen uns also auch einfach über Kontakte, die Ihr schon angesprochen habt und dadurch Interesse an unserer Arbeit geweckt habt. Wir übernehmen dann gerne und erklären den Ablauf. Seit Kurzem haben wir sogar einen Partner, der für uns Gegenstände bei eBay versteigert. Wenn ich überlege, wieviel Aufwand es ist, eine Auktion bei eBay einzustellen mit Säubern, Foto, Text, Verpackung, Kommunikation ... – da bin ich froh, dass mir das jemand abnimmt und ich so auch noch benachteiligten Kindern helfen kann.

**CEK:** Gibt es noch weitere Sportvereine, die It's für Kids unterstützen, außer uns?

**DANIEL:** Ja, es gibt noch einige Sportvereine, die auch für uns sammeln. Es sind allerdings noch wenige und ich freue mich, wenn viele Vereine Eurem tollen Beispiel folgen.

**CEK:** Hast Du schon mal von unserem Inline-Hockey-Verein gehört?

**DANIEL:** Ich muss zugeben, dass ich in erster Linie durch Eure Sammelaktion vor zwei Jahren auf Euch aufmerksam geworden bin. Da ich im guten Austausch mit Renate Moormann stehe, bekomme ich auch immer mal wieder Einblicke in Eure Arbeit. Ich habe als Jugendlicher auch einige Male – rein hobbymäßig – den Schläger geschwungen und weiß, dass das schon ohne Inliner eine koordinative Herausforderung ist und äußert anstrengend sein kann. Daher ziehe ich meinen Hut vor jedem, der diese Sportart betreibt und dann auch noch so erfolgreich ist wie Ihr. Ich drücke Euch die Daumen, dass Ihr weiterhin viele Siege und Meisterschaften einfahrt!

Danke, Daniel Feigenbutz, für den Einblick in die Stiftung It's for Kids.

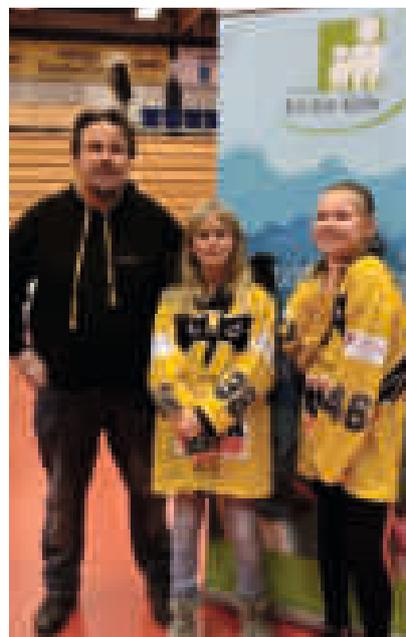
[www.its-for-kids.de](http://www.its-for-kids.de)

**CEK:** Wir haben ca. 130 alte und defekte Handys für die Stiftung It's for Kids gesammelt. Wie findest Du unsere Handy-Mitmachaktion?

**DANIEL:** Herausragend! Ich finde es super, dass Ihr hier proaktiv den Kinder- und den Umweltschutz gestärkt habt. Und – um das mal umzurechnen, weil das oft nicht bewusst ist – Ihr habt damit ca. 100 Kindern eine warme Mahlzeit ermöglicht, die sonst hätten hungern müssen.

**CEK:** Was lernen Kids und Jugendliche über solche Spendenaktionen?

**DANIEL:** Zum einen werden sich Kinder und Jugendliche zum Teil erstmalig darüber bewusst, dass es auch Kinder gibt, denen es leider nicht so gut geht und die Hilfe benötigen. Das sind leider mehr Kinder, als man denkt. Selbst in einem Land wie Deutschland gibt es zum Beispiel viele Kinder, die nur wenig zu essen haben. Zum anderen leben wir in einer Wegwerf-Gesellschaft. Gerade das Recycling von alten Handys und Druckerpatronen ist ein nachhaltiger Beitrag zum Umweltschutz und macht bewusst, dass man Dinge wie-



IM HANDEL  
JETZT ERHÄLTlich!



Einkaufen, genießen, leben ...  
... und % mit 90 Gutscheinen  
1 Jahr gültig bis 31.12.2022

#### Essen und Trinken

Brauereiaussschank Heße  
Café Kaarster Schnittchen  
Eiscafé Pastorelli  
Ginger coffee & more  
Handelskontor Domaine Gérard  
Jess Trinkkultur  
Laguna Ristorante  
\* Obst- und Gemüsehof Wilms  
Paul kocht  
PAVITO Kaarst  
PAVITO Mönchengladbach  
Randvoll - Café & Unverpacktes  
\* Schokoblüte

#### Bekleidung und mehr

BabyOne Kaarst  
Goldschmiede Lessmann  
\* Lieblingslädchen Kaarst  
\* LULU Fashion  
Mantel & Mantel Augenoptik  
Nadel-Streifen  
Orthopädie-Schuhtechnik Lorenz  
Rathaus-Arkaden Kaarst  
ROTTLER Brillen + Hörgeräte  
ROTTLER Brillen + Hörgeräte  
Wäschtruhe Kaarst

#### Beauty, Wellness, Gesundheit

Antje Simon  
\* Ayureadyforveda  
\* BeautyTime - Kosmetikstudio  
Butterfly Moments Massagen  
\* Familienaufstellung/Lebensberatung  
Funthomas Hairstyling  
Juice Plus+ Trendmarketing  
Hörgeräte Wensel  
Marosa Beauty  
Maubistor Apotheke  
Medifit im MOT  
nails n more - Patrizia Trovato  
Sanitätshaus H&R  
SHIATSU Alexandra Glienke  
Valbona Fejza

#### Wohnen und Leben

blütenreich kreative Floristik  
\* einzigArtig Fotografie  
Fischer's Lagerhaus  
\* Hügen Raum und Design  
HQ High Quality Office  
Kaarster Mäusebande  
\* Katina Tiernahrung und Zubehör  
\* Kunst aus Kaarst  
\* Papeterie Schütt  
\* Patronus Trauungen  
\* Sense of Space  
Thermomix® Team Kaarst  
\* Wohn- und Schlafkultur

#### Zuhause und Auto

Allianz HV Krause und Krause  
Autohaus Timmermanns  
BaufiTeam Büro Kaarst  
Chris Kaarst Immobilien  
Der Küchenmacher  
Elektrotechnik Thomas Laux  
Fahrschule tempotom.  
Heinrich Walther Stuckateur  
Keuter Grundbesitzverwaltung  
Krajewski Glaserei  
küchen im quader  
MY Hausverwaltungen  
Raum & Farbe Hüsgen  
Sarrazin Sanitär & Heizung  
Turner + Söhne Immobilien  
tore24.de

#### Freizeit und Sport

3k\* Kabarett Kleinkunst Kaarst  
Crash Eagles Kaarst  
deinsportsfreund.de  
DJK Floorball Holzbüttgen  
Eingedeckt - Veranstaltungsservice  
Jump Galaxy Trampolinpark  
OKIDOKI Kinderland Willich  
PS Event @ 3k\*  
Radland Kirchhartz  
Radsport Schumacher  
Schöner Reisen  
Top EventZ Eventsolutions  
WELLNEUSS Wellness und Sauna

#### Für Unternehmen

Andreas Achleitner Sprachtrainer  
Die Auditoren GmbH  
FIVE FOR FUTURE  
Jana Hufnagel Fotografie  
Mac Care Systemadministration  
\* M100 Design Studio  
Social Media Manager  
Steiger Unternehmensberatung  
VEU-Unternehmernetzwerk  
Wirtschaftsförderung Kaarst

Bei unseren Gutscheinpartnern mit \*  
ist das Buch zum Kauf erhältlich.

Außerdem bei  
\* REWE Familie Röttcher  
\* Seitenreich Buchladen in Büttgen  
und online:  
[www.kaarster-gutscheinbuch.de](http://www.kaarster-gutscheinbuch.de)

Hier geht's direkt zur Website:





# UNSER WEG ZU DEN EAGLES

## **Eine kurze Geschichte über unseren Weg zu den Eagles. Dieser Weg sollte sich für mich und meine Familie als Glücksfall herausstellen. Ein kurzer Rückblick ...**

... von Slavko Barackov. Wir schreiben das Jahr 2020. Die erste Coronawelle peitscht durchs Land und erwischt uns alle sehr kalt. Die Schulen schließen, der Sport wird ausgesetzt und das öffentliche Leben, so wie wir es kennen, wird quasi eingestellt und runtergefahren. Es beginnt eine Zeit mit sehr viel Veränderung, viel Negatives, aber auch Positives, worauf ich noch im Laufe der Geschichte eingehen werde.

So nahm das Unheil seinen Lauf. Wir durften keinen Sport mehr machen. Von jetzt auf gleich gab es kein Skaterhockey mehr. Keine Spiele, kein Training und für mich als Vater kein Spiel von meinem Sohn, was ich mir anschauen konnte. Es war sehr frustrierend ... Unser aller Leidenschaft wurde uns genommen. Viele wussten nicht, wie es weitergeht oder ob es weitergeht, so wie wir es kannten.

So zogen die Monate ins Land ohne Sport und Wettkampf, was wir persönlich als sehr belastend empfanden. In dieser Zeit hatte man genug Zeit, mal über alles nachzudenken und zu hinterfragen. Es wurde auch das Skaterhockey hinterfragt, ob es noch das Richtige sei für Neven. Ist der Verein noch der richtige? Fragen über Fragen.

Da wir dann mal rausmussten, sind wir als Familie dann im Juni nach Oberstdorf gefahren, um ein bisschen den Kopf freizubekommen. Dort sind wir dann an einem Laden vorbeige-

kommen und Neven entdeckte einen Adler. In diesen Adler war er sofort schockverliebt, sodass wir diesen für ihn gekauft haben. Ab dem Moment war er Feuer und Flamme für diesen.



Er nannte ihn Eagle Bob ... Genau an diesem Tag bekamen wir eine Anfrage eines Eagles-Spielers, ob wir uns vorstellen könnten, in Kaarst zu spielen. Was für ein Zufall, dachte ich mir, wir kaufen den Adler in Oberstdorf und just an dem gleichen Tag werden wir gefragt, ob wir uns vorstellen können, bei den Eagles zu spielen.

Die Aufregung war groß, der Familienrat tagte und wir waren bereit, diesen Schritt dann mal probeweise zu gehen. Ein Glücksfall für uns und Neven, wie sich später herausstellen sollte. Neven war Feuer und Flamme und so stolz, ein Teil dieses Vereins zu werden. Ich habe meinen Sohn lange nicht mehr so glücklich gesehen beim Skaterhockey. Er hat seinen Spaß wiedergefunden und war so glücklich, als der Trainer ihm sagte, dass er gerne wiederkommen dürfe. Dafür bin ich den Crash Eagles sehr dankbar. So nahm die Geschichte ihren Lauf.

Fast ein Jahr später kann ich sagen, dass es der richtige Schritt war, ein Eagle zu werden. Die Eagles sind so gut organisiert und haben viele motivierte Eltern, die was tun und bewegen möchten. Wir haben viele liebe und sympathische Menschen kennengelernt. Davon abgesehen wollte ich noch ein Vorurteil zerstören. Wir sind kein arroganter Verein, sondern ein familienfreundlicher, erfolgreicher und, was ganz wichtig ist, ein herzlicher Verein, den es in Deutschland kein zweites Mal gibt.



# MEIN INLINE-SKATERHOCKEY ABENTEUER IN NAMIBIA

Ein Reisebericht von Jens Peters

Es war Mitte Februar 2008, als ich – völlig unerwartet – einen Anruf aus Afrika erhielt. Der Mann am Telefon stellte sich mir als Vorsitzender der Inlinehockeyabteilung des Deutschen Turn- und Sportvereins Windhoek vor. Hansi Dreher, deutscher Inlinehockey-Nationaltrainer, hatte mich ihm wohl empfohlen, als man einen Trainer für alle Altersklassen aus Deutschland suchte. Durch den letzten Trainerlehrgang wusste er auch, dass ich als Erzieher gerade nur eine befristete Stelle hatte und gegebenenfalls zusagen würde. Begeistert über dieses einmalige Angebot musste ich dennoch einräumen, in Namibia auch weiterhin nebenbei als Erzieher arbeiten zu wollen.

Als mein Telefon eine Woche später erneut klingelte erfuhr ich, dass ein unterschriftsreifer Vertrag vom Kindergarten der Deutschen Höheren Privatschule für mich vorliegen

**Im Gegensatz zu meiner Inlinehockey-Abteilung, die bezeichnenderweise „Kamikaze“ hieß, hatten die vier anderen Vereine im Land schon seit Jahren Trainer verpflichtet.**

würde. Sogar meine täglichen Arbeitszeiten von 8 bis 14 Uhr passten perfekt zu den Trainingseinheiten des Klubs. Keine zehn Tage später saß ich mit dem Vorstand des Vereins in einer erstaunlich gut aufgeräumten afrikanischen Shoppingmall und aß deutsche Brötchen bei den „Woermann Brothers“.

Über die Onlineausgabe der deutschsprachigen „Allgemeinen Zeitung“ erfuhr ich, wie sehr sich mein künftiger Verein einen neuen Trainer herbeisehnte. Denn im Gegensatz zu dieser Inlinehockeyabteilung verpflichteten die vier anderen Vereine im Land schon seit Jahren erfahrene Trainer. Mein Team, bezeichnenderweise „Kamikaze“ genannt, hat im ersten Turnier der Saison kein einziges Spiel gewonnen, dafür aber durch eine wüste Schlägerei (in die auch Zuschauer verwickelt waren) von sich aufmerksam gemacht.





Publikum gibt es reichlich bei den Heimturnieren der fünf Vereine, an denen jeweils alle Altersklassen teilnehmen. Und auch sonst zeigt die ehemalige deutsche Kolonie große Begeisterung für unseren Sport. Hin und wieder entdeckt man beispielsweise die Turniere auf den Titelseiten der lokalen Presse.

Später erzielten die Spieler des Vereins dann immer mehr Erfolge. Als das U18-Team dann auch überraschend das dritte Turnier des Jahres gewann, kamen die Spieler anschließend freudestrahlend zu mir, um mich darüber in Kenntnis zu setzen, dass sie mit diesem noch nie vorgekommenen und auch völlig unerwarteten Höhepunkt aufhören wollen, um eine Band zu gründen.



Einer von meinen nur drei U16-Spielern kam nach einem Turnier, welches 0:0 endete, ebenfalls auf mich zu, um mir unter Tränen zu sagen, dass das seit acht Jahren sein erster Punkt gewesen sei. Die U12 gewann beim letzten Turnier zwei, die U14 sogar drei Spiele und holte so eine Bronze-Medaille. Einzig die U10 blieb trotz Talent bis zuletzt punktlos. Umso schöner ist die Erfolgsgeschichte, die aus der Fortsetzung des Teams folgte. Ganze 10 Jahre später bildeten die 4 Mädchen Daniela, Antonia, Mareike, Marielle eine Reihe bei der Damenweltmeisterschaft und wurden hinter Kanada, den USA und Frankreich vierte.



Lediglich die Halle in Otjiwarongo nahe der Wüste, in der wir oft spielten, hatte das kleine Manko, kein Dach zu besitzen. So waren wir tagsüber der Sonne ausgeliefert - und abends nach Sonnenuntergang der Kälte.



Als meine Arbeit als Trainer begonnen hatte, passierten dann erstaunliche Dinge. Allerdings nicht unbedingt bei den U10- bis U16-Mannschaften. Diese verloren auch beim zweiten Turnier haushoch, was vor allem daran lag, dass wir in jeder Altersklasse nur 4 bis 6 Kinder hatten und daher immer auf Hilfe der stark überforderten unteren Jahrgänge angewiesen waren.

Anfang 2009 kam dann ein neuer Trainer aus Deutschland, der ganz nach Namibia umziehen wollte. Da es mir hier aber so gut gefiel, blieb ich dann noch ein weiteres Jahr als Erzieher und spielte weiterhin bei den Masters mit. Seitdem besuche ich Namibia regelmäßig und spiele - wann immer es geht - mit. Denn neben der Begeisterung für unseren Sport freut man sich immer sehr über Gastspieler und teilnehmende Gastmannschaften aus anderen Ländern.



Doch bei den vorher meist undisziplinierten U18- und Herrenspielern versprach ein Trainer an der Bande offenbar kleine Wunder. So wurden beide Teams jeweils zweiter und das, obwohl alle anderen vier Herrenteams einen amerikanischen oder kanadischen Nationalspieler als Spielertrainer hatten.

Mit meinen 36 Jahren unterstützte ich dann die Eltern im Masters-Team auf dem Spielfeld. Das erwies sich insofern als taktisch klug, da sie so wenigstens etwas zu feiern hatten, wenn auch ihre Kinder weiter verloren.



A portrait of Philip Heiler, a man with a beard and short hair, wearing a black t-shirt and light blue jeans. He is standing with his arms crossed in front of a dark stone wall. The background is partially obscured by large, stylized letters 'P' and 'H' in white and yellow. Below the portrait, the name 'PHILIP HEILER' is written in large, bold, white capital letters.

# PHILIP HEILER

## DER NRW-TALENTSCOUT IM INTERVIEW MIT JUNGADLER NEVEN BARACKOV



**NEVEN:** Wie kommt man eigentlich in die NRW-Mannschaft, die du trainierst?

**PHILIP:** Also erst mal ist es wichtig, zu wissen, dass es hierfür Auswahl- bzw. Sichtungstrainings gibt. Hierbei entscheidet zuerst der Verein, welche Spieler er überhaupt zu den

Sichtungstrainings schicken möchte. Voraussetzung ist in der Regel, dass du deinem Trainer bereits im Vorfeld mit guten Leistungen und einer regelmäßigen Trainingsbeteiligung aufgefallen bist. Ebenso solltest du dich kontinuierlich verbessern wollen – auch das ist ganz wichtig. Wenn du deinen Trainer so überzeugt hast, schlägt dieser dich dann für ein Sichtungstraining vor und du kannst hieran teilnehmen. Andererseits kann es aber auch sein, dass ich mir im Vorfeld selbst Spiele anschau, was sehr wahrscheinlich ist, und dann spreche ich im Idealfall direkt mit deinem Trainer, um ihm ein paar Fragen bezüglich deiner Person zu stellen. Bin ich überzeugt, kommst du auf diesem Weg ebenfalls zum Sich-

tungstraining und kannst hier selbst zeigen, was du kannst.

**NEVEN:** Wie läuft denn ein Sichtungstraining ab?

**PHILIP:** Du wirst bestimmt ein bisschen nervös sein, da beim Sichtungstraining ganz viele Spieler aus verschiedenen Vereinen sein werden. Das hat aber auch etwas Schönes, da man sehen kann, wie sich die verschiedenen Spieler in dieser Situation machen. Beim Sichtungstraining sehen wir uns dann gewisse Dinge an: Wir machen Laufübungen, wir schauen uns deinen Laufstil an, die Grundtechniken wie Vorwärts- und Rückwärtslaufen mit und ohne Ball. Dann machen wir noch ande-

re Übungen, zum Beispiel Schießen oder Passen – im Prinzip also die altbewährten Grundtechniken. Außerdem mache ich ganz gerne Kleinfeldspiele in meinem Training.

Dort möchte ich herausfinden, wie gut die Spieler mit Drucksituationen umgehen, wenn diese zum Beispiel direkt vom Gegner angegriffen werden. In solchen Situationen sieht man, wie ich finde, eigentlich erst richtig, ob du die ganzen Techniken, die du vielleicht schon in den Übungen gemacht hast, auch wirklich anwenden kannst. Des Weiteren achten wir schon drauf, dass du den Kopf oben hast, ob du immer den Mitspieler suchst und wie du Entscheidungen triffst in gewissen Spielsituationen; zum Beispiel, ob du den Abschluss suchst oder ob du deinen Mitspielern zuspasst.

#### **NEVEN: Wie läuft das Auswahltraining ab?**

**PHILIP:** Nach dem Sichtungstraining machen wir uns Gedanken darüber, welche Spieler wir noch mal einladen wollen. Beim Auswahltraining kommt dann nur noch der engere Kern zusammen, der sich beim Sichtungstraining gezeigt und hier überzeugt hat. Meist haben wir dann so um die 20 Spieler und ein paar Torhüter, mit denen wir ein weiteres Training durchführen.

Hier schauen wir uns explizit noch einmal die gleichen Sachen wie beim Sichtungstraining an. Vielleicht machen wir auch ein paar Kleinfeldspiele, 2 auf 1, 2 auf 2 usw. – aber gerade in deinem Alter machen wir gar nicht so viele Grundübungen in Richtung Aufbauenspiel. Der Schwerpunkt liegt auf dem Spielen selbst. Wir schauen, wie die Spieler im Spiel reagieren. Nach dem Training stellen wir dann das finale Team zusammen, was immer auch eine subjektive Angelegenheit ist. Nach einer solchen Entscheidung gibt es immer Spieler, die traurig

sein werden, da sie es nicht geschafft haben, andere freuen sich dagegen riesig, dass sie dabei sind. Verständlich: Es ist eine Ehre, im Landeskader mitzuspielen. Nach der Entscheidung sage ich trotzdem immer, dass es egal ist, ob man es schafft oder nicht. Viel wichtiger ist es, dranzubleiben und auch hieraus die richtige Motivation für sich zu ziehen.

Das versuche ich dann immer den Spielern mitzugeben, die es nicht geschafft haben, damit sie weitermachen und wissen, dass wir ein Auge auf sie haben, sie weiterhin beobachten. Also von daher: immer wach sein, gut trainieren und natürlich in den Spielen einfach immer Vollgas geben und gute Leistung zeigen.

#### **NEVEN: Wie wird man NRW-Auswahltrainer und was muss man dafür machen?**

**PHILIP:** Man muss viel Glück haben. Ich bin ehrlich, viele Trainer könnten das machen und hätten das auch verdient. Wenn man in die Vereine guckt, machen dort viele einen ganz großartigen Job und deswegen ist es mir immer wichtig, dass wir diese Mannschaft am Ende alle zusammen aufstellen. Schließlich sind es alle Trainer, die mit euch trainieren, die gemeinsam dazu beitragen, dass wir



eine großartige Mannschaft auf den Platz stellen können.

Bei mir war es so, dass ich schon ganz früh angefangen habe mit den Kursen. Ich glaube, ich war 15. Ich habe mich von ganz unten hochgearbeitet und war dann am Ende Juniorentrainer, wo ich relativ erfolgreich war, und dann wurde ich 2019 gefragt, ob ich das machen möchte. Am Anfang war das die Jugendmannschaft, die damals neu geschaffen wurde. Von da an habe ich mich selbst immer weiter entwickelt – so ähnlich wie du als Spieler habe ich versucht, so viel wie möglich von anderen Trainern zu lernen und bei ihnen zu hospitieren, also mal zu gucken, wie es die anderen Trainer so machen. Und am Ende habe ich es halt einfach gemacht, wobei ich am Anfang tatsächlich ein bisschen nervös war.

**NEVEN: Vielen Dank, Philip, und vielleicht bis bald ...**

#### **STECKBRIEF**

**Name:** Philip Heiler

**Alter:** 29 Jahre

**Wohnort:** Oberhausen

**Familie:** ledig

**Hobbys:** Sport, spazieren, lesen, ausgehen.

**Was ist dir wichtig?**

Vertrauen, Motivation, Vision, Hingabe, Gelassenheit.

**Hast du ein Motto?**

Dream. Believe. Focus. Do. Repeat. Don't stop.

**24.000 Worte.  
132 Seiten.  
8 Monate.  
1 Magazin.**

Wir entwickeln Kommunikations-Ideen  
für Unternehmen und Vereine. Eine davon  
halten Sie gerade in Ihren Händen.  
Lust auf mehr? [www.ideenquartier.com](http://www.ideenquartier.com)

**Viel Erfolg in der neuen Saison!**



**IDEENQUARTIER**

# ZWEI EAGLES AUF EIS

## LENNART OTTEN

Letztes Jahr (2020) habe ich bei der DNL in Düsseldorf gespielt. Mein Flügelmann bei den Eagles und bester Freund, Jan Wrede, hat mich darauf gebracht. Nachdem ich drei Jahre nur Skaterhockey gespielt habe, ging es für mich in den ersten beiden Wochen natürlich darum, mich wieder an das Eis, die Scheibe und das Schlittschuhlaufen zu gewöhnen. Das war aber kein Problem: Wie Fahrradfahren verlernt man es nicht.

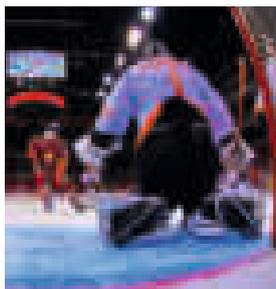
Durch Corona fehlte uns natürlich die Spielpraxis. Umso mehr waren wir alle heiß auf die Saison. Die ersten Spiele konnten wir auch alle gewinnen. Gegen Kaufbeuren und Regensburg mussten wir dann die ersten Niederlagen einstecken. Im letzten Spiel vor der Corona-Pause haben wir noch gegen die Jungadler aus Mannheim, einen der Titelfavoriten, gewonnen. Für mich persönlich lief die Saison sehr gut: 18 Punkte (5 G, 13 A) in zehn Spielen. Dadurch wurde der EHC Freiburg (DEL2) auf mich aufmerksam, für den ich nächste Saison unter Vertrag auf Torjagd gehen werde.

Ich freue mich riesig auf die Zeit in Freiburg und hoffe, mit guten Leistungen vielleicht sogar einen DEL-Verein auf mich aufmerksam zu machen.

Was es heißt, Eishockey beruflich auszuüben, und wie der Alltag eines Profispielers aussieht, das konnte ich vom 29.07. – 07.08. hautnah miterleben. Bei den Schwenninger Wild Wings (DEL), dem Kooperationsverein des EHC Freiburg, durfte ich mit aufs Eis gehen. Was soll ich sagen?! Brutal cool!



## JAN WREDE



In meiner Zeit beim Magenta Sport Cup in der Düsseldorfer EG war ich vor allem erstaunt darüber, wie professionell der Sport hier gelebt wird. Die Eishockeyspieler sind in der komfortablen und dankbaren Lage, sich voll und ganz auf das Geschehen in der Eissporthalle konzentrieren zu können. Sei es die Ausstattung, Verpflegung oder physiotherapeutische Behandlungen, den Spielern fehlt es hier wirklich an nichts.

Aber auch auf emotionaler Ebene war meine Zeit dort eine großartige Erfahrung. Alleine die Gelegenheit, in einem „echten“, eigens für mich gefertigten DEG-Trikot auf die Eisbahn zu laufen, empfand ich als surreal.

Spieltechnisch ist mir schnell aufgefallen, dass im Vergleich zum Skaterhockey zwar das Lauftempo höher ist, der größere Unterschied liegt allerdings bei der Reaktions- und Entscheidungszeit. Außerdem musste ich schnell lernen, den Kopf während der gesamten Zeit oben zu halten. Beachtet man das nicht, hat man fast keine Chance gegen die anderen Teams, die es gewohnt sind, körperbetont zu spielen, und Unachtsamkeit sofort auszunutzen.

Fotos von Birgit Häfner

# DIE NATIONAL- TRAINER IM GESPRÄCH

Am 23. Oktober, während des Sichtungslerngangs der Herrennationalmannschaft in Duisburg, haben Hannah und Levin Kons die beiden neuen Nationaltrainer Christian Keller und Carsten Lang interviewt. Neben eigenen Fragen der beiden haben auch Kinder der 3. Schüler aus Kaarst Fragen für das Interview beigesteuert. In enger Absprache mit dem ehemaligen Bundestrainer Manfred Schmitz konnte mit Christian Keller und Carsten Lang als Nachfolger in der Herren-Nationalmannschaft die absolute Wunschlösung gefunden werden.

**Christian Keller**, über viele Jahre erfolgreicher Vereinstrainer beim TV Augsburg, leitete von 2013 bis 2019 die ISHD-Trainerausbildung. Vorher trainierte er gemeinsam mit Michael Klein die U19-Nationalmannschaft und wurde in sieben Jahren sechsmal Europameister.

**Carsten Lang**, der ehemalige Kapitän der Herren-Nationalmannschaft, wurde viermal Europameister, zweimal als Spieler und später zweimal als Trainer der U19-Nationalmannschaft, die er von 2014 bis 2016 gemeinsam mit Stephan Weichelt betreute. Von 2010 bis 2013 und 2016 bis 2018 war Lang Trainer der Highlander Lüdenscheid und führte das Team sechsmal in die Play-Offs der 1. Bundesliga.

**Gibt es ein besonderes Erlebnis für Euch beim Skaterhockey?**

**CARSTEN:** 2019 wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, Trainer einer Schülermannschaft zu sein. Diese Mannschaft stand nach dem Abstieg in die zweite Liga ohne Trainer da. Ich sagte zu und eine tolle Reise mit den Kids begann.

Dieses Jahr war eine tolle Saison für alle Beteiligten. Mein Sohn spielte die

ganze Saison bei uns in der Mannschaft, obwohl er eigentlich noch im dritten Jahr Bambinispieler war. Es war eine tolle Erfahrung für Vater und Sohn. Wir gewannen zwei Turniere in dieser Saison. Dabei hatte wirklich jeder Spieler, Mädchen und Jungen, einen großen Anteil.

Das entscheidende Spiel zum Aufstieg in die erste Liga gewann unser Team gegen den absoluten Spitzenreiter und die Freude war riesengroß. Das war auch für mich als langjähriger Trainer ein schöner Moment, der mir und den Kids immer in guter Erinnerung bleiben wird.

**CHRISTIAN:** Den Gewinn des Junioren-Europacups mit nur sechs spielfähigen Spielern im Finale. Wir sind schon mit einer dünnen Personaldecke aufgrund von Krankheit angetreten. Dann haben sich noch während des Turniers Spieler verletzt.

**Was war Eure blödeste Strafzeit?**

**CARSTEN:** Als Trainer habe ich einmal eine Sperre für ein Spiel bekommen, weil ich eine Schiedsrichterentscheidung heftiger kritisiert habe. Als Spieler habe ich zum Schiedsrichter „Du Weihnachtsmann“ gesagt. Damals war ich im Eishockey aktiv. Ich

habe mich geärgert, weil er sehr großzügig für den Gegner gepfiffen hat und aus meiner Sicht Gastgeschenke verteilt hat. Dafür schickte er mich einige Minuten auf die Strafbank.

**CHRISTIAN:** Als Trainer habe ich einmal einen wirklich blöden Wechselfehler gemacht, darüber habe ich mich sehr geärgert. In der Unterzahl haben wir prompt das spielentscheidende Tor gefangen.

**Wie viele Tore hast Du, Carsten, in der Nationalmannschaft geschossen?**

Ich habe für die Nationalmannschaft 20 Tore in 37 Länderspielen geschossen.

**Ist es schwierig, den Kapitän bzw. Assistenten auszuwählen? Muss man sich dazu viele Gedanken machen?**

**CHRISTIAN:** Eher nicht. Wichtig ist, dass derjenige bei den Mitspielern gut angesehen ist. Er ist schließlich der verlängerte Arm des Trainers.

**Wie kommt man in die Nationalmannschaft?**

**BEIDE:** Man muss sehr gute Leistungen im Verein zeigen, muss teamfähig sein. Natürlich haben wir auch ein Anforderungsprofil, das erfüllt werden muss.

**Was ist ein Sichtungstraining und was ist ein Auswahltraining?**

**BEIDE:** Bei einem Sichtungstraining schauen wir uns Spieler an, die möglicherweise in den Kader des Nationalteams kommen könnten und die gute Leistung zeigen. Beim Auswahltraining



V. l.: Carsten Lang, Levin und Hannah Kons, Christian Keller

stellen wir die endgültige Mannschaft, die dann im Turnier antreten wird, zusammen.

### Was bereitet Euch besondere Freude und womit kann man Euch auf die Palme bringen?

**CARSTEN:** Auf die Palme bringt mich egoistisches Verhalten. Besonders freut mich, wenn sich ein Spieler richtig reinhängt und gute Fortschritte macht.

**CHRISTIAN:** Mich ärgert, wenn Spieler unpünktlich sind. Wichtig ist mir, wenn die Stürmer auch ihre Defensivarbeit machen.

### Worauf legt Ihr besonderen Wert beim Training?

**CARSTEN:** Hohes Tempo, gute Umsetzung unserer Vorgaben, Erreichen des Trainingsziels.

### Wie wurdet Ihr Nationaltrainer?

**BEIDE:** Es gab eine Anfrage vom Verband, wir wurden von den Verantwortlichen der ISHD angerufen. Vorher waren wir beide nacheinander Trainer der U19-Nationalmannschaft.

### Was fasziniert Euch an diesem Sport?

**CARSTEN:** Dass der Sport auch schon für jüngere Kinder geeignet ist, dass man tolle Entwicklungsschritte sieht und dass man unseren Sport ganzjährig ausüben kann.

**CHRISTIAN:** Das sehe ich auch so. Außerdem finde ich super, dass der Sport für Mädchen und Jungs gleichermaßen geeignet ist und dass es im Jugendbereich gemischte Teams gibt.

### Gegen welche Mannschaft oder welchen Einzelspieler habt Ihr am wenigsten gern gespielt?

**CARSTEN:** Am wenigsten gern habe ich gegen Köln gespielt, weil ich in meiner aktiven Zeit nur einmal gegen die Rheinos gewonnen habe.

**CHRISTIAN:** Ich habe keine Probleme mit Mannschaften oder Spielern, eher mit den Hallen. Am wenigsten lagen mir Iserlohn und Krefeld. Und ich habe ungern gegen Robin Weisheit gespielt, der ein extrem guter Spieler war und immer noch ist.

### Was war Eure schlimmste Niederlage?

**CHRISTIAN:** 2009 war ich Trainer in Augsburg, wir haben im dritten und entscheidenden Viertelfinale sechs Minuten vor Schluss 7:3 in Lüdenscheid geführt und noch verloren. Das war unglaublich.

**CARSTEN:** In der Saison 2016 war ich Trainer der ersten Herren der Highlander Lüdenscheid.

In der ersten Play-Off-Runde spielten wir als Außenseiter gegen Eure Crash Eagles. Das erste Spiel in Kaarst hatten wir tatsächlich gewonnen und standen mit einem Bein in der nächsten Runde. Beim Rückspiel in Lüdenscheid lagen wir bis zwei Minuten vor dem Ende der zweiten Verlängerung mit zwei Toren in Führung, 12 zu 10. Nach 70 Minuten stand es unentschieden, 12 zu 12, und wir mussten in das Penaltyschießen. Das haben wir leider verloren und somit das Spiel. Dieses Spiel hatten wir alle noch lange in unseren Köpfen.

Also, wenn ich es mir in Ruhe überlege, waren im Nachhinein die Endspiele gegen die Duisburg Ducks, in der Zeit, in der ich noch aktiver Spieler war, die mich am meisten geärgert haben. Es waren drei Endspiele um die Deutsche Meisterschaft und zwei Pokalfinalspiele, die wir damals verloren haben.

### Wie seid Ihr zum Skaterhockey gekommen?

**CHRISTIAN:** Ich hatte einen Freund beim Eishockey, der im Sommer beim Skaterhockey mittrainiert hat. Ich bin dann mit zum Training gegangen; dort hat es mir so gut gefallen, dass ich geblieben bin.

**CARSTEN:** Bei mir war es sehr ähnlich.

### Bis zu welchem Alter habt Ihr gespielt?

**CARSTEN:** Ich habe mit 37 Jahren aufgehört. Mein letztes Spiel in der ersten Liga habe ich 2009 als Comeback-Spiel gegen den TV Augsburg im dritten Spiel der Viertelfinal-Play-Offs absolviert. Trainer der Augsburger war Christian Keller.

Die letzten Spiele überhaupt habe ich mit 43 Jahren bei den Abschiedsspielen der Duisburg-Ducks-Spieler Markus Bak (2012) und Patty Schmitz (2014) absolviert.



**CHRISTIAN:** Ich musste mit 28 Jahren verletzungsbedingt aufhören. Die Schulter hat es nicht mehr mitgemacht.

### Was sind die Ziele der Nationalmannschaft?

**CARSTEN:** Den EM-Titel zurückzuerobieren, wenn möglich auch mehrfach. Und natürlich möchten wir uns auch als Team weiterentwickeln.

### Wann findet das nächste Turnier statt?

**CHRISTIAN:** Vom 4. bis 6. November 2022 findet in Duisburg die Europameisterschaft statt.

### Was macht Ihr sonst noch in Eurer Freizeit, was ist Euer liebstes Reiseziel und warum?

**CHRISTIAN:** Ich koche sehr gern und gut in meiner Freizeit. Im Urlaub reise ich am liebsten in die Karibik, dort ist es auch im Winter warm.

**CARSTEN:** Wenn es die Zeit zulässt, gehe ich in meiner Freizeit gerne mit Freunden Wandern und auf Reisen. Zuletzt waren wir in Kroatien im Urlaub. Das glasklare Wasser, die kroatische Küche und das sonnige Wetter haben uns sehr gut gefallen. Vor Covid sind wir gerne mit der AIDA auf hoher See unterwegs gewesen.

### Habt Ihr Kinder, und wenn ja, welche Sportart betreiben sie?

**CHRISTIAN:** Ich habe keine Kinder.

**CARSTEN:** Mein Sohn spielt sowohl Eis- als auch Skaterhockey. Meine Tochter ist künstlerisch begabt, sie macht keinen Sport im Verein.

### Vielen Dank für das Interview und viel Erfolg!



# PapalaPub

• Café Bar •

DAS GEMÜTLICHE STADTCAFÉ  
KAARST

*Immer besonders.*

## Café & Kuchen

Leckeres Frühstücksangebot, immer frischer hausgemachter Kuchen - auch zum mitnehmen, bieten Genuss für jeden Geschmack.

Mit gemütlicher Außen- und Innenterrasse



## Kielfällige Getränke

Unsere feine Auswahl an Getränken, wie Säfte, erlesene Weine und Cocktails wird auch Sie erfreuen. Schauen Sie gerne vorbei.

Genießen Sie Ihren Aufenthalt

MIT  
ÜBERDACHEM  
AUSSENBEREICH

-  
Kaffee & Kuchen  
togo

Unsere  
TÄGLICH BIS 24.00 UHR  
Öffnungszeiten



Am Neumarkt 1 / 41564 Kaarst



PAPALAPUB-KAARST.DE

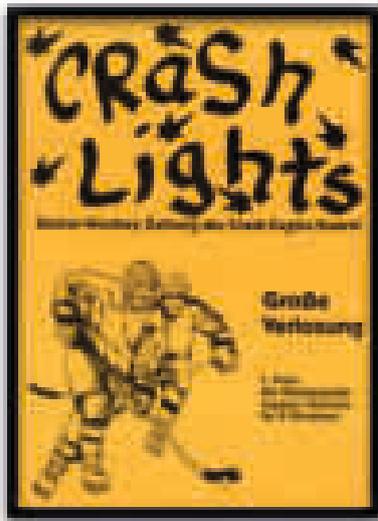


/PAPALAPUB.KAARST

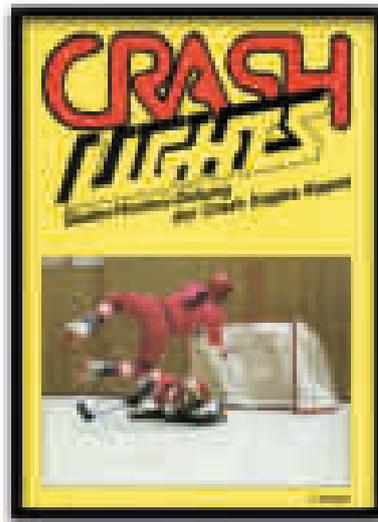


Das Herz eines Vereines sind natürlich die Mitglieder. Aber was wären die Mitglieder ohne unsere über 60 ehrenamtlichen Mitarbeiter, die alle dazu beitragen, viele, viele Aufgaben zu bewältigen: Einteilung von Schiedsrichtern und Zeitnehmern • Beantragung und Umschreibung von Spielerpässen • Koordination der Trainingszeiten • Erstellung der Spielpläne • Beantragung von Zuschüssen • Kontakt zu Sponsoren und Gönnern • Schreiben von Presseartikeln • Verwaltung des Materials • Terminierung von Vorstand-, Vorstandsbeirat-, Abteilungsleiter- und Trainersitzungen • Mitgliederverwaltung • Bearbeitung des Postein- und ausgangs • Konto- und Buchführung • Organisation von Fahrten und Seminaren • Koordination des Hallenaufbaus • Beteiligung an Veranstaltungen anderer Verbände • Einkauf von Material • Ordnung der Geschäftsstelle • Planung und Durchführung von Turnieren und Events • Erstellung von Plakaten, Turnierprospekten, Mitgliederkarten etc. • Mitgliederwerbung • In dieser Aufstellung fehlen bestimmt noch viele andere kleine gute Taten. Für diesen gesamten Aufwand danken der Vorstand und der Präsident allen Eagles, allen Helfern, allen Unterstützern für ihre Leistungen in und um den Verein herum!

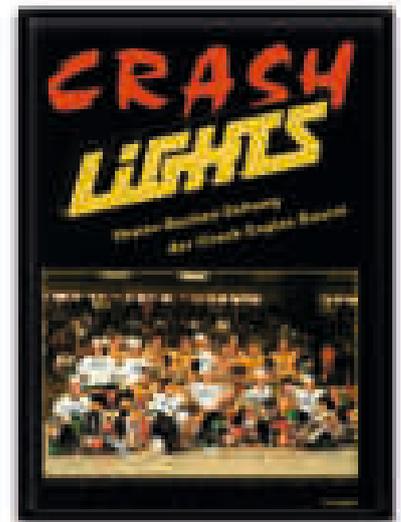
**IHR SEID WAHRE EAGLES!**



1987



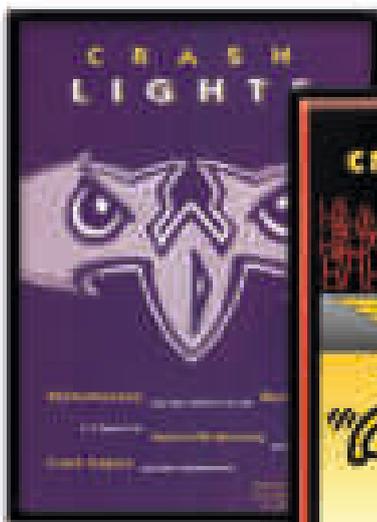
1988



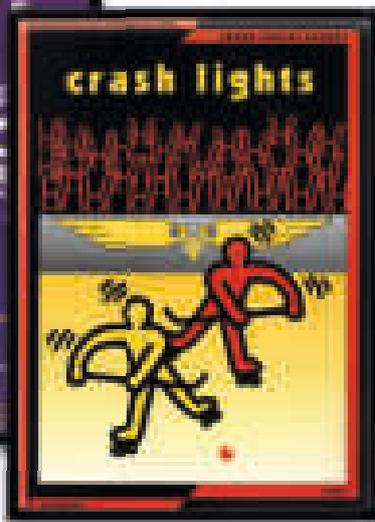
1989

# 1987 bi

600 SEITEN CRASH LIG



1996



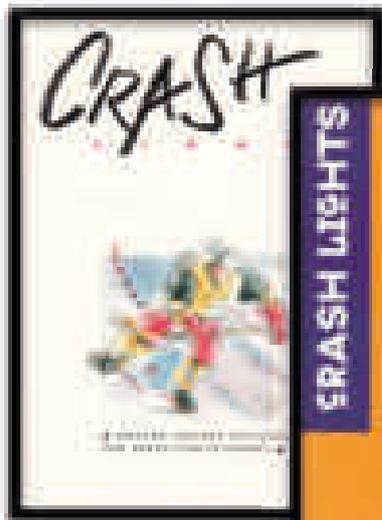
1997



2005



2006



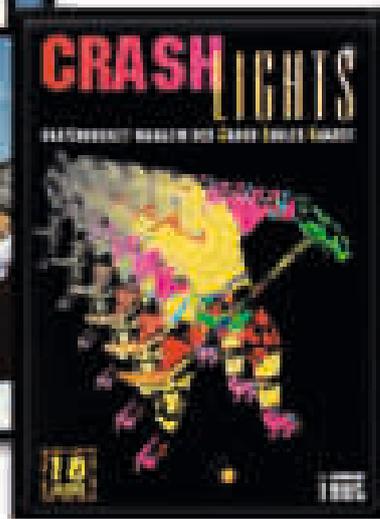
1990



1992



1993



1995

# S 2021 HTS AUF EINEN BLICK



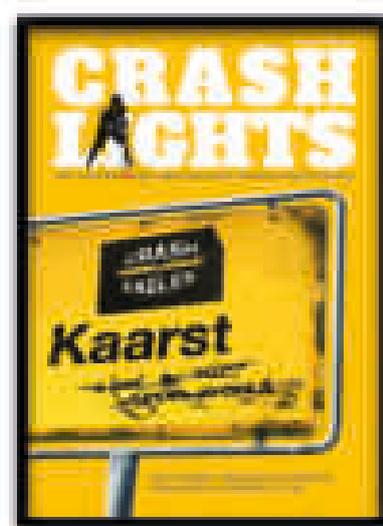
KLICK DICH DURCH ALLE AUSGABEN



2010



2011



2021

# Gewicht verlieren und Lebensfreude gewinnen!



24 Kilo in  
13 Wochen



Anette

**easylife**<sup>®</sup>

*Abnehmen ist Teamwork.*

Unser Geschenk:

an Sie:

**Gratis**

Stoffwechselanalyse,  
Blutdruck- und  
Blutzuckermessung

**VEREINBAREN SIE  
JETZT IHR KOSTENLOSES  
BERATUNGSGESPRÄCH**

**easylifeZentrum Solingen**

**Grünstraße 26 | 42697 Solingen**

**0212/26 04 99-0**

**[www.easylife/solingen.de](http://www.easylife/solingen.de)**

# 240

Spielerinnen und Spieler sind aktuell gemeldet. Und es werden immer mehr.

# 120

mal wurde in dieser Saison ein Spiel mit den Eagles angepfiffen.

# 806:476

Das Torverhältnis kann sich sehen lassen! Die meisten Tore (116) schossen die Junioren 1. Die wenigsten Tore hat das Team der Jugend 1 kassiert (nur 16).

# 489

Autsch. Insgesamt mußten unsere Eagles 489 Strafminuten absitzen. Rund 8 Stunden. Das fairste Team sind die Bambini 1 mit 0 Strafminuten.

# 50

Der Top-Scorer bei den Eagles ist Nico Scholten. Er erzielte bei den Junioren 1 insgesamt 50 Punkte. Herzlichen Glückwunsch!

# 1.039

Frikadellen, Liter Kaffee, belegte Brötchen, Schokoriegel und Softdrinks sorgten für reichlich Stärkung und Nervennahrung bei den Heimspielen.

# 131.000

Seitenaufrufe auf unserer neuen Website gab es in diesem Jahr. Die meisten Besucher schauten sich die Teamseiten an.

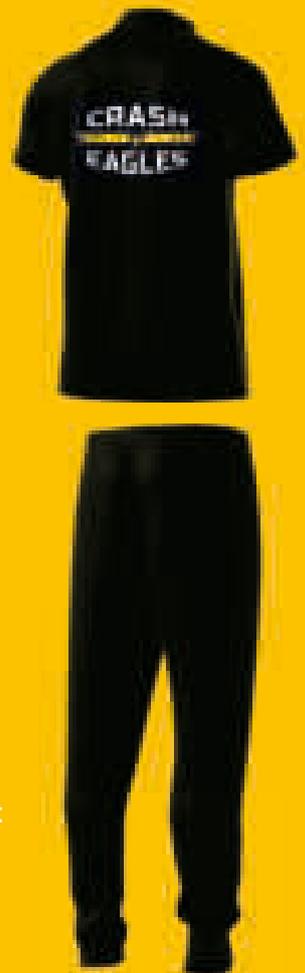
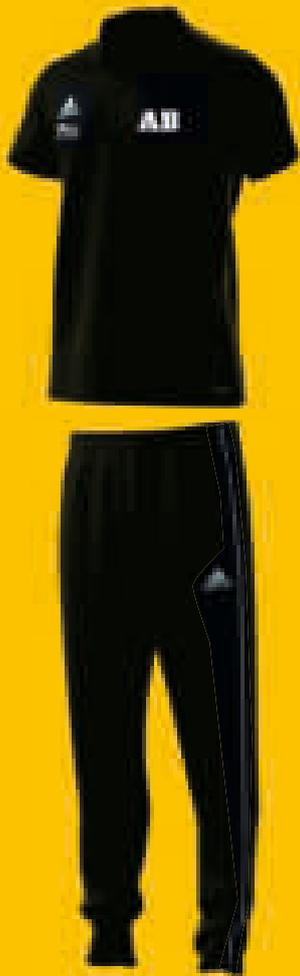


# BE AN EAGLE

In unserem Online-Fanshop findet ihr alles, was euer Eagles-Herz begehrt: Trainings- und Freizeitbekleidung für Groß, Klein und Vierbeiner, Taschen, Becher, Kissen u. v. m. Scant einfach den QR-Code und los geht's.



# VEREINS-KOLLEKTION



Unser Ausstatter Sport PASCH aus Kaarst versorgt uns mit hochwertigen Shirts, Hoodies und Trainingshosen. Die könnt ihr auch haben, sogar mit eurem Namen drauf. Schaut mal bei uns im Shop rein oder sprecht Simone via Kontaktformular auf der Website an (Vereinskollektion).

**DEIN  
SPORTS  
FREUND  
.DE**





Lass alle da draußen wissen, was Du zu bieten hast



*believe in yourself*

**ERFOLGREICH  
SELBSTÄNDIG  
WERDEN &  
BLEIBEN**



**RHEINSTART**

Renate Moormann e.K.  
+ 49 172 10 84410  
+ 2131 7721 645  
remo@rheinstart.nrw  
rheinstart.com

*Let the eagles fly!  
Rheinstart wünscht viel  
Erfolg!*

# „MAKING OF“-SCHNIPSEL



Eine Idee, ein paar Leute, und los gehts. Zuerst nur virtuell via Webkonferenz...



... dann endlich auch live. Das Redaktionsteam der Crash Lights v. I.: Arndt Kons, Holger Stellet, Slavko Barackov, Dieter Tischer, Renate Moormann, Thomas Osburg, Arne Thormählen, Susanne Thormählen (hinter der Kamera)



Die Verpflegung unserer Probemodells kam sehr gut an.



Die Eagles im Rampenlicht. Drei große Foto-Termine und etliche kleine Shootings später waren alle Spieler und Trainer im Kasten. Insgesamt wurden ca. 230 Personen fotografiert.



Hinhängen, umhängen, abhängen. Um den Überblick zu behalten, geht nichts über eine Wand mit vielen Ausdrucken.





# HOME OF THE EAGLES



## SPIELE UND TRAINING

STADTPARKHALLE KAARST  
Pestalozzistraße 1  
41564 Kaarst

## TRAINING UND CAMPS

SPORTFORUM KAARST-BÜTTGEN E.V.  
Olympiastraße 5  
41564 Kaarst



## IMPRESSUM

HERAUSGEBER:  
Vorstand der Crash Eagles Kaarst 1985 e.V.  
CEK Geschäftsstelle  
Büttgener Straße 34  
41564 Kaarst

Tel.: 02131 - 668488  
Fax: 02131 - 63582

info@crasheagles.de  
www.crasheagles.de  
f i crasheagles

REDAKTION:  
Holger Stellet, Arne Thormählen, Dieter Tischer,  
Renate Moormann, Arndt Kons, Slavoljub Barackov,  
Thomas Osburg



GESAMTABWICKLUNG:  
Holger Stellet, Arne Thormählen

GESTALTUNG:  
Ideenquartier GmbH, Arne Thormählen

LEKTORAT:  
Michael „Adlerauge“ Schwedt, #70 bei der 2. Herren

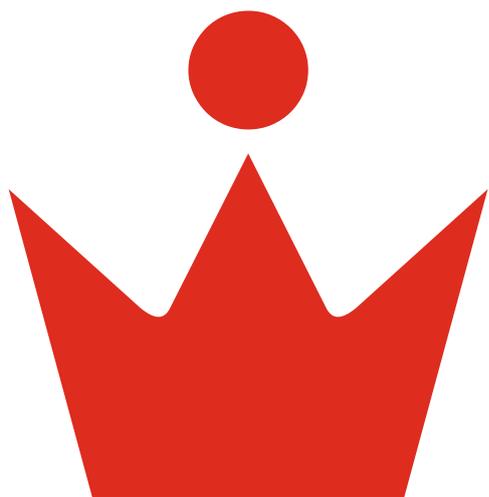
FOTOS:  
adobe Stock, Freepik, Archiv, Susanne Thormählen, Holger  
Stellet, Renate Moormann, Birgit Häfner, Arndt Kons, Jens  
Peters, Tim Hauck, Philip Heiler

AUFLAGE: 5.000 Stück und online

FRAGEN ZUM SPONSORING: info@crasheagles.de  
FRAGEN ZU ANZEIGEN: freunde@crasheagles.de



# Mehr erleben ist einfach.



[sparkasse-neuss.de/s-pool](https://sparkasse-neuss.de/s-pool)

**Wenn man ein Girokonto  
hat, das so viel mehr ist  
als nur ein Konto.**

S-POOL - das Vorteilskonto, das  
begeistert. Exklusiv für alle  
zwischen 18 und 30 Jahren.

 **Sparkasse  
Neuss**

# Demnächst wieder ...



# Kaarst\* total

Rechtsanwälte

## Schmitter

41564 Kaarst      40474 Düsseldorf  
Rathausstraße 7      Arena-Straße 1  
Tel.: 02131-79 16 16      Tel.: 0211-15 98 16 30

[www.rechtsanwaelte-kaarst.de](http://www.rechtsanwaelte-kaarst.de)      [www.advo-dus.de](http://www.advo-dus.de)

## FIVE FOR FUTURE



Institut für Unternehmens- und Vereinsberatung

Betriebliches Gesundheitsmanagement  
Coachings, Supervision  
Stressmanagement, Burn-out-Prävention

[www.five-for-future.de](http://www.five-for-future.de)

## HÜGEN

### RAUM DESIGN

WOHN- UND SCHLAFKULTUR

Matthias-Claudius-Straße 13 • 41564 Kaarst  
Telefon 02131-96720 • [www.HuegenGmbH.de](http://www.HuegenGmbH.de)

## WIR MACHEN DAS.



SCHILLINGS &  
REICHHARDT GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

 [sr-steuer.de](http://sr-steuer.de)

## Autohaus Timmermanns GmbH



Hüngert 1, 41564 Kaarst  
Tel.: 0 21 31 / 96 79 0

[www.timmermanns.de](http://www.timmermanns.de)



## Haus Broicherdorf

Broicherdorfstraße 57 • 41564 Kaarst • Telefon: 0 21 31 / 6 59 49

# HÜGEN

seit 1927

Planen • Beschriftungen • Markisen

Tel.: 0 21 31 / 66 19 19-0

[www.huegen.com](http://www.huegen.com)



## TISCHLEREI HERMANS

Ihr Tischler vom Dach bis zum Keller

Steinweg 4      Tel 021 31 - 6 33 23      [info@tischlerei-hermans.de](mailto:info@tischlerei-hermans.de)  
41564 Kaarst      Fax 021 31 - 6 16 02      [www.tischlerei-hermans.de](http://www.tischlerei-hermans.de)



## Schmitz



Büro- & Datentechnik  
Düsseldorf • Kaarst • Kastellaun

Computer, Server, Netzwerktechnik,  
Bürotechnik, Büromöbel, Telefonanlagen

02131-15 19 066 • [sbt.de](http://sbt.de)

# ... und unterstützen die Crash Eagles!